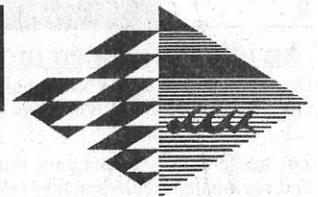


Rochade Württemberg 08/98



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionschluß für Heft 9/98: 18. 08. 98

VERBAND

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde

die alte Saison geht dem Ende zu und ich hoffe, viele von Ihnen haben Ihren kleinen oder großen Erfolg gefunden und genossen. JA!? - nein?! Dann gibt es doch dieser Zeit viele Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, Ihre Stärken zu testen und Ihre Schwächen (?) zu bekämpfen. Vielleicht müssen Sie sich zur Abwechslung nur mal richtig entspannen und erholen, damit Sie dann wieder mit Elan zupacken können. Ihnen allen wünsche ich **schöne Ferien** und dann neue Lust auf Schach und Schachverein ab dem Herbst.

Jedenfalls ist die Zwischenzeit gespickt mit schönen Turnierangeboten im Inland und im Ausland. Die Zeit zwischen den Saisons ist aber auch eine Zeit der Besinnung und der organisatorischen Neuordnung und/oder Vorbereitung im Verein und im Verband. Steht Ihre Jahresplanung schon?

Nutzen Sie die etwas ruhigeren Zeiten für Öffentlichkeitsarbeit: **Melden Sie Ihren Verein für das Handbuch des Deutschen Schachverbandes** an und senden Sie eine Kopie an die Geschäftsstelle des Schachverbandes Württemberg (Adresse siehe Box 2).

Wir können die Daten für die Veröffentlichung **Schach in Württemberg** gebrauchen, die unser Archivar Prof. Eberhard Herter vorbereitet. Beraten Sie in Ihrem Verein, ob Ihnen eine Seite in dem Buch nicht DM 250,- wert ist! Es wird auf viele **Jahre das Nachschlagewerk** für Schach im SVW!

E.P. wann feiert Ihr Verein sein nächstes **Jubiläum?** Wieso gibts da was? Ja doch, wenn man sich rechtzeitig meldet! - bei Walter Pungartnik, Ihrem Vizepräsidenten. Er ist auch zuständig, wenn bestimmte Schachfreunde geehrt werden sollen.

Der Deutsche Schachbund, DSB, hat einen neuen Hauptsponsor gefunden: die **Debeka**. Sie ist interessiert, auf Vereinsebene unmittelbare Kontakte zu knüpfen. Ein Anschreiben des DSB ist dazu allen Schachvereinen und Schachabteilungen zugegangen. Lesen Sie es sorgfältig und nutzen Sie die neuen Chancen. Beraten Sie in Ihrem Verein, wie Sie sich verhalten wollen. Ich empfehle Ihnen, das Anliegen des deutschen Schachs insoweit zu unterstützen, Daß Sie ein offenes Gespräch mit den Debeka-Servicestellen anbieten, wenn diese auf Sie zukommen, und z.B. Informationsmaterialien in Ihrem Spiellokal auslegen.

Surfen Sie im **Internet?** Würden Sie mal gerne? Was wollten Sie schon immer mal über den Schachverband Württemberg wissen? Sie finden mehr Informationen in unserer homepage (Adresse im Kopf !?!) - auch Ihr Bezirk, Kreis, Verein könnte ebenda zu finden sein. 'Linken' Sie sich ein! Besprechen Sie sich dazu mit Ihrem Vizepräsidenten Claus Eichenauer.

Wann haben Sie das letzte Mal etwas für oder noch besser mit der **Jugendgruppe** Ihres Schachvereins getan? Jetzt wäre eine gute Zeit. Ihre Satzung empfiehlt es für das ganze Jahr.

Wer jetzt noch Langeweile hat, dem raten wir, sich doch im nächstbesten Turnier vernaschen zu lassen. Dann kann man sich wenigstens etwas ärgern. Alles was Spaß macht tut gut! Alles was gut tut macht Spaß! Machen Sie mit. Vielleicht demnächst beim **Schachsportabzeichen!**

Ihr Präsident Hanno Dürr

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Ergebnisse der 2. Hauptrunde

SR Spaichingen - VfL Sindelfingen	0 : 4
1. R.Grimm - A.Huber 0:1	3. H.Harter - A.Carstens 0:1
2. E.Röttinger - F. Stoll 0:1	4. G.Hengstler - A.Cieza 0:1
Schmiden/Cannstatt - SK Heidenheim	3,5 : 0,5
1. G.Schnepf - A.Weiß 1:0	3. Th.Witke - U. Weiler 1:0
2. M.Krockenberger - A.Wolf 1/2	4. F.Amos - A.Wolf 1/2

Ergebnis des Finales (4.7.98)

VfL Sindelfingen - Schmiden/Cannstatt	
1. F.Zeller - G.Schnepf 0:1	3. Dr.Fahnenschmidt - P.Pflichthofer +:-
2. A.Huber - M.Krockenberger 0:1	4. V.Igney - Th.Witke 1/2

In einem spannenden Finale konnte sich der VfL Sindelfingen knapp behaupten. Herzlichen Glückwunsch an den VfL Sindelfingen zum Gewinn der Pokalmannschaftsmeisterschaft von Württemberg 1998.

Sindelfingen und Schmiden / Cannstatt sind für die Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Hierzu wünsche ich beiden Mannschaften viel Erfolg.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen beteiligten Mannschaften für ihre faire Teilnahme herzlich bedanken.
Hans Ziegler

Satzung des SVW:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	im
Schiedsordnung:	Handbuch
Spielerpaßordnung:	des
Ehrenordnung:	SVW
WTO	gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3 und 8/98

WTO - Änderungen

Bei der Sitzung des erweiterten Präsidiums des Schachverbandes Württemberg e.V. am Samstag, den 27. Juni 1998 wurden folgende WTO-Änderungen beschlossen:

1) Oberliga-Schiedsrichterproblematik:

§1.4. ganz vorne einfügen: Die Mannschaftskämpfe der Oberliga (Herren) werden von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Diese haben Anspruch auf Tagelohn in Höhe von DM 23, Fahrtkostenerstattung und Erstattung wett-kampfbezogener Auslagen, die auf Antrag vom Schatzmeister des Schachverbandes Württemberg e.V. erstattet werden. Ist kein Schiedsrichter anwesend, so sind die Mannschaftsführer beider Vereine gemeinsam Schiedsrichter des jeweiligen Kampfes.

§1.4. bisheriger erster Satz wird geändert in (hinzukommender Text ist unterstrichen): Bei Mannschaftskämpfen in der Verbandsliga und allen niedrigeren Klassen wird der Turnierleiter in der Regel vom Platzverein gestellt.

2) §2.2 Ersatzspielerregelung für Bundesligamannschaften:

Neuformulierung des Satzes WTO §2.2 "Wurde ein Spieler in der Bundesliga / 2. Bundesliga eingesetzt, so ist er für das nächste Spiel in einer Mannschaft auf Verbands-, Bezirks- oder Kreisebene gesperrt" in "Die Spielberechtigung für alle Mannschaftswettkämpfe auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene erlischt nach dreimaliger Nominierung in der Bundesliga bzw. in der 2. Bundesliga."

3) Änderungen bedingt durch neue FIDE-Regeln:

In der WTO werden alle Sätze gestrichen, in denen auf die Beendigungsregeln verwiesen wird:

§1.3d "Es gelten dann jeweils die Regeln für die Beendigung nach Schnellschach, soweit auf Bezirks- und Kreisebene nichts anderes entschieden wird. (Interpretation: Für jeden Spieler endet die Notationspflicht, wenn er weniger als 5 Minuten Bedenkzeit vor der letzten Zeitkontrolle hat.)

§1.4c komplett: §1.4.d wird §1.4.c

§4.1 Es gelten die FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach. Bezirke und Kreise können eine andere Regelung einführen.

§4.2 Es gelten die FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach.

4) Änderungen im Seniorenbereich:

In §2.6b wird im 2. Absatz der 2. und 3. Satz geändert. Der bisherige Wortlaut war:

"Befinden sich jedoch im Verlaufe der Meisterschaft nur noch zwei Mannschaften im Wettbewerb, so entscheidet unbeschadet der bis dahin eingebüßten Mannschaftspunkte die nächste Begegnung. Endet diese Begegnung unentschieden, so entscheiden, wenn beide Mannschaften eine gleiche Anzahl von Mannschaftskämpfen absolviert haben, die Mannschaftspunkte."

In der neuen Fassung lauten diese Sätze:

"Befinden sich jedoch im Verlaufe der Meisterschaft nur noch zwei Mannschaften im Wettbewerb, so entscheidet die nächste Begegnung. Endet diese Begegnung so, daß eine der beiden Mannschaften dadurch mindestens vier negative Mannschaftspunkte hat, so ist die andere Mannschaft Meister."

Im 3. Absatz des §2.6b wird im 1. Satz des 3. Absatzes das Unterstrichene eingefügt, so daß dieser Satz nun lautet:

"Sofern sich die beiden übriggebliebenen Mannschaften in ihrem letzten Spiel unentschieden trennen und keine der beiden Mannschaften dadurch auf mindestens vier negative Mannschaftspunkte kommt und sie eine unterschiedliche Anzahl von Mannschaftskämpfen aufweisen, können Mannschafts- und Brettspunkte für eine Entscheidung nicht herangezogen werden." In diesem Fall....

Thomas Wiedmann

An alle nationalen und regionalen Schiedsrichter !

Der Schachverband Württemberg plant, ab der kommenden Saison in der Oberliga neutrale Schiedsrichter einzusetzen!

Zur besseren Vorausplanung bitte ich daher alle interessierten nationalen und regionalen Schiedsrichter (ehemals Turnierleiter) um kurze Mitteilung, an welchen Terminen sie für Schiedsrichtereinsätze in der Oberliga zur Verfügung stehen können. Bitte geben Sie bis spätestens **15.08.1998** mit einer kurzen Mitteilung an

Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann Gottfried-Keller-Str.5 73054 Esslingen, Tel. und Fax: 07161 / 811799

eine Auswahl der für Sie in Frage kommenden Oberligatermine wie nachfolgend aufgelistet und eventuelle besondere Einsatzwünsche an:

11.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 98, 17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03.99 / 18.04. 99

Diese Maßnahme ist Voraussetzung für regionale Schiedsrichter zur Weiterbildung zum nationalen Schiedsrichter!

Es ist vorgesehen, die Fahrtkosten und wettkampfbezogene Auslagen zu erstatten. Darüberhinaus wird ein Tagegeld in Höhe von 23 DM für jeden Schiedsrichtereinsatz bezahlt. Weitere Details werden mit der Einteilung der Schiedsrichter bekanntgegeben.

Eine günstige Planung ist nur möglich, wenn sehr viele Schiedsrichter mitmachen, also nur Mut und Einsatzbereitschaft zugunsten unseres Sports!

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Esslingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 0711/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: DWZMAP@aol.com; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎+Fax: 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: Sebastian.Wagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau ☎07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruserstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886,
Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen,☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Spielleiter: N.N.**Pressewart:** N.N.

Harald Keilhack gewinnt**Württembergische Blitz - Meisterschaft**

Das Bürgerhaus in Stuttgart Botnang war in diesem Jahr Austragungsort der Württembergischen Blitzeinzelmeisterschaft. In einem bis zur letzten Partie spannenden Turnier hatte nach 28 Runden der Ditzinger Oberligaspieler Harald Keilhack mit 21 Punkten die meisten Zähler auf seinem Konto. Nur mit einem halben Punkt Rückstand belegte sein Vereinskollege Mathias Duppl den 2. Platz in dem in der Spitze sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld. Da Holger Namyslo und Klaus Weber mit je 20 Zählern gemeinsam den 3. Platz belegten, mußte ein Stichkampf die Entscheidung darüber bringen, wer neben den beiden Erstplatzierten den dritten Freiplatz für die Deutsche Meisterschaft bekommen würde. Ergebnis 1:0 für Klaus Weber.

Der Turnierverlauf war spannend, da bis zur Hälfte der Distanz vom späteren Sieger aufgrund einiger Niederlagen in der Anfangsphase noch nicht viel zu sehen war. Fast bis zur Runde 20 diktierten die Spieler Holger Namyslo, Dr.Hamm und Michael Rupp in einem Kopf-an-Kopf Rennen das Geschehen auf den Schachbrettern. Aber der alte Sepp Herberger Spruch "Das Spiel dauert 90 Minuten" zeigte auch hier in leicht abgewandelter Form seine Gültigkeit. Auch der Vizemeister Mathias Duppl hatte in den Runden vor der Halbzeitpause eine Schwächephase, zeigte sich danach aber wieder erholt und spielte dann bis zum Ende sehr konstant. Vorjahresmeister Mario Born konnte seine sehr gute Leistung vom letzten Jahr nicht wiederholen und landete abgeschlagen mit 14,5 Punkten im

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Email: Frank_Ruprich@t-online.de **Pressewart:** Hagen Stegmüller, Humboldtstr.28, 73249 Wernau/N., ☎ 07153 / 971672

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072 / 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Internet: http://vereine.freepage.de/schachbezirk_ostalb/index.htm

Bezleiter: Weinfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwernenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsruvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Ti: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aidingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Teilnehmerfeld.

Das Turnier verlief sportlich fair bis auf die Tatsache, daß ein Teilnehmer nach einer Serie von Niederlagen es vorzog, das Turnier kurzerhand vorzeitig zu beenden und seine Punkte kampfflos abzugeben. Glücklicherweise wurde das Ergebnis in der Spitze davon aber nicht berührt.

Ein Dank an die Schachfreunde in Botnang für die vorzügliche Ausrichtung dieser Meisterschaft.

Hier das Endergebnis im vorderen Teil:

1) H.Keilhack	21 Pkte	10) W.Schmid	15,5 Pkte
2) M.Duppel	20,5	11) St. Thieme	15,5
3) K.Weber	20,0	12) Ad Miricanac	15,5
4) H.Namyslo	20,0	13) G.Schnepf	15,0
5) Dr. Hamm	18,0	14) E.Bauer	14,5
6) Th.Fricker	17,5	15) M.Born	14,5
7) M.Rupp	17,0	16) Th.Schönegg	13,5
8) D.Hottes	16,5	17) F.Gredel	13,0
9) A.Schmitt	15,5		

vor weiteren 12 Teilnehmern

Gottfried Düren

Talente besser fördern**Schachtrainer tagten in Ruit**

“Gezielte Förderung junger Schachtalente in Württemberg”:

So hieß das Thema einer Tagung, zu der sich knapp 20 A-, B- und C-Trainer Ende Juni in der Landessportschule in Ostfildern-Ruit trafen. Ein vom Organisator des Treffens, Gustav Döttling, vorgestelltes “Trainingshandbuch für Schachspieler” soll künftig als Instrument dienen, um die Entwicklung junger Schachspieler besser verfolgen zu können. Döttling versteht seinen Entwurf freilich als Diskussionsgrundlage; bei einer späteren Tagung möchte er über Ergänzungen und Änderungen sprechen. Aus der Runde kam der Einwand, daß die Erfassung von Daten über Schachspieler möglicherweise gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt. Daher soll eine Einschätzung des Rechtsberaters im Schachverband eingeholt werden. Auf alle Fälle, so die Trainer, müsse klar sein, wer Zugriff auf die erhobenen Daten haben wird.

Präsident Hanno Dürr hatte zuvor über die “Leistungsbeurteilung junger Schachspieler” referiert. Er verwies auf ein Führungseminar des Schachverbandes Württemberg vor knapp drei Jahren. Damals war ein “Berichtsbogen” erarbeitet worden. “Der Anspruch, den die Umgebung an unsere Tätigkeit stellt, ist enorm hoch”, erinnerte der Präsident an die Leistungssportkonzeption, die vorsieht, die Besten eines Jahrgangs zu ermitteln und diese möglichst an die Weltspitze zu bringen. Daher müsse alles für eine gezielte Förderung und einen effizienten Einsatz der Mittel getan werden. Es gelte, bei der Aufstellung von Kadern Beliebigkeiten und Unschärfen zu vermeiden. Dazu könnten die im Handbuch oder Berichtsbogen gesammelten Informationen dienen.

Bundestrainer im Ruhestand, Großmeister Klaus Darga, sprach über Aspekte der Trainingsplanung. Er berichtete, wie der Rahmentrainingsplan des Deutschen Schachbundes nach Diskussionen mit A-Trainern entstanden ist. Darge hob “trainierbare Elemente der Spielstärke” wie Kenntnisse in der Schachtheorie oder Fähigkeiten im schachspezifischen Denken hervor. “Anregen erfüllt oft auch schon seinen Zweck”, merkte der einstige Bundestrainer im Hinblick auf die Arbeit mit Übungsleitern an. Auf jeder Leistungsebene sollte ein Trainer mit den Schülern über ihre Partien sprechen. Und noch ein Tip: Die in der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes gesammelten A- und B-Trainer-Arbeiten bieten viele Hinweise für Trainer.

Uwe Rogowski

ACHTUNG JUBILÄUMSVEREINE!

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25-, 50-, 75- usw.-jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumsszuschuß beim SVW beantragen!

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen:

31. Juli 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 98!

31. Okt. 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 99!

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25-jährigem Bestehen und dann in 5-Jahresschritten, einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialeinsatzscheines von DM 50 bis DM 100**, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB-Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Schiedsspruch

Im Presseverfahren des **SC Kirchheim/Teck**, vertreten durch den 2. Vorsitzenden, Thomas Ganter, Zum Hinteren Berg 29, 73230 Kirchheim

- Protestführer -

gegen

den **Spieleiter der Verbandsliga**, Herrn Martin Schrempf Friedrich-Breining -Str. 16/1, 74354 Besigheim und den **SC Lindenberg**, vertreten durch den Vorsitzenden Harald Feistenauer, Brunnengasse 51, 88161 Lindenberg

-Protestgegner

hat das **Verbandsschiedsgericht** in der Besetzung **Gommel** (Vorsitzender), **Birk** (stv. Vorsitzender) und **Herter** (Beisitzer) am 14.6.1997 für Recht erkannt:

1. Der Protest wird zurückgewiesen.

2. Der SC Kirchheim/Teck trägt die Kosten des Verfahrens, die durch die Protestgebühr abgegolten sind.

Gründe:**I. Tatbestand**

Am 15.12.1996 kam es in der Verbandsliga Staffel Süd zur Begegnung SC Kirchheim/Teck I gegen SC Lindenberg I. Der SC Lindenberg setzte dabei an Brett 1 den Spieler Guntram Gärtner und an Brett 2 den Spieler Heinz Grabher ein. Beide Spieler besaßen einen Spielerpaß des SV Württemberg. Sie spielten in der gleichen Saison auch für den SK Hohenems (Österreich) in der Nationalliga A, der dortigen höchsten Spielklasse.

Der Wettkampf endete mit 5,5 gegen 2,5 für Lindenberg, wobei die vorgenannten Spieler jeweils ihre Partie gewannen. Gegen diese Spielwertung legte der SC Kirchheim mit Schreiben vom 25. 1.1997 Einspruch beim Staffelleiter ein. Man habe durch den ebenfalls in der Verbandsliga spielenden Verein DT Esslingen erst am 18.1.1997 erfahren, daß die o.g. Spieler auch in der Nationalliga A von Österreich spielen. Es wurde beantragt, den Mannschaftskampf mit 8:0 für Kirchheim zu werten.

Mit Bescheid vom 28.1.1997 wies der Staffelleiter der Verbandsliga den Einspruch als zulässig aber unbegründet zurück. Zwar verstoße der Einsatz dieser Spieler gegen § 1 Nr. 5 Abs. 5 WTO. Diese Bestimmung sei jedoch wegen eines Verstoßes gegen höherrangiges Recht nicht anwendbar. Zur Begründung wird auf das sogenannte Bosman-Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften verwiesen. Demzufolge habe auch das Erweiterte Präsidium auf seiner Sitzung am 25.1.1997 diese Bestimmung ersatzlos gestrichen.

Mit Schreiben vom 8.2.1997 legte der SC Kirchheim gegen diese Entscheidung Protest beim Verbandsspielleiter ein, der diesen nach Rückfrage beim Protestführer an den Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts weiterleitete. Zur Begründung des Protestes wird folgendes vorgetragen:

- Das Bosman-Urteil befasse sich mit den Transferregelungen und den Ausländerklauseln im Profisport. Die Ausländerklausel regle nur die Anzahl der ausländischen Spieler, die in einer Mannschaft gleichzeitig eingesetzt werden dürfen und nicht die Frage, ob ausländische Spieler in mehreren Vereinen gleichzeitig spielen dürfen.

- Die WTO verletze in keinem Punkt irgendwelche übergeordneten Grundrechte bezüglich der Spielberechtigung von Spielern und sei daher der Entscheidung zugrunde zu legen.

- Die Änderung der einschlägigen Bestimmung bezüglich der Spielberechtigung durch das Erweiterte Präsidium könne nicht rückwirkend für die gesamte laufende Spielzeit gelten.

Der SC Lindenberg wurde mit Schreiben vom 23.3.1997 zu dem eingegangenen Protest angehört. Er hat sich nicht dazu geäußert.

II. Begründung

1. Der Protest ist zulässig. Zwar ist die Entscheidung des Staffelleiters beim SC Kirchheim nach dessen eigenen Angaben dort am 1.2.1997 eingegangen, weshalb der erst am 25.2.1997 an den Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts abgesandte Protest eigentlich verspätet wäre. Dem SC Kirchheim ist jedoch Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu gewähren, da die Rechtsmittelbelehrung des Staffelleiters unvollständig war (fehlende Anschrift) und der SC Kirchheim darauf vertrauen durfte, daß der Verbandspielleiter den bei ihm eingegangenen Protest fristgerecht weiterleitete.

2. Der Protest hat jedoch in der Sache keinen Erfolg, da die Entscheidung des Staffelleiters sich im Ergebnis, wenn auch mit anderer Begründung, als richtig erweist. Dem Protestführer ist zuzugestehen, daß weder das Bosman-Urteil des EuGH, noch sonstiges höherrangiges Recht eine Regelung verbieten, die einen gleichzeitigen Einsatz eines Spielers in mehreren Vereinen verhindern sollen. Im Profisport ist dies nicht nur durch die Sportverbände, sondern auch durch die jeweiligen Arbeitsverträge sichergestellt, durch die ein Spieler verpflichtet wird, seine ganze Arbeitskraft dem Arbeitgeber zur Verfügung zu stellen und nicht gleichzeitig für die Konkurrenz tätig zu werden. Im mitgliedschaftlich organisierten Amateursport sind Konkurrenzkláuseln auf Vereinsebene eher ungewöhnlich, jedoch ist durch Spielerpaßregelungen auf Verbandsebene ein gleichzeitiger Einsatz für mehrere Vereine praktisch verhindert. Dies gilt jedoch nur innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs der Spielerpaßordnung unmittelbar und mittelbar aufgrund der

Tätigkeit der ZPS im Bereich des Deutschen Schachbundes. Demgegenüber fehlt es an einer entsprechenden Regelung durch die FIDE oder an einer Vereinbarung auf europäischer Ebene.

3. Mit dem Protestführer ist die Kammer auch der Auffassung, daß die am 25.1.1997 vom Erweiterten Präsidium beschlossene Änderung der WTO ohne Auswirkungen auf das vorliegende Verfahren ist, da die Streichung von § 1 Nr.5 Abs. 5 WTO nicht rückwirkend erfolgte und für die Frage der Spielberechtigung die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt des Wettkampfes maßgeblich ist.

4. Die Kammer stellt weiterhin fest, daß die Spieler Gärtner und Grabher ihren Einsatz für den SK Hohenems gegen § 1 Nr. 5 Abs. 5 WTO verstoßen haben. Dieser Verstoß berührt jedoch nicht ihre Spielberechtigung für den SC Lindenberg. Diese ist gemäß § 1 Nr. 5 Abs. 1+2 WTO gegeben. Sie sind Mitglieder dieses Vereins und haben offensichtlich einen gültigen Spielerpaß. Eine Wertung des Mannschaftskampfes mit 8:0 ist nur möglich, wenn ein nicht spielberechtigter Spieler gemeldet worden wäre. Weder die WTO, noch eine sonstige Rechtsnorm enthält die Regelung, daß bei einem verbotenen Auslandseinsatz die inländische Spielberechtigung erlischt oder ruht.

5. Die Verhängung einer Strafe gegen die o.g. Spieler durch das Verbandschiedsgericht wäre nur möglich, wenn deren Verstoß als unsportliches Verhalten gewertet werden könnte und ihnen ein Schuldvorwurf gemacht werden könnte. Abgesehen davon, daß ein Strafantrag nicht gestellt wurde und der SC Lindenberg sich durch das "Fremdgehen" seiner Spieler offensichtlich nicht geschädigt fühlt, ist ein subjektiver Schuldvorwurf angesichts der teilweise widersprüchlichen Regelungen in § 1 Nr. 5 Abs. 5 einerseits und § 1 Nr. 5 Abs. 6 WTO andererseits kaum zu begründen. Von der Verhängung einer Strafe wird daher abgesehen.

6. Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 12 Abs. 1 der Schiedsordnung.

Gommel

Birk

Herter

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Neuer Kassier

Die Kasse der Württembergischen Schachjugend liegt ab 1. Juli 1998 wieder in den bewährten Händen von Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart. Wir gez. Klaus Lindörfer, 2.6.98

Die neuen Jugendmeisterschaften

Einzel:

U 10
U 12
U 14 U 14 w
U 16 U 16 w
U 18 U 18 w
U 20

Mannschaften:

U 12
U 14 w
U 16
U 20 U 20 w

Das Turnier wird im Jahr 1999 (noch) wie gewohnt ausgetragen.

Achtung: Im Juni-Heft wurde leider versehentlich die U 16 w "unterschlagen".

Die Jugendverbandsliga (U20) bleibt auch in Zukunft erhalten!

Die übrigen Turniere werden bei uns eintägig offen ausgetragen.

K.Lindörfer

Verbandsjugendliga Nord 1998

4. Spieltag

Tamm 74 - Heilbronner SV

1,5 : 4,5

1. Düren,J.	- Stürmer,R.	0:1	4. Schmid,M.	- Jobst,F.	1/2
2. Tuncer,U.	- Gelfenboim,J.	++	5. Weller,R.	- Breininge,E.	0:1
3. Utz,St.	- Herold,M.	++	6. Lang,Eva	- Geilfuß,A.	1:0

Bad Friedrichshall - Willsbach

6 : 0 kl.

Stgt. Wolfbusch - SV Böblingen

4,5 : 1,5

1. Dietrich,F.	- Berger,J.	1:0	4. Häcker,A.	- Zobel,H.	1:0
2. Ehret,Reb.	- Göhner,P.	++	5. Bahnmüller,I.	- Pielawa,M.	1:0
3. Eisenhardt,Ph.	- Bernau,P.	+-	6. Riegel,F.	- Kolb,R.	1/2

Ditzingen - SGem Schwäbisch Gmünd

4,5 : 1,5

1. Duppel,M.	- Sturm,B.	1/2	4. Stanescu,Chr	- Karatsioras,N.	1:0
2. Ortmann,D.	- Klingenberg,D.	1/2	5. Stärke,K.	- Kania,M.	1:0
3. Heining,Th.	- Roth,A.	1:0	6. Bauer,A.	- Roth,P.	1/2

5. Spieltag

SGem Schwäbisch Gmünd - Tamm 74

3 : 3

1. Sturm,B.	- Düren,J.	1/2	4. Karatsioras	- Weller,R.	0:1
2. Klingenberg	- Ludwig,K.	+-	5. Roth,P.	- Lang,Eva	0:1
3. Roth,A.	- Schmid,M.	1/2	6. Zachino,A	- Modrzejewski	1:0

SV Böblingen - Ditzingen

0 : 6

1. Berger,J.	- Duppel,M.	+-	4. Pielawa,Sus.	- Stanescu,Chr.	0:1
2. Göhner,P.	- Ortmann,D.	+-	5. Behm,S.	- Stärke,K.	0:1
3. Pielawa,M.	- Heining,Th.	0:1	6. Breier,M.	- Reinhold,D.	0:1

Willsbach - Stgt. Wolfbusch

2 : 4

1. Brodbeck,St.	- Dietrich,F.	1:0	4. Teifel,J.	- Botond,Th.	1:0
2. Kleinknecht,M.	- Ehret,Rebecca	+-	5. Eyer,M.	- Häcker,A.	0:1
3. Wartlick,F.	- Eisenhardt,Ph.	+-	6. Reimer,F.	- Bahnmüller,I.	0:1

Heilbronner SV - Bad Friedrichshall

4 : 2

1. Stürmer,R.	- Eschelwek,F.	1:0	4. Jobst,F.	- Trui,D.	0:1
2. Gelfenboim,J.	- Kowalski,J.	1:0	5. Breininge,E.	- Kreuzer,J.	1:0
3. Herold,M.	- Cossetini,St.	+-	6. Geilfuß,A.	- Schneider,B.	0:1

6. Spieltag

Tamm 74 - Bad Friedrichshall

3,5 : 2,5

1. Düren,J.	- Eschelwek,F.	1:0	4. Lang,Eva	- Kreuzer,J.	0:1
2. Schmid,M.	- Kowalski,J.	1/2	5. Klingenberg,D.	- Schneioder,B.	0:1
3. Weller,R.	- Trui,D.	1:0	6. Modrzejewski	- Rieck,T.	1:0

Stgt. Wolfbusch - Heilbronner SV

2,5 : 3,5

1. Dietrich,F.	- Stürmer,R.	0:1	4. Häcker,A.	- Jobst,F.	0:1
2. Ehret,Rebecca	- Gelfenboim,J.	1:0	5. Bahnmüller,I.	- Breininge,E.	0:1
3. Botond,Th.	- Herold,M.	1/2	6. Häcker,S.	- Amann,Ph.	1:0

Ditzingen - Willsbach

5,5 : 0,5

1. Duppel,M.	- Brodbeck,St.	+-	4. Stanescu,Chr.	- Eyer,M.	1:0
2. Ortmann,D.	- Wartlick,F.	1:0	5. Schwarz,T.	- Schoch,A.	1/2
3. Heining,Th.	- Teifel,J.	1:0	6. Reinhold,D.	- Reimer,F.	1:0

SGem Schwäbisch Gmünd - SV Böblingen

1,5 : 4,5

1. Sturm,B.	- Berger,J.	+-	4. Karatsioras	- Zobel,H.	1/2
2. Klingenberg,D.	- Göhner,P.	0:1	5. Kania,M.	- Pielawa,M.	0:1
3. Roth,A.	- Bernau,P.	0:1	6. Roth,P.	- Kolb,R.	0:1

Verbandsjugendliga Nord nach 6 Runden:

1. SV Heilbronn	12:0 27,5	5. SV Böblingen	4:8 13,0
2. TSF Ditzingen	10:2 26,0	6. SC Tamm 74	3:9 14,0
3. SV Stgt Wolfbusch	10:2 23,5	7. SGem Schwäb.Gmünd	3:9 12,5
4. Bad Friedrichshall	4:8 18,0	8. TSV Willsbach	2:10 8,5

Verbandsjugendliga Süd 1998

4. Spieltag

Aulendorf - Pfullingen

3,5 : 2,5

1. Pfeiffer,J.	- Schülke,T.	+-	4. Morent,D.	- Ackermann,T.	1:0
2. Derwing,R.	- Polt,M.	1:0	5. Simon,E.	- Mack,S.	0:1
3. Pfeiffer,M.	- Mack,T.	+-	6. Keller,St.	- Jooß,A.	1/2

Bebenhausen - Riedlingen

6 : 0

1. Schwerteck,M.	- Fischer,A.	1:0	4. Bacher,S.	- Aue,Chr.	1:0
2. Scherteck,F.	- Pernice,V.	1:0	5. Staiger,M.	- Jaeger,Anette	1:0
3. Freyer,M.	- Schneider,St.	1:0	6. Damson,Th.	- Schwarz,H.	1:0

Salach - Markdorf

6 : 0 kl.

Fikls / Lauter - Dettingen / Erms

6 : 0 kl.

5. Spieltag

Dettingen / Erms - Aulendorf

6 : 0 kl.

Markdorf - Fils / Lauter

6 : 0 kl.

Pfullingen - Bebenhausen

2 : 4

1. Schülke,T.	- Schwerteck,M.	0:1	4. Ackermann,T.	- Wörner,J.	0:1
2. Schumann,K.	- Schwerteck,F.	1:0	5. Mack,T.	- Bacher,S.	1:0
3. Mack,T.	- Freyer,M.	0:1	6. Vielberth,B.	- Damson,Th.	0:1

Riedlingen - Salach

1 : 5

1. Fischer,A.	- Kill,M.	1:0	4. Knapp,A.	- Arifovic,H.	0:1
2. Pernice,V.	- Reutter,F.	0:1	5. Schneider,St	- Brühl,M.	0:1
3. Kreutzer,St	- Linder,A.	0:1	6. Lenger,Chr	- Zelzer,H.	0:1

6. Spieltag

Aulendorf - Bebenhausen

0 : 6 kl.

Salach - Pfullingen

3 : 3

1. Kill,M.	- Schumann,K.	1/2	4. Linder,A.	- Mack,S.	0:1
2. Reutter,F.	- Mach,T.	1:0	5. Arifovic,H.	- Banaszek,A.	1/2
3. Arifovic,A.	- Ackermann,T.	0:1	6. Özdemir,M.	- Klöss,A.	1:0

Fils / Lauter - Riedlingen

5 : 1

1. Weber,Oph	- Fischer,A.	0:1	4. Bauer,J.	- Fischer,P.	1:0
2. Eisele,V.	- Knapp,A.	1:0	5. Herr,D.	- Lenger,Chr.	1:0
3. Vargas,M.	- Schneider,St.	1:0	6. Getto,S.	- Jaeger,Ann.	1:0

Dettingen / Erms - Markdorf

6 : 0 kl.

Verbandsjugendliga Süd nach 6 Runden:

1. SK Bebenhausen	12:0 32,0	5. SF Pfullingen	5:7 21,5
2. TSG Salach	11:1 27,5	6. SSG Fils-Lauter	4:8 13,0
3. SV Dettingen/Erms	6:6 18,0	7. SK Markdorf	3:9 10,0
4. SC Aulendorf	6:6 15,5	8. SF Riedlingen	1:11 6,5

Marc Nestl

Damenschach

Ankündigung:

Damen - Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Das Damen-Meisterturnier findet vom 29.10.1998 - 1.11.1998 in Stuttgart-Wolfbusch statt. Die Meisterschaft wird in 7 Runden ausgespielt. Für das Damen-Meisterturnier sind spielberechtigt: Irene Carda, Rebecca Ehret, Sabine Gerhardt, Annemarie Meier, Gabriele Häcker, Sonja Häcker, Petra Hopfmann, Petra Kieferle, Annette Müller, Rosie Newen, Olga Oberländer, Anita Rieder, Elke Sautter, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz.
Freiplatz: Alissa Berger, Simona Gheng und ein Ausrichterfreiplatz.

Spiele in der Damenoberliga gelten als übergeordnetes Turnier.

Nach §2 Nr.4c der WTO des Schachverbandes Württemberg kann einer Spielerin, die an einem übergeordneten Turnier oder einer offiziellen Veranstaltung des SVW oder DSB teilnimmt und der Termin mit der Verbandsspielrunde kollidiert, gestattet werden, daß die Mannschaft oder die betreffende Spielerin vor- oder nachspielt. Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigem Antrag des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen und den Termin für die Austragung des Spiels in Verbindung mit den Beteiligten festzusetzen usw.

Die Spiele der Frauen in der Damenoberliga, Regionalliga und den Bundesligen der Damen gelten als übergeordnete Veranstaltung. Sie berechtigen zur Verlegung der Spiele in den Herren- und Jugendligen. Entscheidend für den Verlegungsantrag ist die Bezeichnung der Liga. Die höher-rangige Spielklasse hat Vorrang. So gilt beispielsweise die Damenoberliga höher als die Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga, Kreisklasse, A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse usw. des Herrenbetriebes.

Handelt es sich um die gleiche Klasse bei den Männern und Frauen z.B. bei einem Spieltag in der Damenoberliga und der Oberliga der Herren am gleichen Spieltag, soll es in das Ermessen des Staffelleiters der Herrenliga gestellt werden, ob er einer Verlegung zustimmt. Er soll nach Möglichkeit auf fristgerechten Antrag die Spielverlegung eines Brettes zulassen. Selbstverständlich gelten diese Regelungen auch für die Damenregionalliga und Damenbundesliga.

Württembergische Frauenauswahl gewinnt Vierländerturnier

Spielte die Auswahlmannschaft von Württemberg bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Damen in Braunfels noch unter Form, so demonstrierte unsere Auswahlmannschaft beim Vierländerkampf in Augsburg perfektes Schach. Sie spielte frech auf und gewann das Turnier überlegen.

Favoritinnen waren wie in jedem Jahr die Damen aus der Schweiz. Sie gewannen zuletzt neunmal in Folge das Vierländerturnier. Nachdem die Schweiz schon unseren "Meister" Guido Horn beim Grand Prix Eurovision die Chanson mit "Twelve Points" beglückte, bescherte sie dieses Mal unsere Frauenauswahl. Ob es so freiwillig war, bleibt dahingestellt, denn die württembergischen Damen zogen alle Register ihres Könnens. Gekannt führte Mannschaftsführerin Gabriele Häcker das Team mit Annemarie Meier, Helene Mira, Simona Gheng, Anita Rieder, Elke Sautter, Katharina Tepluhina, Ursula Hermann und Sonja Häcker an. Kleine und große Kombinationen, gutes taktisches und positionelles Gefühl sorgten für viele Punkte auf dem Württemberg-Konto. Der Mannschaftserfolg war die logische Folge.

Top-Scorerin war Annemarie Meier. Sie gewann alle drei Partien. Elke Sautter und Ursula Hermann erzielten 2,5 Punkte, Helene Mira und Gabriele Häcker zwei Punkte und alle Damen zusammen 15,5 Punkte. Damit war der erste Platz vor Abonnementsmeister Schweiz (11 Punkte) und Bayern gesichert.



Unser Bild zeigt die Titelgewinnerinnen aus Württemberg. Von links: Elke Sautter, Helene Mira, Anita Rieder, Ursula Hermann, Sonja Häcker, Gabriele Häcker, Katja Tepluhina, Simona Gheng.

Bericht:

Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 1998

Mittlerweile ist es schon Tradition, daß dieses Turnier in Braunfels im Haus des Gastes stattfindet. Für viele Spielerinnen war es ein Wiedersehen, doch es gab bei vielen Mannschaften auch neue Gesichter. Das Turnier selbst war im großen und ganzen gut organisiert. Lediglich die Auslosung war etwas merkwürdig, da die Mannschaftspunkte dabei nicht immer berücksichtigt wurden. Darüberhinaus war die ungerade Teilnehmerzahl nicht gerade günstig für den Turnierverlauf.

Das Interesse der württembergischen Spielerinnen war im Vorfeld bedauerlicherweise recht dürrig, gewesen, so daß Württemberg nur mit einer mäßig starken Auswahl antrat. Annemarie Meier, Helene Mira, Anita Rieder, Simona Gheng, Rebecca Ehret, Evi Grünenwald-Reimer, Sabine Gerhardt, Rosi Newen und Alissa Berger. Dennoch war die Mannschaft in der oberen Hälfte gesetzt.

In der 1. Runde wurde Württemberg gegen Sachsen-Anhalt gelost. Ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen, doch das Glück war leider den Gegnerinnen hold, so daß der Kampf 3:5 verloren ging. In der nächsten Runde hieß der Gegner Saarland, das 8:0 besiegt wurde. In der dritten Runde - verstärkt durch Helene Mira - traf Württemberg auf Baden. Anfangs sah es so aus als könnten die Württembergerinnen den späteren Siegerinnen paroli bieten, aber dann mußten sie doch eine 3:5 Niederlage hinnehmen. In der letzten Runde sollte dann unbedingt gegen Niedersachsen gewonnen werden, um nicht hinter den Erwartungen zu bleiben, zumal Niedersachsen nominell nicht stärker einzuschätzen war. Doch auch hier war Caissa den Württembergerinnen nicht wohl gesonnen, durch eine 2,5 : 5,5 - Niederlage landeten sie am Ende auf Platz 11 anstatt auf Platz 6, wie es bei einem Sieg der Fall gewesen wäre.

Endstand: (mit Mannschafts- und Brettpunkten):

1. Baden	9,0	23,5	9. Hessen	5,0	20,5
2. Nordrhein-Westf	8,0	26,5	10. Schleswig-Holstn	5,0	18,5
3. Sachsen	7,0	26,5	11. Rheinland/Pfalz	4,0	21,5
4. Sachsen-Anhalt	7,0	22,5	Württemberg	4,0	21,5
5. Thüringen	7,0	21,0	13. Hessen II	4,0	19,5
6. Niedersachsen	6,0	25,0	14. Berlin	2,0	18,5
7. Bayern	5,0	23,0	15. Saarland	2,0	9,0
Brandenburg	5,0	23,0			

Alissa Berger

Damen - Oberliga 1998 / 99

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen.

Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgehenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgehenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerinnenregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale Stiehkämpfe). Die Doppelrunden an einen Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 24.10. / 28.11. 98 / 16.01. 99.

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant, je nach Anzahl der Mannschaften die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1997 (für die Vereinsmeldung)

30.08.1997 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt).

Meldungen an: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Turnierleitung: Alissa Berger

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Termine Damenschach 1998:

30.7.-9.8.	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
5.-6.9.	Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen
29.10.-1.11.	Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Senioren-schach

Württemberg schlägt Baden abermals mit 9,5:6,5.

Verbissen-zäh, aber durchaus in freundschaftlichem Geist, wurde wieder beim jährlichen Vergleichskampf der württembergischen und badischen

Senioren gekämpft. Diese Feststellung gilt trotz bzw. gerade wegen der vielen mit Remis endenden Partien: 11 der 16 gespielten Partien endeten so - aber es waren allesamt voll ausgekämpfte Partien.

Zunächst im Überblick sämtliche Resultate:

Brett 1: Lainburg	- Fronczek	1:0 ; 1:0
Brett 2: Hoffmann	- Funk,P.	1/2 ; 1/2
Brett 3: Stobik	- Kaufmann	1/2 ; 1/2
Brett 4: Papapostolou	- Sutterer	1/2 ; 1/2
Brett 5: Dr.Schweickhardt	- Litterst	1/2 ; 1/2
Brett 6: Sielaff	- Wild	1:0 ; 1/2
Brett 7: Adler	- Nadenau	0:1 ; 1/2
Brett 8: Ottmann	- Franke	1/2 ; 1:0

In der Hinrunde brachte Sielaff unsere Mannschaft mit einem Glanzsieg auf die Siegerstraße. Nach mühsam erkämpften Remisen von Hoffmann und Stobik hätte Adler einzülig auch dieses Resultat erreichen können. Alle Umstehenden sahen es - nur unser Spieler nicht. So glichen die Badener aus und weitere Remisen von Papapostolou, Ottmann und Dr.Schweickhardt führten zum 3,5:3,5 - Zwischenstand. Am Spitzembrett aber agierte Lainburg gegen den starken Fronczek sehr umsichtig, gehalten und ideenreich: sein Sieg brachte den 4,5:3,5 - Sieg für unsere Mannschaft in der Hinrunde.

In der Rückrunde schien sich zunächst die badische Tradition fortzusetzen, am zweiten Tag den Spieß umzudrehen, denn nach dreistündiger Spielzeit häuften sich die Vorteile auf badischer Seite. Als Stobik auch mit den weißen Steinen nicht über ein Remis hinauskam, war es abermals Lainburg, der für die Führung unseres Teams sorgte. Danach wickelten Dr. Schweickhardt, Adler und Sielaff ihre Partien zum Remis ab und Ottmann konnte mit einem glanzvollen Endspielsieg unser Team uneinholbar in Führung bringen. Letztlich endeten auch die Partien von Hoffmann und von Papapostolou unentschieden, wobei letzterer davon profitierte, daß sein Gegner bei knapper Zeit sich nicht getraute, einen Mehrturm zu verwerten. Somit 5:3 für Württemberg in der Rückrunde.

Zwei Tage von kämpferischem Schach werden allen Beteiligten in Erinnerung bleiben!

Hajo Gnirk

Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,

nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offen für jeden Spieler sind:

Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin)

Seniorenturnier 28.8.-5.9. in Stuttgart-Rohr (Willy Huck, Heerstr.109 B, 70563 Stuttgart.

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 5.-11.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach

Breitenschach aktuell

Wir hatten Breitenschach unterschieden in einen wettkampfbundenen Sport einerseits und Wettkampfsport nach freigestalteten Wettkampfbereichen andererseits.

Wettkampfbundener Sport ist also schachlich alles, was außerhalb von Turnieren und Meisterschaften ausgetragen wird, z.B.:

- Freizeitschach in einer Seniorenschachgruppe
- Freiluftschach in Garten und Parkanlagen
- Kurzum: Schach in jeder denkbaren, lockeren Form

Was aber versteht man unter Wettkampfsport nach freigestaltetem Wettkampfbereich?

Hierzu mehr in der nächsten Information!

Tip des Monats August 1998

Schachrallye

Lockern Sie den Sommerspielbetrieb mit einer Schachrallye für die Daheimgebliebenen und die Jugendlichen auf. Laden Sie auch nichtorganisierte Schachspielerinnen und Schachspieler, Familien und Kinder dazu ein

Eine Schachrallye ist ganz einfach zu veranstalten:

Von einem Ausgangspunkt aus in der praktischen Form einer Wanderung wird ein Ziel angestrebt. Dies kann eine Waldgaststätte, ein Ausflugsrestaurant oder eine sonstige markante Stelle, z.B. auch ruhig ein Park in einer Stadt, sein. Die Strecke dorthin wird mit einigen Stationen bestückt. An diesen Stationen gilt es, schachliche Aktivitäten zu erbringen. Der Phantasie für

solche schachlichen Aktivitäten sind keine Grenzen gesetzt. Vom Lösen einer Schachaufgabe, vom Aufstellen des Schachbrettes auf Zeit, Spielen einer Blitzpartie, Beantwortung von Quizfragen bis hin zu einem lockeren Turnierangebot am Zielort ist alles denkbar.

Wichtig ist, daß Aufgaben und Rätsel so konzipiert sind, daß nicht zu lange Wartezeiten entstehen. Eine Kombination mit anderen Aktivitäten, z.B. Geschicklichkeitsspielen, sportlichen Einlagen usw. lockern auf.

Nichtschachspielern sollten Aufgaben gestellt werden, die sie lösen können, z.B. kleine Logikaufgaben mit Schachbrett.

!! SCHACHSPORTABZEICHEN !!

Stützpunktvereine gesucht !

Auf dem Schachkongreß in Baden/Baden beschloß der Deutsche Schachbund die Einführung des SCHACHSPORTABZEICHENS.

Es wird angestrebt, in möglichst jedem Schachkreis einen Stützpunkt für die Durchführung des Trainings und für die Abnahme der Sportabzeichen-Prüfung einzurichten.

Folgende Voraussetzungen sollten erfüllt sein:

Zur Abnahme der Prüfung sind nur die Lizenzinhaber (mit entsprechend gültiger Lizenz) des Deutschen Schachbundes und der Landesverbände berechtigt !

Es sollten geeignete, vom normalen Schachübungsabend getrennte Räumlichkeiten vorhanden sein, um das notwendige Training und die Prüfung ungestört durchführen zu können.

Weitere Informationen, Unterlagen und Materialien dazu können vom DSB-Beauftragten, Herrn Gerhard Willeke, Scharnhorststr. 24a in 31275 Lehrte, Tel. 05132-51673 angefordert werden.

Für interessierte Vereine könnte diese Stützpunktbildung auch eine Chance sein, weitere Schachmitglieder aus ihrer nahen und näheren Umgebung zu gewinnen, denn für einen "ungeübten Hobbyspieler" ist die Erreichung des Schachsportabzeichens ohne fleißiges Training nur schwerlich zu erreichen. Wie beim Deutschen Sportabzeichen ja auch !!

Dies ist bewußt gewollt, und das schachliche Wissen zum erfolgreichen Ablegen des Sportabzeichens soll auch eine weitere Stufe über dem "Königsdiplom des Deutschen Schachbundes" liegen.

Die Kosten für die Trainings- und Aufgabenhefte, sowie für das Schachsportabzeichen selbst, werden ca. 8.- bis 10.- DM betragen und sollen durch eine entsprechende Gebührenbeteiligung der Teilnehmer abgedeckt werden.

Na, noch immer kein Interesse ? Aktive und interessierte Vereine melden sich bitte bei mir und Herrn Willeke.

Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik.

Terminvorschau

Ab 4.8.

Herrenberg

Schönbucher Sommerpokal 1998

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung

Termine: 04.08. / 11.08. / 18.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09. / 15.09. 1998

Alle Runden beginnen um 19:00 Uhr.

Preisgeld: 50% / 30% / 20% der Startgelder. Für den 1. Platz sind mindestens 100 DM garantiert.

Startgeld: Erwachsene 10 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes

Anmeldung: am 04.08.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen, Tel: 07031 / 642-113 gesch., 07032-22423 priv.

28.8. - 5.9.

Vaihingen-Rohr

14. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren des Jahrgangs 1938 und älter. Damen Jahrgang 1943 und älter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. August 1998 auf das unten angegebene Konto (max. 50 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name und Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung am Freitag, 28. August 98, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 28. August 1998, 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 5. Sept. 98 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürriewangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 683344 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 113 490 704 Willy Huck, Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70). Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 5x50 DM für die ersten 15 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 6876654.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Schachfreund W.Huck

5.-6. 9. Spaichingen

27. Intern. Pokalturnier

Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier

Liebe Schachfreunde,

der Schachring Spaichingen veranstaltet sein 27. Open und lädt alle Schachfreunde sehr herzlich ein.

Ort: D-78549 Spaichingen, Aula der Realschule, Bahnhofstraße

Termin: Samstag 5.9.98, Turnierbeginn 14.00 Uhr, sowie Sonntag 6.9.98, Ende 17 Uhr

Modus: Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 45 Minuten. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln, Buchholzwertung, zusätzliche Vereinswertung (die vier punktbesten Spieler).

Startgeld: Voranmeldung DM 20,- Turniertag DM 30,-

Preise: 500,- + Pokal / 400,- / 300,- / 200,- / 100,- DM

Sonderpreise je 50 DM: für besten Jugendlichen, Senior, Dame und für besten Spieler DWZ 1900-1701, für besten Spieler DWZ 1700-1501, für besten Spieler DWZ bis 1500.

Der beste Verein erhält einen Pokal!

Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis!

Anmeldung: Herbert Elstner, 78554 Aldingen-Aixheim, Hauptstr. 7/1, Telefon: 07424 / 84757

E-mail: HerbertElstner@swol.de

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt. !

6. 9. Wernau

2. Blitzturnier Schachklub Wernau

Veranstalter: Schachklub Wernau in Zusammenarbeit mit RADIO 7 ES und der Messegesellschaft SCHWÄBISCHER FLEISS

Termin: Sonntag, 6. September, 10 Uhr - 14.30 Uhr

Spielort: Messe Schwäbischer Fleiß in Wernau, Sport- und Festgelände Neckartal, Eissporthalle (Halle 1)

Modus: Blitzturnier, Bedenkzeit 5 Minuten

Preise: 1. Platz - 300 Mark

2. Platz - 200 Mark

3. Platz - 100 Mark

Weitere Sachpreise für den besten Vereinslosen und die Besten ihrer DWZ- bzw. Altersklassen

Startgeld: Startgeldfrei. Die Teilnahme am Turnier berechtigt zum ganztägigen Besuch der großen Leistungsschau „Schwäbischer Fleiß“. Der Eintritt zur Messe beträgt 15 Mark. Bei Voranmeldung durch Überweisung von 15 Mark auf das Konto „Schachklub Wernau, KSK Esslingen-Nürtingen, Konto: 886 103 19, BLZ 611 500 20, werden von der Turnierleitung vor Turnierstart 8 Mark rückvergütet. Die Kosten für den Messebesuch (inklusive der Turnierteilnahme) betragen dann nur noch 7 Mark.

Voranmeldeschluß: Freitag, 4.9.

Infos und Anmeldung: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau, Telefon 07153 / 971 672

Extra: Live-Übertragung des Turniers im Radio durch RADIO 7 ES.

13. 9. Möhringen

Einladung zum 33. Wanderpokalturnier

Liebe Schachfreunde,

wir möchten Sie zu unserem offenen 33. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung herzlich einladen.

Termin: Sonntag, 13.09.1998

Spielort: Tuttlingen-Möhringen, Angerhalle (Festhalle)

Zeit: Meldeschluß 9:00, Beginn 9:30 Uhr - Siegerehrung gegen 18 Uhr,
Startgeld: DM 20.-für Erwachsene, für Schüler unter 15 Jahren 10 DM (Stichtag 01.01. 83).

Modus: 9 Runden Schweizer System. 20 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung, dann verfeinerte Buchholzwertung, dann die gegeneinander gespielte Partie.

Mannschaftswertung: Die vier Besten eines Vereins werden nach Platzierungspunkten gewertet.

Preise: Wanderpokal für Sieger. 1.-3. Preis DM 250 / 200 / 150 und Urkunde auf Wunsch, Seniorenpreis (Stichtag 1.1.1938), Jugendpreis (Stichtag 1.1. 1983), Damenpreis je 50 DM, sowie Mannschaftspreis und wertvolle Sachpreise. Doppelgewinne sind nicht möglich.

HINWEIS: Für je 2 Spieler sind je ein Schachbrett, Uhr und Figuren mitzubringen! Voranmeldungen beim 1.Vorstand sind erwünscht. Wir wünschen gute Anreise und guten Schachsport

Eduard Klaus, 1. Vorsitzender
Waldstr. 12, 78532 TUT-Möhringen, Tel: 07462 / 6623

13. 9. Waiblingen

Einladung zur Offenen Waiblinger Stadtmeisterschaft

Termin: Sonntag, 13. September 1998 um 10 Uhr

Spielort: Studio des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talau 4

Startgeld: Erwachsene 20.-DM, Jugendliche 10 DM

Modus: 9 Runden Schweizer System. 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler.

Preise: 250 / 125 / 75 DM / Sachpreis / Sachpreis.

Sonderpreise: Bester Jugendlicher bis 14 J. 50 DM / Zweitbesten:

Sachpreis / Bester Jugendlicher bis 18 J.: 50 DM, Zweitbesten:

Sachpreis. Beste weibliche Teilnehmerin: 50 DM

Anmeldung: Voranmeldung bis spätestens Freitag, 11. September 1998 bei Mathias Zehring (Tel: 07151 / 987421) oder bei Denis Ludwig (Tel: 0711 / 5180347) oder bei Armin Herrmann (Tel: 07151 / 561249).

Sollten noch Plätze frei sein, bis eine halbe Stunde vor Beginn des Turniers.

Schachclub Waiblingen 1921 e.V., Der Vorstand

19. 9.

Leonberg

11. Leonberger Kurzezeitturnier

Jubiläumsturnier zum 20-jährigen Bestehen

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Spielort: Steinturnhalle, Ecke Steinstraße / Eltinger Straße 71229 Leonberg.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Termin: Samstag 19.09.1997 um 15:00 Uhr (Meldeschluß: 14.30 Uhr)

Modus: 9 Runden CH-System. Computerauswertung Swiss-Chess. 15 Minuten pro Spieler und Partie, nach FIDE Schnellschach-Regeln.

Startgeld: Erwachsene 25.-DM, Jugendliche U18: 10.- DM.

Preise: DM 500 / 400 / 300 / 200 / 100.

Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ < 2000, < 1800, < 1600, < 1400 je 50/25 bester Jugendlicher U18 DM 50/25; alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie, keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Weitere Sachpreise werden unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern verlost.

Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302

Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

A.Thiele

3. 10.

Pfullingen

8. Schach-Open Pfullinger Herbst

Beginn: Samstag, 3.10. 1998, 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)

Bedenkzeit: 30 min je Spieler und Partie

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung.

Startgeld: DM 20.-für Erwachsene, DM 15.- für Jugendliche.

Keine Startgeldfreiheit für Titelträger

Preise: Gesamtpreisfonds: DM 1750

DM 400 / 200 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50.

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß).

DM 100,- für den besten Jugendlichen (Jahrgang 1980 u.jünger

DM 100.- für die beste Dame (ab 5 TN garantiert)

DM 100.- für den besten Senior (Jgg 1943 und älter)

DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1700

DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1500

Zusätzlich wird ein Schachinformatoren unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.

Die Preise sind ab 100 TN garantiert

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos: Dieter Einwiler, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, Tel: 07121/87211

Sonstiges: **Begrenzung auf max. 140 TN.**

**Bei weniger als 100 TN wird das Startgeld ausgeschüttet.
Keine Voranmeldung.**

3. 10. Spraitbach

5. Spraitbacher Jugendopen

Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 5. Spraitbacher Jugendopen ein.

Spielort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.

Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht.

Meldeschluss: 9.30 Uhr, **Turnierbeginn 10.00 Uhr**

Siegerehrung: direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe

Turniergruppen (mit Stichtagen):

U9 (1.1.90 oder jünger); U11 (1.1.88); U13 (1.1.86) U15w (1.1.84)

U15 (1.1.84); U17 (1.1.82); U20w: (1.1.79), U20: (1.1.79)

Startgeld: DM 10.

Voranmeldungen sind erwünscht und erleichtern die Abwicklung.

Folgende Angaben sind erforderlich: Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum. Bitte setzen Sie sich mit u.g. Adresse in Verbindung.

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727, Fax: 07176 / 4374, E-Mail: ziegler-hans@t-online.de

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.

Die Gruppen U17, U20 und U20w spielen in einem separaten Raum.

Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den "Spraitbacher Jugend-Open-Pokal". Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.

Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfondus.

Mannschaftspokal:

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen, erhalten den Mannschaftspokal.

Weitere Sonderpreise: weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer, jüngste Teilnehmerin, Geburtstagskinder, Mannschaftsführer mit den meisten Teilnehmern.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter (NatSR)

3. 10. Böblingen

16. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung.

Termin: Samstag, 03. Oktober 1998

Beginn: 9:30 Uhr, Anmeldeschluss 9:15 Uhr

Spielort: Feuerwehrwache Böblingen, Röhlerweg, 3. Stock

Modus: Schnellschach nach den FIDE-Regeln

7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Startgeld: DM 20,- für Erw.; DM 10,- für Jugendliche unter 18 Jahren

Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 75 / 50 DM.

Sonderpreise: Je DM 50,-, für den besten Spieler DWZ<1700, den besten Spieler DWZ<1500, den besten Jugendlichen (ab 3 TN), die beste Dame (ab 3 TN).

Voranmeldungen: sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 65100 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30, Kontoinhaber SVB-Schachabteilung.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Weitere Infos: Patrick Bernau, Tel: 07031 / 224551

E-mail: svb-schach@gmx.net

5.-11.10. Ludwigshafen

4. Senioren Kurpfalz-Open

Schirmherr: Günther Müller, Präsident des Schachbundes Rhld-Pfalz
Turnierort: VSK Germania, Heuweg, Ludwigshafen.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden plus 60 Minuten / Spieler für den Rest der Partie.

Auswertung: DWZ / Auswertung - Senioren - Deutschland - Cup

Runden: 5.10.1998 1. Runde 15.00 Uhr

6. bis 10.10 2. - 6. Runde jeweils 14.00 Uhr

11.10. 7. Runde 10.00 Uhr

11.10. ab 14:30 Uhr gemeinsames Abschlußessen

11.10. 17:00 Uhr Preisverteilung

Anmeldeschluß: 5.10.1998 14:00 Uhr

Preise: 500 / 300 / 200 / 150 / 130 / 110 DM und weitere Geld- und Sachpreise. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Die drei ersten Preise sind garantiert. Weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl.

Ausrichter: Rudi Böckenhaupt ESV Ludwigshafen.

Turnierleitung: Werner Laubersheimer

Startgeld: 60.-DM, wird bei Turnierbeginn entrichtet.

Teilnahmeberechtigt: Damen: geboren vor dem 01.01.1943

Herren: geboren vor dem 01.01.1939

Anmeldung: Anmeldungen bis zum 1. Oktober 1998 erwünscht.

Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Info: Rudi Böckenhaupt, Karl Kreuterstr. 5, 67071 Ludwigshafen, Tel: 0621 / 673152

Werner Laubersheimer, Tel: 0621 / 513702

28. 11. Heidenheim

Heidenheimer Stadtmeisterschaft

Termin: Samstag, 28. November 1998. **Anmeldung** bis 9:45 Uhr beim Turnierleiter mit DWZ-Angabe! **Beginn:** 10:00 Uhr.

Spielort: Aqua-Terra-Vereinsheim in der Schnaitheimerstr. 38 in Heidenheim (Tel: 07321 / 24865).

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten. Schnellschachregeln. (Nach 2 Runden Mittagspause / günstiges Mittagessen im Spiellokal)

Startgeld: DM 10, **Jugendliche (bis 12 J.) 6.- DM.**

Zahlung erst bei Meldung am 28. Nov.)

Preise: 150 / 100 / 60 / 40 / 30 DM.

und eine jede Menge Sachpreise - mehr als von den Startgeldern möglich sind!

Achtung: Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt!

deshalb wäre eine Voranmeldung nicht ungünstig!

Turnierleiter: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel: 07329 / 5691).

Siegfried Scheu

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach:

Prüfungslehrgang: 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

3. Quartal 1998

- 04.08. Beginn Schönbacher Sommerpokal (7 Rd., 1,5 h für Partie)
- 28.8.-5.9. Seniorenturnier in Stgt Vaihingen/Rohr (9 Rdn, 2h +30 min)
- 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998 des WSV in Hemmingen
- 5./6.09. Schnellturnier in Spaichingen (45 Min., 9 Rdn)
- 12.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 13.09. Schnellturnier in Tuttligen-Möhringen (9 Rdn, 20 min)
- 13.9. Schnellturnier in Waiblingen (9 Rdn, 15 min)
- 19.09. Schnellschachturnier in Leonberg (9 Rdn, 15 min-Partien)
- 20.09. Schnellturnier in Markdorf
- 26.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)

4. Quartal 1998

- 3.10. Open Pfullinger Herbst (7 Rd., 30 min)
- 3.10. 5. Spraitbacher Jugendopen (7 Rd, 20 min Partien)
- 3.10. Schnellturnier in Böblingen (7 Runden, 30 min-Partien)
- 3./4.10. Verbandsspielfreies Wochenende
- 10.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 11.10. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen
- 14.11. Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)
- 14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.11. Schnellturnier in Heidenheim (7 Rdn, 30 Min.)
- 29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1999

- 2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende

- 17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13./14.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 27./28.03. Verbandsspielfreies Wochenende

2. Quartal 1999

- 18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24./25.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfingen
- 8./9.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1999

- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr, 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)
11.08. / 08.09. / 13.10. / 10.11. / 08.12. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/97)
13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr. 12

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2. Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

13.9. Waiblingen
Einladung zur Offenen Waiblinger Stadtmeisterschaft

Näheres unter "Terminvorschau".

Bezirksliga I (Stichkampf am 7.6.98)

Hier das Ergebnis vom Stichkampf um Platz 1 der Staffel I:

Winnenden - Zuffenhausen		3 : 5	
1. Stelaff, M.	- Zwicker, T.	0:1	5. Jenner, H. - Meier, M. 0:1
2. Struck, C.	- Guballa, J.	1:0	6. Kreutter, B. - Herzog-Tabar 1/2
3. Kocher, K.	- Knapp, M.	1:0	7. Reimann, G. - Röder, S. 0:1
4. Gehres, J.	- Wirth, S.	1/2	8. Nawratil, G. - Leschhorn, H. 0:1

Mit Glück (an Brett 8 wechselte der "Vorteil" mehrmals) konnte Zuffenhausen diesen Stichkampf für sich entscheiden. Ich wünsche den Aufsteigern auch für

die nächste Saison in der Landesliga das nötige Quentchen Glück.

Den Mannen aus Winnenden bleibt ein erneuter Versuch im nächsten "Durchlauf".
Klaus Bornschein

Auslosungen und Termine 1998 / 99

festgelegt durch den Bezirksspielausschuß auf der Sitzung vom 12.05. 98

Landesliga:

1. SpVgg Böblingen	27.09.98
2. Backnang	25.10.98
3. Vaihingen/Rohr	22.11.98
4. Feuerbach	20.12.98
5. Ditzingen 2	10.01.99
6. Zuffenhausen oder Winnenden	24.01.99
7. Herrenberg	28.02.99
8. Königsspringer Stuttgart	14.03.99
9. Korntal	11.04.99
10. Schmiden/Cannstatt 2	

Bezirksliga:

Staffel I	Staffel II	Termine
1. Leinfelden	1. Mönchfeld	
2. Schönaich	2. Rommelshausen	20.09.98
3. Leonberg	3. Vaihingen/Rohr 2	18.10.98
4. Sindelfingen 3	4. SSF 1879 4	22.11.98
5. Renningen	5. Schwaikheim	06.12.98
6. Zuffenhausen	6. Sillenbuch	10.01.99
7. Gerlingen	7. Waiblingen	31.01.99
8. Fellbach	8. Botnang	21.02.99
9. SSF 1879 5	9. Wolfbusch	07.03.99
10. Murrhardt	10. Fasanenhof	11.04.99

Meldeschuß für beide Spielklassen ist am 31.08.1998. Mannschaftsmeldungen bitte direkt an den Klassenleiter.

Landesliga:

Gerhard Lauppe
Seerosenstr. 60
70563 Stuttgart
☎ 0711 / 7356883

Bezirksliga

Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
☎ 0711 / 283861

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999.

Termin ist Samstag, der 30.01.99, es kommt aber auch noch der 23.01.99 als Alternative in Betracht.

Benötigt wird ein Spiellokal für 18 bis 20 Vierer-Mannschaften. Ist ein Lokal in dieser Größe nicht vorhanden, kann die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auch auf eine niedrigere Zahl begrenzt werden. Die Turnierleitung wird vom Bezirksspielleiter übernommen; das Spielmaterial kann vom Bezirk gestellt bzw. ergänzt werden.

Vereine, die an der Ausrichtung dieses Turniers interessiert sind, wenden sich bitte an Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

B. Jerratsch

Einladung zum Vierermannschaftspokal 1998/99

Liebe Schachfreunde,

auch in diesem Jahr wird im Schachbezirk Stuttgart der Vierermannschaftspokal durchgeführt.

Hierzu möchte ich alle Schachvereine bzw. Abteilungen recht herzlich einladen, wieder daran teilzunehmen. Meldeschluß ohne Mannschaftsaufstellung ist der 31.08.98 an die untenstehende Adresse.

Die schriftliche Mannschaftsmeldung muß bis zum 21.09.98 bei mir vorliegen. Das Startgeld beträgt wie immer 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen.

Die erste Runde findet im Oktober statt. Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen: Rolf Burkert

Rolf Burkert, Reutlinger Str. 19, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 41476

Spielmodus für den Vierermannschaftspokal

1. Gespielt wird mit Vereinsmannschaften, d.h. es dürfen nur Spieler gemeldet werden, welche für den betreffenden Verein einen Spielerpaß bzw. eine gültige Spielerlaubnis besitzen. Es gilt das K.O. System, d.h. der Verlierer jeder Runde scheidet vom Wettbewerb aus.

2. Jede Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und Ersatzspielern nach den Richtlinien der WTO, die vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge beim Spielleiter gemeldet sein müssen. Die Reihenfolge darf während der Spielzeit nicht geändert werden. Stammspieler einer Mannschaft können als Ersatzspieler in einer ranghöheren Mannschaft gemeldet werden (Ersatzspieler können als solche in 2 Mannschaften gemeldet sein)

nach dreimaligem Einsatz in einer rangniederen Mannschaft nicht mehr zulässig.)

3. Die Bedenkzeit beträgt 5 Stunden. Für jeden Spieler 2 Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle) und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie; hierbei werden die Schnellschachregeln angewandt.

4. Die einzelnen Runden werden von Oktober dieses Jahres bis März des darauffolgenden Jahres ausgetragen. Sie werden jeweils zwischen den gepaarten Mannschaften vereinbart (z.B. Spielabend des gastgebenden Vereins).

Der Gastgeber hat dem Gast Spieltermine vorzulegen.

Kommt eine Vereinbarung über den Spieltermin nicht zustande, so ist der von dem Spielleiter nach der Auslosung festgelegte Termin, welcher sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften richtet, Pflichttermin.

5. In der ersten Runde hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. In den folgenden Runden richtet sich das Heimrecht nach der Verteilungsgerechtigkeit. Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl von Heim- und Auswärts-spielen, so hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. Die gastgebende Mannschaft spielt an den ungeraden Brettern mit Schwarz.

6. Der Mannschaftsführer der siegenden Mannschaft meldet unmittelbar nach Spielende das Ergebnis telefonisch dem Spielleiter. Daneben ist er verpflichtet, einen Spielbericht an den Spielleiter abzusenden. (DWZ-Auswertung).

Bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung: 4,3,2,1 Punkte. Entsteht wieder Punktgleichheit, entscheidet der Sieg am ersten Brett. Bei vier Remis wird gelost.

Der Spielleiter, Rolf Burkert, Reutlinger Str.19, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 41476

Bezirksjugend

Talentsichtung

Termin: 26./27. September 1998 (mit Übernachtung)

Beginn am Samstag um 14.00 Uhr, Ende am Sonntag gegen 13.30 Uhr

Ort: Jugendraum des Esv Rot-Weiß Stuttgart, Mercedesstr. 67, 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt, (hinter der Schleyer-Halle)

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter von rund 10-14 Jahren aus dem Schachbezirk Stuttgart; erste Turniererfahrungen sind wünschenswert.

Kosten: 30,- DM pro Teilnehmer

Verpflegung / Unterkunft: Für die Verpflegung ist gesorgt. Es gibt am Samstag ein Abendbrot, am Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit.

Die Unterkunft ist im Jugendraum des ESV, Schlafsäcke und Isomatten bzw Luftmatrasen sind bitte mitzubringen.

Anmeldung: schriftliche Anmeldungen sind an den Bezirksjugendbeisitzer zu richten. Anschrift: Jon Genuneit, Martin-Luther-Str. 22, 70372 Stuttgart, Tel: 0711-568911. Die schriftliche Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, sie gilt zugleich als Einverständnis zur Teilnahme.

Bei der Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht von qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Schachtests (Problemstellungen) und Partien statt. Die besten haben dann die Möglichkeit, in den F-Kader aufzusteigen.

Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998

3. Runde (20.6.98):

Schwaikheim - Steinhaldenfeld 1,5:4,5; Murrhardt - Mönchfeld 1:5;
Rommelshausen 2 - Schmiden / Cannstatt 5:1.

4. Runde (04.07.98):

Steinhaldenfeld - Schmiden/Cannstatt 3:3; Mönchfeld - Rommelshausen 2 5:1;
Schwaikheim - Murrhardt 2:3.

Tabelle:

1) Mönchfelder SV	8:0 22	4) Schmiden/Ca'	3:5 10
2) SC Murrhardt	5:3 12	5) Spvgg Rommelshausen 2	2:6 9,5
3) SC Steinhaldenfeld	5:3 11	6) SV Schwaikheim	1:7 6,5

Der Mönchfelder SV hat eine Super-Saison gespielt und bereits vorzeitig den Meistertitel gewonnen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Bezirksjugendliga 1999!

Daniel Höfer, KJL Stgt.-Ost, E-Mail: Schach_Rom@compuserve.com

5. 9. 98 IM Michael Bezold spielt simultan in Oeffingen

Näheres in der September - Ausgabe

Einladung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Liebe Schachfreunde,

die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaft wird als Schachfreizeit in den Herbstferien stattfinden, gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-West.

Insgesamt stehen 65 Betten zur Verfügung, so daß jeder Schachkreis ca. 30-35 Teilnehmer melden kann. Falls es weit mehr als 30 Teilnehmer werden, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Termin: So. 25.10.98, 15:00 Uhr bis Fr. 30.10.98 15:00 Uhr.

Unterkunft: Jugendheim Diepoldsburg, 73266 Bissingen/Teck. 5 Übernachtungen, Vollpension (Betreuer kochen für die Teilnehmer).

Teilnahme: Kinder und Jugendliche der Schachkreise Stgt.-Ost und -West, geb. ab 1.1.79. Jahrganggruppen: U20, U20w, U18, U18w, U16, U14, U14w, U12, U10 mit gültigem Spielerpaß oder numerierter Bescheinigung.

Turniermodus: 7 Runden, 2 Std / 40 Züge + 30 min für den Rest..

Qualifikation: die ersten vier jeder Jahrganggruppe qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrganggruppen; Urkunden für die ersten drei jeder Jahrganggruppe; Sachpreise für alle Teilnehmer/innen.

Programm: Nachtwanderung, Tischtennisturnier, Geländespiel, Tandemturnier, Fußball, Volleyball, Schachschulung sowie Ausrichtung der **Kreisjugend-Blitz-Einzelmeisterschaft 1998** am Montag, den 26.10.98, 19:30 Uhr.

Kostenbeitrag: DM 140,- pro Teilnehmer -in, zu zahlen bei der Ankunft. Den Vereinen wird empfohlen, 50% Zuschuß zu gewähren.

Anreise: Auf Kosten der Teilnehmer/innen mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften!)

WICHTIG: Bitte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche, Turnschuhe, Tischtennis-schläger, Badezeug, Spiele, sowie Taschengeld für Getränke mitbringen.)

Meldeschluß: 12 Oktober 1998

Auf eine tolle Schach-Freizeit freut sich Euer Kreisjugendleiter.

Daniel Höfer, Tel: 07151 / 44013

Mail: Schach_Rom@compuserve.com

Bitte sendet das nachstehende Anmeldeformular an folgende Adresse:

Schachkreis Stuttgart-Ost: Daniel Hoefler, Lange Straße 26, 71394 Kernen i.R.

Schachkreis Stuttgart-West: Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, 71155 Altdorf

Anmeldung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Ich freue mich über das Angebot einer Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft vom 25. - 30.10.98 und melde hiermit mein(e) Kind(er) an:

Name, Vorname Geb.Dat. Verein Paß-Nr.

Ich habe mein(e) Kind(er) über das Nikotin- und Alkoholverbot informiert. Für etwaige Unfälle, die durch Ungehorsam, höhere Gewalt oder Übertretung der Heimordnung eintreten, müssen die Leiter keine Verantwortung übernehmen. Über bestehende Allergien, Asthma o.ä. informiere ich das Leitungsteam und besorge die notwendigen Medikamente.

Ich erlaube, daß mein(e) Kind(er) in einem Hallenbad schwimmen darf (dürfen)..

Ja nein (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Der Impfausweis sowie Krankenversicherungskarte bzw. eine Kopie

O liegen der Anmeldung bei O werden am 25.10.98 mitgebracht

Mein(e) Kind(er) ist (sind) bei derversichert.

Die Versichertennummer lautet:

Den Kostenzuschuß in Höhe von 140,- DM pro Kind

O überweise ich bis 12.10.98 mit Stichwort "KJEM98"

auf Kto-Nr. 10 789 006 der Kerner Bank, BLZ 602 626 93.

O bringe ich bzw. mein(e) Kind(er) am 25.10.98 mit

Ort, Datum:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Stuttgart - Mitte

Spiselsaison 1998 / 99 - Auslosungen und Termine

Kreisklasse	A-Klasse	B-Klasse	C-Klasse
1. SSF 1879 6	1. Gerlingen 2	1. Feuerbach 3	1.
2. Stuttgart-Ost	2. DJK Stgt.Süd 2	1. Stuttgart-Ost 2	Die Auslosung erfolgt nach
3. Vasja Pirc	3. Wolfbusch 4	3. Rot-Weiß Stgt 2	Eingang der
4. Ditzingen 3	4. Korntal 2	4. Fasanenhof 2	Mannschafts-
5. DJK Stgt-Süd	5. Botnang 2	5. Wolfbusch 5	meldungen
6. Feuerbach 2	6. Zuffenhausen 2	6. Wolfbusch 6	durch den
7. Ditzingen 4	7. Hemmingen	7. Sillenbuch 3	Klassenleiter
8. Königsspringer 2	8. Rot-Weiß Stgt	8. Heumaden	
9. Wolfbusch 3	9. Sillenbuch 2	9. Gerlingen 4	
10. SSF 1879 7	10. Gerlingen 3	10. Botnang 3	

Spieltermine:	11.10.98	27.09.98	20.09.98
Die Termine			
08.11.98	25.10.98	18.10.98	werden vom
29.11.98	22.11.98	08.11.98	Klassenleiter
13.12.98	20.12.98	06.12.98	festgelegt und
17.01.99	10.01.99	17.01.99	orientieren
07.02.99	24.01.99	31.01.99	sich an den
07.03.99	28.02.99	21.02.99	Terminen der
21.03.99	14.03.99	07.03.99	Kreisklasse
18.04.99	11.04.99	11.04.99	

Klassenleiter:			
Bruno Jerratsch Offenbachstr. 16 70195 Stuttgart ☎ 0711 / 6979126	Berndt Menzel Sommerhalden- str. 10 70195 Stuttgart ☎ 0711 / 694215	Franz Plass Beethovenstr 17 71277 Rutesheim ☎ 07152 / 54519	Günter Schelke Stuifenweg 3 73666 Baltmanns- weiler ☎ 07153 / 945617

Meldesluß in allen Spielklassen: 31. August 1998

Einladung zur Kreisjugend - Einzelmeisterschaft 98

Liebe Schachfreunde,
hiermit darf ich zur Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998 einladen.
Die Austragung findet im Rahmen der Vereinstübungsabenden freitags um 18.00 Uhr im Vereinslokal des SV Wolfbusch im Alten Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7 in Stuttgart Weilimdorf statt. Gespielt wird je Altersgruppe 5 Runden im Schweizer System bzw. vollrundig bei geringer Beteiligung.
Die Klasseneinteilung wird (vorbehaltlich der Zustimmung der KJ-Versammlung) wie auf höherer Ebene in 7 Klassen eingeteilt: U18, U16, U14, U12, U10, U18w, U14w, wobei die Mädchen jeweils bei den Jungen mitspielen. Außerdem wird dieses Jahr nochmals eine U20 ausgetragen.
Die Bedenkzeit beträgt bei den Altersgruppen U20 - U12 für 30 Züge 1,5 Stunden und für den Rest der Partie 30 Min. je Spieler.
Die Altersgruppe U10 wird mit einer Bedenkzeit von 30 Min. je Spieler und Partie doppelrundig ausgetragen (dadurch reduzieren sich die Spieltermine auf drei).
Das Startgeld beträgt 5,- DM, welches bei der Anmeldung am ersten Spieltag bar zu bezahlen ist. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen im Schachkreis Stgt.-Mitte mit gültigem Spielerpaß.

Termine:	Stichtage:
25. 9. 1998 (Meldesluß 17:40 Uhr)	U20: 1.1.1979
09.10. 1998 (U20 - U10)	U18: 1.1. 1981 u. jünger
06.11. 1998 (U20 - U12)	U16: 1.1.1983 u.jünger
20.11.1998 (U20-U12)	U14: 1.1.1985 u.Jünger
27.11. 1998 (U20-U10)	U12: 1.1.1987 u.jünger
	U10: 1.1. 1989 u.jünger

Mit freundlichen Schachgrüßen: Yves Mutschelknaus

**An die Jugendleiter der Schachvereine
Einladung zum ordentlichen Kreisjugendtag 1998**

Ort: Jugendraum des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Mercedesstr. 67,
Stuttgart - Bad Cannstatt (hinter der Schleyerhalle)
Beginn: Samstag, 12. 9. 98 um 14.00 Uhr

- Tagesordnung:**
1. TOP: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
 2. TOP: Berichte der Mitarbeiter und Aussprache
 3. TOP: Anträge
 4. TOP: Sonstiges
- Anträge bitte bis zum **30.8.98** an meine neue Adresse

Mit freundlichen Grüßen: Holger Schröck
Pffaffenwaldring 48B / 4.1, 70569 Stuttgart, Tel: 0711 - 6873844

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Liebe Schachfreunde,
die Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998 ist abgeschlossen. Gratulation an den Sieger und Aufsteiger, die Mannschaft von Ditzingen 2. Leider gab es gegen Ende des Turniers doch viele kampflöse Partien. Schade, daß einige Mannschaften in Spielernot gekommen sind.
Nachfolgend der **Tabellenendstand**.

1) TSF Ditzingen 2	8:0 MnPkt	19	Brettunkte
2) ESV Rot-Weiß Stgt	5:3	16,5	"
3) e4 - Gerlingen	5:3	14	"
4) TSF Ditzingen 3	0:8	3	"
5) GSV Hemmingen	0:8	1,5	"

**Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft
für C/D-Jugendliche 1998**

Liebe Schachfreunde,
mit nur einer Paarung ging die Kreismannschafts-Meisterschaft für C/D-Jugendliche zu Ende. Leider konnten Ditzingen und Zuffenhausen ihre dritten Mannschaften nicht bis zum Turnierende aufrecht erhalten, so daß sich dann doch einige kampflöse Spiele ergaben.
Sieger wurde wieder klar mit 24:0 Punkten und nur einem halben Brettverlust die erste Mannschaft von Wolfbusch. Gratulation! Ich hoffe, es hat allen Spielern Spaß gemacht und vor allem bei den jüngeren Teilnehmern einiges an Turniererfahrung eingebracht.
Sicher werden wieder viele Teilnehmer bei der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft im September mitspielen.
Endstand nach der 11. Runde:

1) Wolfbusch 1	22:0 43,5	7) Heumaden	11:11 22,0
2) Wolfbusch 4	18:4 33,5	8) Zuffenhausen 1	6:16 11,5
3) Wolfbusch 3	16:6 33,0	9) Ditzingen 2	6:16 11,0
4) Wolfbusch 2	15:7 30,0	10) Zuffenhausen 2	5:17 13,0
5) Wolfbusch 5	15:7 29,5	11) Zuffenhausen 3	0:22 2,0
6) Ditzingen 1	12:10 18,5	12) Ditzingen 3	0:22 0

Mit freundlichen Grüßen: Yves Mutschelknaus

Stuttgart - West

**8. Sommer-Blitzcup des SC-HP Böblingen
vom 28.7. - 8.9. 1998**

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.
Termine: jeweils dienstags ab 19.15 Uhr am 28..Juli, am 04./11./18./25. August, am 1. und 8. September
Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb
Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe.
(maximal 22 Teilnehmer)
Startgeld: keines
Preise: 100.- / 70,- / 50,- DM. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den 7 Turnieren..

lsk

Auf ein Neues!

Mittwoch, 26. August 1998, 20:00 Uhr
Start zum Sindelfinger Monatsblitzcup 1998/99

Gaststätte Floschenstadion

Zum Saison-Auftakt: Sonderpreise für Gesamt- und Ratingwertung
Titelverteidiger: Dr. Gerhard Fahnenschmidt
Ratingbeste DWZ < 2100: Walter Botta; DWZ < 1800: Thomas Ballach
Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1998
Siehe unter Stuttgart - Ost

Neckar-Fils

6.9. 2. Blitzturnier Schachklub Wernau

Näheres zu dieser Veranstaltungen unter Terminvorschau

Mannschaftsmeldung für die Saison 98/99

Liebe Schachfreunde,
auf der Sitzung des Bezirksspielausschusses am 4.7. wurden die Termine für die kommende Saison festgelegt. Bitte melden Sie Ihre Mannschaftsaufstellungen bis spätestens 31.8.98 an den entsprechenden Staffelleiter. Außerdem wurde Schachfreund Udo Ruprich von der Bezirksleitung einstimmig als kommissarischer Bezirksspielleiter gewählt. (Anschrift siehe unten)
Mit freundlichen Grüßen
Straub, Bezirksleiter

Startnummern

Nr.	Landesliga	Bezirkliga A	Bezirkliga B
1	K'furt I	Grafenberg I	Uhingen I
2	Pfullingen II	Nürtingen I	Plochingen I
3	Steinlach I	Tübingen III	Göppingen II
4	Reutlingen I	Bebenhausen II	Deizisau I
5	DT Esslingen II	N'tenzlingen I	Eislingen I
6	Berkheim I	Pfullingen III	Fils-Lauter II

7	Reichenbach I	Schönbuch I	Altbach I
8	Tübingen II	Ostfildern I	Göppingen I
9	Fils-Lauter I	Nabern I	Salach I
10	Wendlingen I	Rottenburg I	Wernau I

Staffelleiter

Landesliga: Tilman Schülke, Vor Buchhalden 11/1, 72581 Dettingen, Tel. 07123/888253

Bezirksliga A: Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Tel. 07151/65259

Bezirksliga B: Frank Reutter, Ernst-Haussmann-Weg 5, 73119 Zell u. A., Tel. 07164/3500, Fax 5851

Termine und Paarungen

Rde	Landesliga	Bezirksliga	Paarungen
1	20.09.98	20.09.98	1 - 10 2 - 9 3 - 8 4 - 7 5 - 6
2	25.10.98	18.10.98	10 - 6 7 - 5 8 - 4 9 - 3 1 - 2
3	22.11.98	01.11.98	2 - 10 3 - 1 4 - 9 5 - 8 6 - 7
4	20.12.98	06.12.98	10 - 7 8 - 6 9 - 5 1 - 4 2 - 3
5	10.01.99	24.01.99	3 - 10 4 - 2 5 - 1 6 - 9 7 - 8
6	31.01.99	21.02.99	10 - 8 9 - 7 1 - 6 2 - 5 3 - 4
7	07.03.99	14.03.99	4 - 10 5 - 3 6 - 2 7 - 1 8 - 9
8	11.04.99	18.04.99	10 - 9 1 - 8 2 - 7 3 - 6 4 - 5
9	02.05.99	16.05.99	5 - 10 6 - 4 7 - 3 8 - 2 9 - 1

Bezirksturniere

Pokalmannschaftsmeisterschaft

Organisation: Uwe Wörner. Start im September/Oktober

Blitz Einzelmeisterschaft Ausrichter: Steinhilber

Blitzmannschaftsmeisterschaft Ausrichter: Ebersbach

Einzelmeisterschaft Ausrichter: Nabern

Esslingen / Nürtingen

Auslosung und Termine der Kreisklasse 98/99:

1. Nürtingen 2	6. Wendlingen 2
2. Ostfildern 2	7. DT Esslingen 3
3. Neckartenzlingen 2	8. SG Filder 1
4. Grafenberg 2	9. Reichenbach 2
5. TSV RSK 1	10. Nabern 2

Termine: 11.10 / 8.11. / 29.11. / 20.12. 1998
17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03 und 11.04. 1999.

Auslosung und Termine der A-Klasse Saison 98/99:

1. Ostfildern 3	6. Nürtingen 3
2. Plochingen 2	7. TSG Esslingen 1
3. Ötlingen 1	8. TSV RSK 2
4. Berkheim 2	9. Neuffenertal 1
5. Wendlingen 3	10. DT Esslingen 4

Termine: 11.10 / 25.10 / 22.11. / 13.12.1998
31.01. / 21.02. / 14.03. / 18.04. und / 23.05 1999.

Ab 31. Juli 98 befinde ich mich im Urlaub und bin erst wieder ab 13. August erreichbar. Wichtige Nachrichten können mir per eMail zugestellt werden.

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Protokoll zum Ordentlichen Kreistag am 19. Juni 1998 in der Rübholz-Gaststätte in Kirchheim-Ötlingen

Tagesordnungspunkt (TOP) 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte der Vorstandschaft mit Aussprache

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Kai Müller veranlaßte zunächst eine Schweigeminute für den im April 1998 verstorbenen früheren Kreisvorsitzenden Eugel Gall.

Anschließend trug Müller sein Anliegen vor, die Organisation des Schachkreises effizienter zu gestalten. Daher wolle er die Geschäfts- und

Spielordnung entschlacken. Ferner sei wünschenswert, die Attraktivität der Kreisturniere zu steigern.

Bericht des Kreisspielleiters und Staffelleiters der B-Klassen

Frank Ruprich bemängelte erneut, daß die telefonische Ergebnismeldung (sonntags) nur ungenügend funktioniere. Auch dauere es mitunter viele Tage, ja Wochen, bis die Spielberichtskarten beim Staffelleiter eintreffen. Daneben waren im vergangenen Spieljahr Aufstellungsfehler zu beklagen.

Bericht des Staffelleiters A-Klasse

Volker Lang bedankte sich bei den Vereinen für die reibungslose Zusammenarbeit. Die schriftliche Ergebnismeldung sei in der A-Klasse weitgehend unproblematisch verlaufen. Nur eine Begegnung wurde kampflos entschieden.

Bericht des Jugendleiters

Sven Noppes bemängelte Terminüberschneidungen der Kreisjugendliga mit Bezirksjugendmeisterschaften. Ansonsten seien die Kreisturniere ein voller Erfolg mit einer ansprechenden Teilnehmerzahl gewesen.

Bericht des Pressewarts

Hagen Stegmüller erinnerte daran, alle Ergebnisse von Turnieren (Kreis-, Bezirks-, Württembergische Meisterschaften, etc.) an ihn zu melden, damit die Erfolge hiesiger Spieler unabhängig von der normalen Berichterstattung der Rundenspiele gebührend gewürdigt werden könnten.

Bericht des Kassiers

Kassenprüfer Rolf Ambacher las in Vertretung von Kassier Franz Kindermann den Kassenbericht für das Kalenderjahr 1997 vor. Demzufolge hat der Kassenstand der Kreiskasse abgenommen. Halte dieser Trend an, sei der Schachkreis in sechs Jahren pleite.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Rolf Ambacher und Walter Bartel haben die Kasse und die dazugehörigen Belege am 17. März 1998 einer Prüfung unterzogen. Insgesamt gebe es keine Beanstandungen, allerdings fehlten in drei Fällen schriftliche Anweisungen. Die Kassenprüfer schlugen die Entlastung des Kassenwarts vor.

TOP 4: Entlastungen

Rolf Ambacher schlug der Versammlung sowohl die Entlastung des Kassiers als auch des restlichen Vorstands vor. Kassier und Kreisvorstand wurden einstimmig entlastet.

TOP 5: Siegerehrung und Turniervergabe

Glückwünsche zur Meisterschaft durften die Mannschaften SF Deizisau (Kreisklasse), TSV Grafenberg II (A-Klasse), TSV Berkheim II (B-Klasse, Staffel 1) und RSK Esslingen II (B-Klasse, Staffel 2) entgegennehmen. Die Kreiseinzelmeisterschaft entschied Franz Kramer (SV Altbach) für sich, Kreiseinzelblitzmeister wurde Admir Miricanac (VfB Reichenbach). Den Dähne-Pokal gewann Peter Brenner (SK Wernau), die Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft der DT Esslingen.

Bei der Turniervergabe für die Saison 1998/99 erklärten sich folgende Vereine zur Ausrichtung der Meisterschaften bereit:

Kreiseinzel: SV Wendlingen
Kreiseinzelblitz: VfB Reichenbach
Kreisblitzmannschaft: SF Deizisau
Dähne-Pokal: SV Nürtingen
Kreisjugendeinzel: TSV Grafenberg

TOP 6: Änderung der Geschäfts- und Spielordnung

Leidenschaftlich diskutiert wurde von der Versammlung die Gebührenordnung (§9, Abs. 5). Abgestimmt wurde zunächst über die Frage, ob der Kreisvorstand die Gebühren festlegen soll. Ergebnis:

Ja: 10 Stimmen
Nein: 9
Enthaltungen: 3
Als nächstes wurde abgestimmt, ob der Kreisvorstand die Gebührenordnung lediglich vorschlagen soll.
Ergebnis:
Ja: 13, Nein: 0, Enthaltungen: 9

Letztlich lautete der Antrag, der Vorstand solle die Gebührenordnung vorschlagen und der Kreistag darüber abstimmen.

Ergebnis:
Ja: 22 (einstimmig)

Der zweite Teil der neuen Geschäfts- und Spielordnung behandelt die Auf- und Abstiegsregelung, und hier ging es bei der Diskussion vorrangig um den Aufstiegsmodus der B-Klassen. Die B-Klasse wird zukünftig mit einer Vor- und Endrunde gespielt.

Der zweite Block der Geschäfts- und Spielordnung wurde mit folgendem Ergebnis verabschiedet:

Ja: 19, Nein: 1, Enthaltungen: 2

Der dritte Block der Geschäfts- und Spielordnung befaßt sich mit der Aufgabenverteilung im Kreisvorstand. Über die Neuregelung wurde abgestimmt:

Ja: 20, Nein: 1, Enthaltungen: 1

TOP 7: Anträge

Mannschaftsmeldegebühr

Der Kreisvorstand stellte den Antrag, die Mannschaftsmeldegebühr auf 40 Mark zu erhöhen. Dies sei durch steigende Ausgaben bei der Jugend bedingt, außerdem falle selbst bei den Staffelleitern pro Saison im Schnitt rund 150 Mark an Kosten an. Darüber hinaus sei nicht gewährleistet, daß sich im kommenden Kalenderjahr ein gesteigerter Beitragsrückfluß aus der Bezirkskasse ergebe. Die Abstimmung über eine verursachergerechte Meldegebühr brachte folgendes Ergebnis:

Ja: 16, Nein: 5, Enthaltung: 1

Der folgende Antrag setzte die Mannschaftsmeldegebühr für Mannschaften ohne e-mail auf 40, und für Mannschaften mit e-mail auf 30 Mark fest. Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 17, Nein: 5, Enthaltungen: 0

Ehrungen

Anschließend stellte der Kreisvorstand den Antrag, den früheren Kreisvorsitzenden Karl Maschke zum „Ehrenmitglied des Vorstands“ zu ernennen. Der Antrag wurde mit folgender Stimmverteilung angenommen.

Ja: 20, Nein: 1, Enthaltung: 1

Stellvertretender Kreisvorsitzender

Darüber hinaus schlug der Kreisvorstand Armin Jaeschke zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Michael Ramin vor. Vom Kreistag wurde Jaeschke mit 22 Ja-Stimmen einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Bedenkzeitregelung

Der Antrag, die Bedenkzeit bei den Verbandsspielen im Schachkreis auf maximal fünf Stunden zu begrenzen, wurde mit der Stimmverteilung

Ja: 4, Nein: 16, Enthaltungen: 2

abgelehnt.

Seniorenturnier

Eine Kurzumfrage ergab, daß derzeit für eine Seniorenmeisterschaft im Schachkreis kein Bedarf besteht.

Ebenfalls mit Mehrheit wurde der Vorschlag abgelehnt, den Kreistag auf einen Tag unter der Woche zu verschieben.

TOP 8: Verschiedenes

Die Schachfreunde Plochingen und der Schachklub Wernau wiesen auf ihre Jubiläumsveranstaltungen in diesem Jahr hin. Die SF Plochingen veranstalten am 4. Juli auf der Landesgartenschau in Plochingen ein Simultanturnier mit Großmeister Hort. Der SK Wernau führt am 6. September ein Schnellschachturnier auf dem Schwäbischen Fleiß in Wernau durch.

Protokollführer: Hagen Stegmüller

Reutlingen / Tübingen

Kreiseinzelmeisterschaft 1998

Spielort: Gemeindehalle in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

Modus: 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge / 2h, Rest 30 Min.

Termine: 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 12.12. 1998, jeweils 14:00 Uhr.

Vorspielen: Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2-7 vorgespielt werden.

Rundschreiben: Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenbericht zugesandt.

Turnierleitung: Daniel Hügler und Thomas Jenke

Startgeld: 5 DM.

Reuegeld: 15 DM (verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgenommen)

Preise: 5 Aufstiegsplätze zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Meldetermin: 26.09. 13.45 im Spiellokal

Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Am Turnier teilnehmen kann nur, wer am 26.09. vor Ort ist. Thomas Jenke

Schachgesellschaft Schönbuch

Anschriften:

Präsidium: Norbert Zipperer, Hemmlingstr.21, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 32771

Vizepräsident und Sportleiter:

Michael Sommer, Talstr. 24, 71159 Mötzingen, ☎ 07032 / 22423

Schriftführer: Arndt Brausewetter, Steigerwaldstr.18, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 938748

Schatzmeister: Fritz Eitelbuß, Friedrichstr. 2, 71131 Jettingen, ☎ 07452 / 7151

Ausschuß:

Materialwart: Ernst Monn, Morgelenweg 10, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 26730

Pressereferent: Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 32324

Jugendleiter: Thomas Kimmeler, Vogelsangstr. 22, 71159 Mötzingen, ☎ 07452 / 77390

Referent für Freizeitsport:

Heinz Jauernig, Steglen 85, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 23616

Kassenprüfer:

Erich Jauernig, Weinbergstr. 1, 71083 Herrenberg, ☎ 07032 / 4678

Horst Ring, Unterer Bühlweg 8/1, 71159 Mötzingen, ☎ 07452 / 76881.

Protokoll des Kreistages

vom 19. Juni 1998 in Kirchentellinsfurt

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden:

Der Kreisvorsitzende Josef Wöll begrüßte die Vertreter der Vereine des Schachkreises sowie den Kreisvorstand. Die offizielle Einladung erfolgte in der Juni-Rochade. Zunächst gab er einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison, in der drei Vorstandssitzungen durchgeführt wurden. Er dankte allen Vereinen, die Turniere ausgerichtet haben und wies auf die letzten Relegations-spiele um den Aufstieg in die Kreis- und A-Klasse hin.

2. Ehrungen

Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Schachfreund Uwe Zieher nahm Josef Wöll die Ehrung der Aufsteiger vor und händigte Urkunden an die Meistermannschaften aus:

Kreisklasse: Bebenhausen 2;

B-Klasse 1: Rochade Metzingen 3

A-Klasse: Pliezhausen 1

B-Klasse 2: Steinlach 3

3. Kassenbericht mit Kassenprüfbericht:

Der Kassenbestand betrug am 1.11. 1997 DM 2.029,03, am 31.12.1997 DM 1.993,69. Die Kassenprüfer Horst Reichenecker und Dieter Einwiller bescheinigten dem ausscheidenden Kassierer Martin Ottmar gute Arbeit und hatten keine Beanstandungen.

4. Bericht des Kreisspielleiters

Daniel Hügler ließ die Turniere auf Kreisebene nochmals Revue passieren und zeigte sich erfreut über die insgesamt gute Beteiligung. Es gab folgende Sieger: Kreiseinzelmeisterschaft - Kirchentellinsfurt (21 TN): Uwe Rogowski
Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft-Reutlingen (13 Mannsch) Bebenhausen 1
Kreisblitz-einzelmeisterschaft - Kirchentellinsfurt (24 TN): Jürgen Haap
Dähnepokal - Pfullingen (16 TN) Burkhard Seewald

5. Saisonrückblick der Staffelleiter:

Die Staffelleiter Frank Bäuerle, Peter Hohloch, Peter Rottenanger und Norbert Zipperer konnten insgesamt mit dem Saisonverlauf zufrieden sein. Verbesserungsbedürftig ist allerdings noch der telefonische Ergebnisdienst sowie das rechtzeitige Verschicken der Spielberichtskarten.

6. Bericht des Jugendleiters:

Roland Fritz berichtete von der Kreisjugendeinzelmeisterschaft, die von Dettlingen ausgerichtet wurde. Dabei gab es folgende Sieger:

A-Jugend Tilman Schülke, Pfullingen D-Jugend: Florian Jetter, Reutlingen

B-Jugend Dennis Ertal, Dettingen E-Jugend: Jan Zwirner, Steinlach

C-Jugend: Philipp Jetter, Reutlingen Mädchen: Teresa Ackermann, Pfulln

Insgesamt nahmen 42 Jugendliche teil.

7. Bericht des DWZ-Bearbeiters

Thomas Jenke verwies auf die sehr zeitnahe Auswertung von Mannschaftskämpfen. Auf Kreisebene erhalten die Mannschaftsführer in der Regel mit dem Schlußrundschreiben bereits die DWZ-Auswertung. Die Veröffentlichung der württembergischen DWZ-Liste erfolgt voraussichtlich in der Juli-Rochade.

8. Bericht des Pressereferenten

Dieser Posten war im letzten Jahr leider nicht besetzt.

9. Aussprache zu den Berichten:

Die Berichte wurden von der Versammlung ohne größere Aussprache zur Kenntnis genommen.

10. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes sowie des Kassierers erfolgte einstimmig. Martin Ottmar wurde nach sechsjähriger Tätigkeit als Kassierer mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.

Neuwahlen:

Kreisvorsitzender: Josef Wöll, Schönbuch

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Steinlach

Jugendleiter: Roland Fritz, Dettingen

DWZ-Bearbeiter: Thomas Jenke, Pfullingen

Kassierer: Horst Reichenecker, Pliezhausen

Kassenprüfer: Dieter Einwiller, Pfullingen und Alfred Tröster, Lichtenstein

Staffelleiter: Frank Bäuerle, BW Kirchentellinsfurt, Peter Hohloch, Reutlingen, Peter Rottenanger, Bebenhausen und Norbert Zipperer, Schönbuch

Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Das Amt des Pressereferenten konnte erneut nicht besetzt werden.

12. Vergabe der Turniere für die Saison 98 / 99

Kreiseinzelmeisterschaft:	Kirchentellinsfurt
Kreisblitz Einzelmeisterschaft:	Ammerbuch
Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft:	Reutlingen
Kreisjugend Einzelmeisterschaft:	Dettingen
Dähnepokal:	Schönbuch
Kreisseniorenmeisterschaft:	Bebenhausen

13. Behandlung schriftlich vorliegender Anträge

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

14. Verschiedenes

Verschiedene Vereine wiesen auf ihre Turniere hin und verteilten Einladungen. Der nächste Kreistag findet voraussichtlich am 18. Juni 1999 in Kirchentellinsfurt statt.

Für die Richtigkeit Jürgen Berner, Protokollführer

Ostalb

Ausschreibung

Bezirksmannschaftspokal 1997 / 98

Zue Teilnahme am 4er-Pokal 1998/99 sind alle Vereine des Bezirks herzlich eingeladen.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Es würde mich freuen, wenn ich pro Verein wenigstens eine Mannschaft begrüßen könnte.

Meldeschluss: Samstag, 10.10.1998 bei

Hans Ziegler, im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Die Mannschaftsmeldung hat schriftlich vorzuliegen.

Mannschaftsaufstellungen: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 16 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellungen sind in 8-facher Ausfertigung der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Startgeld: Das Startgeld beträgt 10.- DM pro Mannschaft und ist ebenfalls der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Spieltermine: Gespielt wird jeweils samstags ab 14.30 Uhr am

24.10. / 21.11. / 12.12. 1998 und am 16.01. / 06.02. 1999.

Regeln, Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie 1 Stunde für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg sowie die WTO Ostalb.

Auslosung: Die Auslosung wird jeweils öffentlich im Spiellokal der SF Spraitbach vorgenommen. Die erste Runde wird am Donnerstag, 15.10.1998 ausgelost. Die weiteren Runden werden jeweils am Donnerstag nach den Spielterminen ausgelost.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Alexander Wanzek Dähne-Pokal Sieger 1998

Der Dähne-Pokal auf Bezirksebene wurde diesjährig von den SF Heubach ausgerichtet. Leider beteiligten sich wie schon im Vorjahr nur acht Spieler an der Pokal-Einzelmeisterschaft.

Im Endspiel saßen sich Alexander Wanzek (von den gastgebenden SF Heubach) und Walter Lechler (vom SC Crailsheim) gegenüber, welches schließlich Alexander Wanzek für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Rudi Zirlik gegen Johann Schuster (beide von den SG Abtsgmünd) durchsetzen.

Die drei Erstplatzierten vertreten den Bezirk auf der Verbandsebene. Der Pokalsieger hat sich für die Bezirkseinzelmeisterschaft 2000 qualifiziert.

1. Runde: 5.6.98: Fries - Wanzek remis (0:2 im Blitz); Lecjhlher - Braun 1:0; Zirlik - Rieck 1:0; Schuster - Pastuovic 1:0.

2. Runde 12.6.98: Schuster-Lechler 0:1; Zirlik-Wanzek remis (1:2 Blitz)

Spiel um Platz 3 am 19.6.98: Zirlik - Schuster remis (2:0 im Blitz).

Endspiel 19.6.98: Wanzek - Lechler 1:0. K. Schumacher

Auslosungen und Termine 1998 / 99

Landesliga:

1. Heidenheim 2	27.09.98
2. Schwäb. Gmünd 2	18.10.98
3. Heubach 1	01.11.98
4. Aalen 2	22.11.98
5. Leinzell 1	20.12.98
6. Grunbach 1	24.01.99
7. Oberkochen 1	21.02.99
8. Crailsheim 1	07.03.99
9. Schwäb. Gmünd 3	11.04.99
10. Schorndorf 1	

Bezirksliga:

1. DJK Ellwangen 3	
2. Heidenheim 3	20.09.98
3. Spraitbach 1	11.10.98
4. Waldstetten 1	25.10.98
5. Schwäb. Gmünd 5	08.11.98
6. Sontheim 2	06.12.98
7. Königsbronn 1	10.01.99
8. Grunbach 2	31.01.99
9. Giengen 1	28.02.99
10. DJK Ellwangen 2	14.03.99

Vierer--Pokal:

Meldeschluss: 10.10.98
24./10.; 21.11./12.12. 1998; 16.01./06.02. 1999

Andreas Weiß überlegener Blitzmeister!

Die diesjährige Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft wurde vom SK Sontheim/Brenz ausgerichtet. Bei idealen Spielbedingungen im Grauen Schulhaus konnte Turnierleiter Roland Mayer 20 Teilnehmer zu einem harmonischen Turnier begrüßen.

Im sportlichen Bereich war Andreas Weiß vom SK Heidenheim eine Klasse für sich. Die Bilanz von 16 Siegen, 2 Remisen und nur einer Niederlage spricht für sich! Mit insgesamt 17 Punkten konnte er das übrige Feld um 3,5 Punkte distanzieren. Mit 13,5 Punkten erkämpfte sich Walter Pohl von der SG Schwäbisch Gmünd den 2. Platz. Knapp dahinter landete Torsten Fink vom SV Aalen auf Platz 3.

Zusammen mit dem vorberechtigten Egenhardt Mikoleizig vom SC Grunbach vertreten diese drei Spieler den Bezirk Ostalb bei der Württembergischen Blitzeinzelmeisterschaft am 27.06. 1998 im Bürgerhaus Botmang.

Hier die Endtabelle:

1. A.Weiß	SK Heidenheim	17	11. J.Leis	SV Aalen	10
2. W.Pohl	SG Gmünd	13,5	12. R.Debitsch	SV Aalen	9
3. T.Fink	SV Aalen	13	13. S.Morina	SV Aalen	8,5
4. Y. Toprak	SG Gmünd	12,5	14. M.Scheuerle	SF Heubach	8,5
5. M.Schmidt	DJK Ellwangen	12	15. R.Mayer	SK Sontheim	7,5
6. S.Scheu	SK Heidenheim	12	16. A.Wolf	SK Heidenheim	7,5
7. Th.Hartmann	SK Sontheim	11,5	17. R.Sand	SV Aalen	6
8. L.Roth	SG Gmünd	10,5	18. M.Schütz	SV Giengen	5
9. Th.Kaufmann	SK Sontheim	10,5	19. W.Lechler	SV Crailsheim	4,5
10. A.Schöbller	SC Bopfingen	10	20. St.Weiß	SK Sontheim	1

Klaus Schumacher

Aalen

Mannschaftsmeldungen

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, ich möchte Sie bitten, die Mannschaftsmeldungen in 10-facher Ausführung bis 31.08. an den Kreisspielleiter Walter Lechler, Joh.-Heinrich-Priesterstr. 54, 74564 Crailsheim zu schicken.

Spieltermine:

Kreisklasse: 11.10. / 8.11. / 29.11. 1998
17.01. / 07.02. / 28.02. und 21.03. 1999

A-Klasse: 27.09. / 18.10. / 01.11. / 22.11. 1998
24.01. / 21.02. und 11.04. 1999.

B-Klasse: 20.09. / 11.10. / 08.11. / 06.12. 1998
10.01. / 28.02. und 14.03. 1999.

C-Klasse:

Die C-Klasse spielt mit der Kreisklasse.

Kreisspielleiter Walter Lechler

Heidenheim

28.11. Heidenheimer Stadt-Meisterschaft

7 Runden, 30 Min- Partien

Näheres unter Terminvorscheu

Schwäbisch Gmünd

Auslosungen und Termine 1998 / 99

Kreisklasse:

1) SV Schorndorf 2 2) SV Hussenhofen 3) SF Waldstetten 2 4) TSF Welzheim 2 5) SC Grunbach 3 6) FC Alfdorf 7) TSF Welzheim 1 8) SF Heubach 2 9) SG Gmünd 5 10) SC Plüderhausen

27.09. / 18.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 1998

17.01. / 07.02. / 21.03. / 18.04. 1999

A-Klasse:

- 1) Hussenhofen 2 2) FC Alfdorf 2 3) SM Schorndorf 4) SF Spraitbach 2 5) Post Gmünd 6) SG Bettringen 7) SC Leinzell 2 8) SG Gmünd 6.

20.09. / 25.10. / 22.11. / 06.12. 1998

17.01. / 21.02. / 21.03. 1999

B-Klasse:

- 1) TSF Welzheim 3 2) SV Hussenhofen 3 3) FC Alfdorf 3 4) SF Spraitbach 3 5) Post Gmünd 2 6) SF Heubach 3 7) SG Gmünd 7 8) SG Bettringen 2

11.10. / 01.11. / 29.11. / 20.12. 1998

10.01. / 31.01. / 07.03. 1999

Klaus Schumacher

Unterland

Bad Wimpfen

Einladung zum Sommeropen '98

Traditionell führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen auch in diesem Sommer ein Blitz-Schnell-Turnier durch.

Die Termine sind (jeweils Freitag):

31.7. (Blitzturnier 19:30 Uhr); 7.8. (15 min.-Schnellturnier, 19:45 Uhr); 14.8. (Blitz, 19:45 Uhr); 21.8. (Schnellschach 19:45); 28.8. (Blitz, 19:45); 4.9. (Schnellschach 19:45); 11.9.1998 (Blitz, 19:45 Uhr).

Startgeld DM 15,- (für alle 7 Runden / nicht pro Runde), wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet.

Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:

Platz 1-5: 30%, 20%, 15%, 10%, 5%. Bester Spieler DWZ < 1900 : 10%, DWZ < 1700: 10%.

Wertung: Von den 4 besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen sieben Runden drei Streichergebnisse.

Spielort: Konventhaus (Langgasse 2), 74206 Bad Wimpfen.

Info & Anmeldung: Gabriel Huber, Pforzheimerstr. 21, 74206 Bad Wimpfen, Tel.: 07063 / 950381.

AUFRUF an alle VEREINE!

Aktualisierung der Vereinsanschriften.

In Anlehnung an die Neuauflage des DSB - Handbuches, will auch der Schachbezirk Unterland die Vereinsanschriften und Vereinsinfos aktualisieren und ergänzen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Diese Bestandsmeldung soll folgende Angaben, einschließlich Anschriften und Tel./Fax - Nr. enthalten:

- Genauer Vereinsname (Abteilg. Name, möglichst mit Gründungsjahr)
- Vereinslokal mit Terminen für Spiel und Trainingsbetrieb:
- Postanschrift oder Postempfänger :
- 1. Vorsitzender:
- Kassier: (mit entspr. Bankverbindung des Vereins)
- Jugendleiter:
- Jugendsprecher, falls vorhanden:
- Pressewart:
- Freigabe der Daten im Internet / E - Mail:
- JA..... / Nein

Diese Anschrifts - und Info - Datei erleichtert die Arbeit der einzelnen Funktionäre bei kreis- und bezirksinternen Angelegenheiten, wie Spielbetrieb - Abwicklung, Rechnungserstellung und bei sonstigen wichtigen Vereinsinfos.

Diese Meldung ist bis spätestens 1. Sep. 1998 an den Bezirkskassier, Joachim Suren, Amselweg 33 in 71723 Großbottwar, Tel./Fax 07148 922290 zu senden. Wir bitten alle Vereine im Bezirk Unterland diese Meldefrist einzuhalten.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die „ROCHADE“, das offizielle Verbandsorgan des SVW, einschließlich der Bezirke, ist und als „Pflichtexemplar“, in jedem Verein geführt werden muß!

Gottfried Dürren, Bezirksleiter / Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Unterlandpokal 1997/98.

Ergebnisse zur Runde 5 am 28. 6. 1998

Asperg 1 - Möglingen 1	3,5:0,5	Ludwigsburg - Böckingen 1	2,5:1,5
Tamm 1 - Besigheim 1	3:1	Sachsenheim - Böckingen 2	4:0
Neuenstadt 1 - Besigheim 2	3:1	Öhringen 1 - Nsu/Amorbach	2:2
Bad Fr' hall - Ingersheim	2:2	Öhringen 3 - Tamm 2	0,5:3,5

Freiberg 3 - Künzelsau	2:2	Münchingen - Bietigheim	1,5:2,5
Widdern - Neuenstadt 2	1:3	VfR Heilbronn- Möglingen 2	1,5:2,5
Asperg 2 - Markgröningen	1,5:2,5	Öhringen 2 - Waldenburg	3,5:0,5
Gerabronn 2 - Meimsh/Gü'	1:3		

Freiberg 1, Freiberg 2 und Gerabronn 1 sind ausgeschieden.

Tabellenstand nach 5 Runden (mit Brettpunkten):

1) Asperg 1	15,0	18) Böckingen 2	9,5
2) Ludwigsburg	15,0	19) Möglingen 2	9,0
3) Tamm 1	14,5	20) Markgröningen	9,0
4) Böckingen 1	13,5	21) Freiberg 3	9,0
5) Sachsenheim	13,5	22) Öhringen 2	9,0
6) Neuenstadt 1	13,0	23) Meimsh/Güglingen	8,5
7) Öhringen 1	12,5	24) Münchingen	8,5
8) Besigheim 1	12,5	25) Freiberg 1	8,5
9) Möglingen 1	12,0	26) Asperg 2	8,0
10) Nsu/Amorbach	11,5	27) VfR Heilbronn	8,0
11) Ingersheim	11,0	28) Öhringen 3	7,5
12) Tamm 2	10,5	29) Widdern	7,5
13) Künzelsau	10,5	30) Gerabronn 1	7,5
14) Besigheim 2	10,5	31) Gerabronn 2	7,5
15) Bad Friedrichshall	10,5	32) Waldenburg	5,0
16) Bietigheim	10,0	33) Freiberg 2	4,5
17) Neuenstadt 2	8,5		

Die Goldene 9

Aktueller Stand nach 11 gespielten Runden:

9,0 Pkte:	F.Gredel
8,0 Pkte:	N.Sope, H.Butsch
7,5 Pkte:	St.Hamm, M.Kapusta
6,5 Pkte:	B.Eisenmann
6,0 Pkte:	G.Bree, W.Wächter, J.Düren, Th.Glaser
5,5 Pkte:	G.Christ, R.Haiber, M.Abel, B.Kiederle, Th.Wahl
5,0 Pkte:	D.Koss, M.Edam, J.Baumeister
4,5 Pkte:	H.Spahn
4,0 Pkte:	H.Kälberer
2,0 Pkte:	H.Scheible
1,0 Pkte:	K.Stempfle
0,5 Pkte:	J.Röder

Bezirksjugend

Ausrichter gesucht

Die Bezirksjugend Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999 und für die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1999 Ausrichter. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.

Adresse: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863. Karl Friedrich Nieke

Postempfänger der Bezirks-Schachjugend

Amorbach:	Kunibert Bender, Ganzhornstr. 12, 74172 Neckarsulm	07132 / 16181
Asperg:	Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21 71679 Asperg	07141 / 660112
Bad Fr' hall:	Hansjörg Schiele, Marienburgerstr. 70, 74078 Heilbronn	07131 / 920514
Bad Rappenau:	Bernd Roser, Hofstr. 2 74306 Bad Rappenau	07264 / 7865
Bad Wimpfen:	Lothar Brosig, In der Lücke 74177 Bad Friedrichshall	07136 / 4914
Besigheim:	Michael Peyerl, Händelstr. 10 71640 Ludwigsburg	07141 / 890292
Biberach:	Martin Gerold, Finkenbergrstr. 15 74078 Heilbronn	07066 / 1591
Bietigheim-Bissingen:	Manfred Abel, Forststr.28 74321 Biet.-Bissingen	07142 / 55608
Böckingen:	Joseph Fischer, Rosenbergstr.12 74072 Heilbronn	07131 / 85269
Eberstadt:	Michael Wiesner, Uhländstr. 1 74246 Eberstadt	07134 / 21613
Erdmannhausen:	Jochen Zowe Silberstr.49 71672 Marbach	
Fichtenbg-Gaildorf:	Wolfgang Beese, Gmünder Str. 15, 74417 Gschwend	07972 / 5592
Forchtenberg:	Gerald Wendtland, Ziegelsteige 2 74670 Forchtenberg	07947 / 1332
Freiberg:	Alexander Widmaier, Schloßstr. 2 71691 Freiberg	07141 / 75249
Gemrigheim:	Günter Stuber, Hauffweg 2 74366 Kirchheim	07143 / 92620
Gerabronn:	Andreas Däuber, Eichenstr. 4, 74582 Gerabronn	07952 / 5361
Grünbühl:	Jochen Sterr, Otto-Hirsch-Str.45 71686 Remseck	07146 / 90109
Heilbronn SV:	Saygun Sezgin, Südstr. 91 74072 Heilbronn	07131 / 629883
VfR Heilbronn:	Peter Limbach, Pestalozzistr. 30 74076 Heilbronn	
Ingersheim:	Edgar Jehle, In den Linden 82 74379 Ingersheim	07142 / 20162
Kirchheim:	Bernhard Kreiss, Brunnenstr. 1 74366 Kirchheim	07143 / 840000
Kornwesthm:	Konst' Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim	07154 / 26134
Krauthelm:	Karl Liebert, Eduard-Knoll-Str. 30, 74328 Krauthelm	07139 / 7660
Künzelsau:	Andreas Sobko, Mainzer Str. 25 74653 Künzelsau	
Lauffen:	Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19 74348 Lauffen	07133 / 12863
Leingarten:	Armin Holzinger, Mailhaldenstr. 16, 74078 Heilbronn	07131 / 484184
Ludwigsburg:	Schachverein Ludwigsburg, z.Hd. Anton Metz, Methildenstr. 3/1 71638 Ludwigsburg	07141 / 481032
Marbach:	Thomas Schölzel, Danziger Str. 13, 71737 Kirchberg	07144 / 34199
Markgröngn:	Michael Klenk, Herm.-Roemer-Str. 29, 71786 Markgröningen	07145 / 8763
Meimsh-Güglingen:	Andreas Kreiss Berliner Ring 43/1 75031 Eppingen	07262 / 7347

Mögingen: Ulrich Hiller, Hohenstaufferstr. 42, 71696 Mögingen	07141 / 484520
Münchingen: Georg Buchhauser, Hochstetterstr. 71282 Hemmingen	07150 / 6926
Mundelsheim: Thorsten Funk, Veilchenweg 1, 74395 Mundelsheim	07143 / 5590
Neckargartach: Horst Allinger, Schöngauer Str. 1, 74078 Heilbronn	07131 / 22206
Neuenstadt: Michael Kapusta, Eichenhof 14 74080 Heilbronn	07131 / 910764
Oberstenfeld: Gerald Schneider, Trollingerstr. 15 71723 Großbottwar	07148 / 900101
Öhringen: Christop Dietrich, Matthesstr. 74613 Öhringen	
Pleidelsheim: Eberhard Schmid, Tulpenweg 10 74385 Pleidelsheim	07144 / 24772
Sachsenheim: Joachim v. Ostrowski, Ludwigsburger Str. 11, 74343 Sachsenheim	07147 / 3652
Schwabbach: Richard Reinhard, Rosenstr. 14 74626 Schwabbach	07946 / 8359
Schwäbisch Hall: Gottfried Kreysel, Zeigleiweg 73 74523 Schwäbisch Hall	0791 / 43104
Schwaigern: Johann Bogert, Lessingstr. 5, 74193 Schwaigern	
Sontheim: Tilo Bernhardt, Schmidbergstr. 45/6 74074 Heilbronn	07131 / 571966
Steinheim: Karl Meyer, Umlandstr. 14 71711 Steinheim	07148 / 22588
Talheim: Fritz Schrempf, Brennachstr. 27, 74388 Talheim	07133 / 8943
Tamm: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm	07141 / 601129
Untereisesheim: Hoffeldstr. 11, 74257 Untereisesheim	07132 / 42421
U'gruppenbach: Andr' Kübler, Habichthöhe 33 74199 Untergruppenbach	07131 / 701692
Vaihingen: Klaus-D. Dombos, Gerokstr. 12 71735 Eberdingen	07042 / 93230
Waldenburg: Manfred Borst, Lindenstr. 58, 74635 Kupferzell	07944 / 746
Widdern: Günter Steinbach, Finkenstr. 17 74259 Widdern	06298 / 5786
Willsbach: Gustav Dötting, Grisselstr. 9 74182 Obersulm	07130 / 7511

Heilbronn - Hohenlohe

Nachruf

Der Schachclub Künzelsau e.V. und mit ihm der Schachkreis Heilbronn Hohenloche vertreten durch seinen Vorsitzenden Andreas Herzog trauern um ihren Schachfreund

Wolfgang R. Slominski

der am 23. Mai im Alter von 54 Jahren durch einen tragischen Motorradunfall aus unserer Mitte gerissen wurde.

Nach fast 20 Jahren Öffentlichkeitsarbeit und Vorstandstätigkeit im Verein wird er vor allem wegen seiner korrekten und temperamentvollen Art, seinen Ideen und seinem unermüdeten Einsatz für die Belange seines Schachclubs eine große Lücke sowohl im Breiten- als auch im Turnierschach hinterlassen.

Das für den 19. Juli geplante und von ihm seit Jahren organisierte Hohenloher Schnellschach-Open unter freiem Himmel mitten in der Künzelsauer Altstadt wurde deshalb in diesem Jahr leider nicht durchgeführt.

Günter Stricker, 1. Vorsitzender des Schachclubs Künzelsau e.V.



TSV Willsbach

Änderungen der Organisation

Abteilungsleiter (und Postempfänger): Hartmut Klotz, Heumadenstr. 5, 74199 Unterheinriet, Tel. 07130/3344, Fax: 07130/453901

Stellvertreter: Alexander Pfaff, Bei der Lohmühle, 74182 Obersulm, Tel. 07130 / 451974

Spielleiter: Karl Wartlick, Schönblick 74, 71543 Wüstenrot, Tel. 07945 // 408

Kassier: Horst Heintl, Klingenstr. 110, 74235 Erlenbach, Tel. 07132/7180

Jugendleiter: Gustav Dötting, Grissetstr. 9, 74182 Obersulm, Tel. 07130 / 7511, Fax: 07130 / 450190

Heilbronner Schachverein

HSchV meldet vier Mannschaften

In der Spielerversammlung des Heilbronner Schachvereins, die nur Beratung der Mannschaftsaufstellungen diente, wurden Wolf Böhringer für seinen 400. und Robin Stürmer für seinen 100. Mannschaftskampf geehrt.

Dank zahlreicher Neuzugänge, überwiegend im Jugendbereich, meldet der Heilbronner Schachverein nach acht Jahren erstmals wieder vier Mannschaften.

Mit den Spielern R. Stürmer, J. Menschner, R. Wollrab, Chr. Wolbert, A. Funk, M. Herold, Th. Appel und B. Muntzke wird die erste Mannschaft in der Verbandsliga um den Klassenerhalt kämpfen.

Heilbronn II startet mit S. Sezgin, W. Böhringer und den Neuzugängen A. Holzinger (Leingarten) und K.H. Weyhing (Bad Wimpfen) an den vorderen Brettern in der Kreisklasse. Die dritte und vierte Mannschaft bestehen fast vollständig aus Jugendlichen und spielen in der C- bzw. E-Klasse.

wb

Ludwigsburg

Auslosungen und Termine 1998 / 99:

Bezirksliga: 1) Tamm 2) Sachsenheim 1 3) Besigheim 2 4) Freiberg 2 5) Erdmannhausen 1 6) Vaihingen/Enz 1 7) Marbach 3 8) Erdmannhausen 2 9) Ludwigsburg 2 10) Asperg 1 119 Kornwestheim 2

Spieltermine: 13.09. / 27.09. / 25.10. / 22.11. / 20.12. 1998
10.01. / 31.01. / 07.03. / 28.03. / 11.04. / 02.05 1999

Kreisklasse: 1) Ludwigsburg 4 2) Gemrigheim 1 3) Münchingen 1 4) Markgröningen 1 5) Kornwestheim 3 6) Ingersheim 1 7) Oberstenfeld 1 8) Bietigheim 2 9) Vaihingen/Enz 2 10) Asperg 2

Spieltermine: 20.09. / 18.10. / 08.11. / 06.12. 1998
10.01. / 24.01. / 21.02. / 14.03. / 11.04. 1999

A-Klasse: 1) Grünbühl 1 2) Erdmannhausen 3 3) Besigheim 3 4) Sachsenheim 2 5) Marbach 4 6) Möglingen 2 7) Kirchheim 1 8) Besigheim 4 9) Steinheim 1 10) Tamm 3

Spieltermine: 20.09. / 18.10. / 08.11. / 06.12. 1998
10.01. / 24.01. / 21.02. / 14.03. / 11.04. 1999

B-Klasse: 1) Marbach 5 2) Ingersheim 2 3) Freiberg 4 4) Markgröningen 2 5) Gemrigheim 2 6) Bietigheim 3 7) Erdmannhausen 4 8) Freiberg 3 9) Kornwestheim 4 10) Münchingen 2

Spieltermine: 11.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 1998
17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03. / 18.04. 1999

C-Klasse: 1) Vaihingen/Enz 3 2) Marbach 6 3) Ingersheim 3 4) Erdmannhausen 5 5) Mundelsheim 1 6) Tamm 4 7) Möglingen 3 8) Oberstenfeld 2 9) Steinheim 2

Spieltermine: 13.09. / 27.09. / 25.10. / 22.11. / 20.12. 1998
10.01. / 31.01. / 07.03. / 28.03. 1999

07.03

Schachclub Asperg gewann Goldpokal

Gredel / Asperg Sieger im Blitzturnier

Mit einem zweifachen Erfolg für den gastgebenden Schachclub Asperg endete die Unterländer Pokalrunde auf dem 49. Schachkongress. Die Mannschaftspokalrunde endete in einem spannenden Finale mit einem Asperger Sieg mit 15 Punkten, nur durch die Wertungspunkte vor der punktgleichen Schachgemeinschaft Ludwigsburg. Den Barockstädtern fehlte am Ende nur ein halber Wertungspunkt, um die Asperger hinter sich zu lassen. Mit 14,5 Punkten kam die Tammer Oberligamannschaft auf Rang drei. Die Asperger hatte niemand auf der Rechnung, denn nach drei Runden lagen sie mit 7,5 Punkten nur auf Rang 11. In einem furiosen Endspurt holte sich der neue Pokalmeister gegen Gerabronn einen 4:0 Sieg und fertigte in der Schlußrunde Möglingen mit 3,5:0,5 Punkten ab.

Die SG Ludwigsburg kam in der Vorschlußrunde gegen Möglingen über ein 2:2 nicht hinaus, hatte jedoch in der Schlußrunde die Möglichkeit, Böckingen mit 2,5:1,5 zu schlagen; versiebt aber diese Chance und mußte sich auch hier mit einem 2:2 zufrieden geben. Eine negative Überraschung war, daß der zweifache Pokalsieger Freiberg zu den Schlußrunden weder für seine 1. Mannschaft noch für seine 2. Garnitur je 4 Spieler auf die Beine brachte und diese Mannschaften zurückzog.

In der Wertungsklasse zwei holte sich Sachsenheim 1 mit 13,5 Punkten den Pokal vor Neuenstadt 1 mit 13 und Öhringen mit 12,5 Punkte.

Sachsenheim kam in der Vorschlußrunde gegen Meimsheim zu einem 4:0 Sieg und schlug in der Schlußrunde Böckingen 2 ebenfalls mit 4:0 Punkten. Vor den letzten beiden Spielen lagen die Sachsenheimer noch auf Rang 20.

In der C-Wertung hatten die Unterländer Vereine Bad Friedrichshall 2 10,5 Punkte, Neuenstadt 2 10,5 Punkte, Neuenstadt 2 mit 9,5 Punkten die Nase vorn. Den 3. Platz sicherte sich Möglingen 2 mit 9 Punkten. Ein Punkt fehlte den Möglingern, um Bietigheim-Bissingen 1 hinter sich zu lassen.

Am abschließenden Blitzturnier um die "Goldene Neun" beteiligten sich 26 Teilnehmer. Nach 11 Runden hatte der Asperger Franz Gredel 9 Punkte auf seinem Konto. 9 Siegen standen nur 2 Niederlagen entgegen. Lange Zeit sah es nach einem Sieg von H.-J. Butsch (SG Ludwigsburg) aus. Doch auf der Zielgeraden mußte er Gredel und den Sachsenheimer N. Söpe mit 8 Punkten und Gredel mit 9 Punkten an sich vorbeiziehen lassen.

Auf den weiteren Plätzen folgten Dr. Stefan Hamm / Asperg 7,5, M. Kapusto / Heilbronn 7,5, B. Eisenmann / Besigheim 6,5; und mit 6,0 Punkten G. Bree / Vaihingen, W. Wächter / Marbach, J. Düren / Tamm, M. Stempfle / Neuenstadt, H. Haussmann / Besigheim, D. Voiatz / Bietigheim-Bissingen. by

Armin Winkler neuer Kornwestheimer

Stadt- und Vereinsblitzmeister

Bei der Stadtmeisterschaft der Schachfreunde 59 Kornwestheim konnte Armin Winkler den Titel erringen. Nach sieben Runden Schweizer System stand er mit 5,5 Punkten an der Tabellenspitze. Titelverteidiger Hans-Peter Faißt wurde mit 5 Zählern gemeinsam mit Johann Fillips Vizemeister, da beide auch die gleichen Wertungspunkte aufwiesen. Mit 4,5 Punkten belegte Wolfgang Gaus Rang vier mit einem halben Zähler Vorsprung vor Frank Guse und Hermann Nieden.

Auch bei der Vereinsblitzmeisterschaft siegte Armin Winkler mit 98 Zählern knapp vor Titelverteidiger Hans-Peter Faißt, der 96 Punkte auf seinem Konto hatte. Rang drei ging an Johann Fillips (70 Punkte) knapp vor Wolfgang Gaus (68) und Rainer Knorpp (66).

Beim Pokalturnier, das nach dem k.o.-System ausgetragen wurde, setzte sich im

Finale Hermann Nieden gegen Armin Winkler durch. Im Spiel um Rang drei siegte Johann Phillips gegen Manfred Ortman. Beim Seniorenschnellturnier gewann erstmals Joaquin Silveira mit 4,5 Punkten vor Siegfried Winkler (3,5 Punkte).

Alb - Schwarzwald

5.-6. 9. Spaichingen

27. Intern. Pokalturnier

13. 9. Möhringen

Einladung zum 33. Wanderpokalturnier

Näheres unter Terminvorschau

Oberschwaben

Termine und Auslosungen für Mannschaftskämpfe

Landesliga: 27.9. / 18.10. / 8.11. / 29.11. / 20.12. 1998
17.1. / 7.2. / 29.2. / 21.3.

1) Wangen 2) Tettngang 3) Bad Schussenried 4) Markdorf 5) Langenau 1
6) Langenau 2 7) Jedesheim 8) Post Ulm 2 9) Blaustein 10) Mengen.

Bezirksliga Nord: 20.9. / 11.10. / 1.11. / 22.11. / 20.12. 1998
10.1. / 31.1. / 21.2. / 7.3. 1999

1) WD Ulm 3 2) Vöhringen 3) Neu-Ulm 4) Obersulmetingen 5) Laihingen 6) Biberach 2 7) Post Ulm 3 8) Laupheim 9) Ehingen 10) WD Ulm 2

Bezirksliga Süd: 11.10. / 1.11. / 22.11. / 20.12. 1998
31.1. / 21.2. / 7.3. 1999

1) Leutkirch 2) Lindau 3) Weiler 4) Markdorf 2 5) Mengen 2 6) Ravensburg 2 7) Kehlen 8) Weingarten

Kreisklasse: 27.9. / 25.10. / 22.11. / 13.12. 1998
24.1. / 21.2. / 14.3. 1999 (für beide Kreisklassen)

Nord: 1) Laupheim 2 2) Blaustein 2 3) Riedlingen 4) Wiblingen 5) Vöhringen 2 6) Berghülen 7) Jedesheim 2 8) Biberach 3.

Süd: 1) Lindau 2 2) Wangen 3 3) Aulendorf 4) Lindenberg 2 5) Tettngang 2 6) Weingarten 2 7) Wangen 2 8) Friedrichshafen 2.

A-Klasse Nord: 20.9. / 11.10. / 8.11. / 6.12. 1998
24.1. 28.2. / 14.3. 1999

1) WD Ulm 4 2) Biberach 4 3) Jedesheim 3 4) Laupheim 3 5) Neu-Ulm 2 6) Steinhausen 7) Post Ulm 4 8) Langenau 3

A-Klasse Süd: 27.9. / 18.10. / 8.11. / 29.11. 1998
17.1. / 7.2. / 28.2. 1999

1) Weiler 2 2) Markdorf 3 3) Friedrichshafen 3 4) Ravensburg 3 5) Immenstaad 6) Wetzisreute 7) Leutkirch 2 8) Saulgau

B-Klasse Nord: 27.9. / 18.10. / 8.11. / 6.12. 1998
17.1. 7.2. / 14.3. 1999

1) Vöhringen 3 2) Seissen 3) Thalfingen 4) Ehingen 2 5) Reute 6) Berghülen 2 7) Riedlingen 2 8) Obersulmetingen 2.

B-Klasse Süd: 20.9. / 11.10. / 8.11. / 6.12. 1998
10.1. 7.2. / 14.3. 1999

1) Bad Schussenried 2 2) Mengen 3 3) Wangen 4 4) Ertingen / Bad Buchau 5) Tettngang 3 6) Kehlen 2 7) Aulendorf 2 8) Markdorf 4.

C-Klasse Nord: 27.9. / 25.10. / 29.11. / 20.12. 1998
31.1. 28.2. / 21.3. 1999

Bisher 13 Anmeldungen: Berghülen 3, Blaustein 3, Jedesheim 4, Laihingen 2, Laupheim 4, Neu-Ulm 3, Reute 2, Post Ulm 5, WD Ulm 5, Thalfingen 2, Westerstetten, Wiblingen 2 sowie Bad Schussenried 2.

Gespielt wird in 2 Staffeln. Der Meldetermin wird bis 31.8. verlängert. Anschließend Auslosung.

Einzelpokal 1998:

5 Teilnehmer: Thomas Fricker, Thomas Kohn, Hans Wagner, Achim Engelhart (alle SC Wangen) und Holger Namyslo (TG Biberach).

Vorrunde: Wagner - Fricker remis (Blitz 0:2)

Halbfinale: Namyslo - Engelhart 0:1, Fricker - Kohn 1:0

Finale: Engelhart - Fricker remis (Blitz 2:1).

Achim Engelhart ist Oberschwäbischer Pokalsieger 1998. Die beiden Finalteilnehmer sind für den Wettbewerb auf Verbandsebene qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Reinhard Nuber

Bezirksjugend

Erstes OSJ Tandemturnier am Samstag 27. Juni 98

im Gasthaus Bayerischer Hof in Lindenberg.

Teilgenommen bei der ersten Veranstaltung eines Tandemturniers für alle Jugendlichen im Bezirk Oberschwaben haben leider nur jeweils zwei Mannschaften aus den Vereinen in Lindenberg und in Lindau. Deshalb wurde das Turnier in Vor- und Rückrunde gespielt. Nach der dritten Runde war der Turnierausgang überraschenderweise noch ungewiß. Neben Thomas Skrobala & Stefan Schäfler aus Lindau waren auch Matthias Wegscheider & Thomas Lehmann aus Lindenberg punktgleich auf Platz 1. Die ersten beiden Partien der Rückrunde sorgten für die Vorentscheidung, da beide Lindauer Mannschaften ziemlich schnell verloren hatten (Christoph Hauf aus Lindenberg gewann sogar mit dem Seekadetten-Matt (!). In der vorletzten Runde entschieden Matthias & Thomas das Lindenerger Duell für sich und standen nun schon als Sieger fest. Spannend wurde es wegen der Plätze 2 und 3, da am Ende des Turniers beide Lindauer Mannschaften punktgleich waren; erst im Stichkampf konnten sich Frank & Rafael gegen Thomas & Stefan durchsetzen.

Fazit: Uns allen hat es viel Spaß gemacht, jedoch wären ein paar Mannschaften mehr nicht zu verachten gewesen. Vielleicht beim nächsten Mal !?

Die Ergebnisse im einzelnen:

1) Lindenberg 2 - Lindau 1 0:1	Lindenberg 1 - Lindau 2 0:1
2) Lindau 1 - Lindau 2 0:1	Lindenberg 2 - Lindenberg 1 0:1
3) Lindenberg 1 - Lindau 1 1:0	Lindau 2 - Lindenberg 2 0:1
4) Lindenberg 2 - Lindau 1 1:0	Lindenberg 1 - Lindau 2 1:0
5) Lindau 1 - Lindau 2 1:0	Lindenberg 2 - Lindenberg 1 0:1
6) Lindenberg 1 - Lindau 1 0:1	Lindau 2 - Lindenberg 2 1:0

Der Endstand:

1) Lindenberg 1	M. Wegscheider & Th. Lehmann	4:2
2) Lindau 1	F. Hagenauer & R. Michalski	3:3
3) Lindau 2	Th. Skrobala & St. Schäfler	3:3
4) Lindenberg 2	Chr. Hauf & R. Otto	2:4

Timo Blanken, 2. Vors. der OSJ

Nord

Psv Ulm (Organisation)

Abteilungsleiter und Postempfänger: Dr. Thomas Pieper, Königstr. 42/1, 89077 Ulm, Tel. 0731-387354;

e-Mail: tompie@aol.com; Internet:

http://members.aol.com/ulmschach/psvulm

Stellv. Abteilungsleiter: Andreas Schulze, Augsburgstr. 58, 89231

Neu-Ulm, Tel. 0731-76682

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Heinrich Zur, Heimstr. 6, 89073 Ulm, Tel. 0731-618894

Schatzmeister: Wolf-Ulrich Schallennmüller, Dornröschenweg 5, 89075 Ulm, Tel. 0731-389266

Jugendleiter: Heiko Preuß, Johannisstr. 9, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-85225

Turnierleiter: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 9807677

Übungsleiter: Josef Dörflinger, Blumenstr. 27, 89278 Nersingen, Tel. 07308-2231

Seniorenwart: Paul Sturm, Hofäckerweg 58, 89075 Ulm, Tel. 0731-266488

Berichte

Sieg der Jugend in Kirchheim

Bei der 9. Auflage der offenen Kirchheimer Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim hängte der Nachwuchs während des neunrunden Schnellturniers den Rest des Feldes ab. Der württembergische U20-Meister Matthias Duppel zählte dabei ohnehin zum Favoritenkreis. Er sicherte sich in der letzten Runde mit einem Remis gegen seinen Ditzinger Vereinskameraden Christian Stanescu verdient den Turniersieg und blieb auch insgesamt bei weiteren Unentschieden gegen Josef Gheng sowie die Überraschungszweite Katharina Tepluhina ohne Niederlage. Katja Tepluhina, Jugendliche des gastgebenden Schachclubs, lag bis zur achten Runde sogar gleichauf mit Duppel. Erst Admir Miricanac, VfB Reichenbach, verhinderte in der letzten Runde mit einem Sieg gegen sie die Sensation und kam dabei selbst noch auf den vierten Rang.

Das Schöne am Schachsport, daß sich Alt und Jung am Brett noch messen können, zeigte sich besonders auch in diesem Turnier. Die jüngste Teilnehmerin, Hannelore Gheng ist gerade fünf Jahre alt, Gerhard Sattler von den

SF Naben feierte dagegen im Mai seinen 80. Geburtstag! Der Seniorenpreis ging allerdings an Johann Eisinger, TSV Ötlingen, der Jugendpreis U18 an Georg Reuther, SF Plochingen. Ratingpreise empfangen Bernhard Kreutter, Jürgen Baumeister, Sidonia Simion sowie Dirk Reinhold. Außerdem konnte noch jeder Spieler, der nicht in den genannten Geldrängen landete, einen der zahlreichen Sachpreise aus der Kirchheimer Geschäftswelt mitnehmen.

Endstand nach 9 Runden (15-Minuten-Partien):

1) Matthias Duppel, TSF Ditzingen	7,5 Punkte	54,5 Buchholz
2) Katharina Tepluhina, SC Kirchheim	7,0	55,5
3) Christian Stanesco, TSF Ditzingen	7,0	50,0
4) Admir Miricanac, VfB Reichenbach	7,0	49,5
5) Josef Gheng, SC Freiberg	6,5	53,5
6) Thomas Ganter, SC Kirchheim	6,5	50,5
7) Rainer Wolf, SC WD Ulm	6,0	49,5
8) Egenhardt Mikoleizig, SC Grunbach	6,0	48,0
9) Bernhard Kreutter, SC Winnenden	6,0	45,5
10) Jerome Düren, SC Tamm	6,0	45,5
11) Bernd Grill, SV Ebersbach	6,0	45,0

12.-17.) A.Leyrer (Marbach), A.Jaescke (Berkheim), B.Berning (WD Ulm), K.Bender (Balingen), A.Meschke (Erdmannhausen), M.Lube (Vaih/Rohr) je 5,5 Punkte

18.-24.) Sim.Gheng (Freiberg), M.Klöpfer, Th.Porzer (Plochingen) K.Heinrich (WD Ulm), F.Schneider (Kirchheim), Th.Fischer (Kirchheim), Th.Wiedmann (TSG Eislingen) je 5,0 Pkte.

Insgesamt 56 Teilnehmer.

Thorsten Fischer

Stuttgarter Stadtmeisterschaft (20.-24.Mai 98)

124 Schachspieler aus 10 Ländern und ganz Deutschland ließen die internationale Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft, die erneut durch die Schachabteilung des TSV Zuffenhausen veranstaltet wurde, zu einem großen Erfolg werden. Der Teilnehmerrekord des Vorjahres konnte damit noch einmal überboten werden.

Die fünf Internationalen Großmeister, zwei Internationalen Meister und 2 FIDE-Meister mußten im Kampf um den Sieg Federn lassen. Bereits in der ersten Runde verlor IM Zbigniew Ksieski (POL) gegen den Böblinger Albert Ehrlich (D). In der zweiten Runde konnten sich alle Favoriten durchsetzen. Doch schon die dritte Runde brachte weitere Überraschungen. GM Sergej Kalinitschew (D) kam gegen FM Martin Forchert (D) nicht über ein Remis hinaus. Der Sieg des 16jährigen Florian Handke (D) gegen den erfahrenen Bundesliga-Spieler Arcadio Cieza Vega (PER) war auch eine kleine Überraschung.

Die vierte Runde brachte zahlreiche hart umkämpfte Partien. So kam der ELO-Favorit GM Igors Rausis (LET) gegen IM Grigorij Bogdanowitsch (POL) nicht über ein Remis hinaus, und auch GM Dorian Rogozenko (MOL) teilte den Punkt mit Dimitrij Bunzmann (D), der demnächst seiner Ernennung zum Internationalen Meister entgegen sieht. Die größte Überraschung war jedoch der Sieg von Florian Handke (D) gegen GM Mikhail Ivanov (RUS), der zuletzt einige Turniere siegreich bestritt.

So kam es, daß das Spitzenspiel der 5. Runde GM Valentin Arbakov (RUS) gegen Florian Handke lautete. Der 16jährige Kölner behielt auch in diesem Spiel die Übersicht und siegte erneut. Damit übernahm Florian Handke mit 5 aus 5 die alleinige Führung vor allen Titelträgern. GM Rausis mußte ebenfalls der Jugend Tribut zollen und erkennen, daß sein stürmisches Bauernopfer in der Eröffnung zu nichts führte. So remiserte er bald gegen Bunzmann.

Die 6. und vorletzte Runde brachte das Ende des Siegeszuges von Florian Handke. Der dritte Großmeister in Folge war dann doch zu viel. GM Kalinitschew übernahm durch seinen glücklichen Sieg über Florian Handke nach dessen Zeitnotfehler die Führung vor dem punktgleichen GM Rogozenko. GM Arbakov mußte sich gegen Bunzmann zum zweiten Mal geschlagen geben und schied aus dem Titelrennen aus. Auch die IM Ksieski (Remis gegen Gunnar Schnepf (D)) und Bogdanowitsch (Niederlage gegen Frank Ott (D)) büßten überraschend weitere Punkte ein und konnten nicht mehr in die Entscheidung eingreifen.

Die letzte Runde brachte ein Kurzremis zwischen den beiden Führenden GM Kalinitschew und GM Rogozenko. Somit hatten die Verfolger noch einmal die Chance, zu den Siegern aufzuschließen. Die Familie Handke erwies sich hierbei erneut als Spielverderber. Florian Handke wehrte alle Angriffsversuche von GM Rausis ab und sicherte sich ein Remis. Sein Vater Harald schlug sogar GM Ivanov und schloß selbst zu den Führenden auf. Bunzmann kam gegen IM Ksieski nicht über ein Remis hinaus und mußte sich mit dem 7. Platz begnügen.

Bester Stuttgarter Spieler war Frank Ott vom SV Wolfbusch als 6., er erhielt den Ehrenpreis der Stadt Stuttgart.

Für den TSV Zuffenhausen als Ausrichter ist somit die Generalprobe für das 100jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr geglückt. Die internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft konnte durch perfekte Organisation, optimale Spielbedingungen und ein angenehmes Ambiente überzeugen. Michael Meier

Michael Metzger und Robin Stürmer

gewinnen die Pokale beim 12. Tammer Jugend-Open

Auch dieses Jahr kamen wieder viele schachbegeisterte Kinder und

Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg aber auch aus Luxemburg an Himmelfahrt nach Tamm, um beim 12. Tammer Jugend-Open Sieger und Zweitplatzierte zu ermitteln.

Mit 182 Kindern und Jugendlichen wurde auch in diesem Jahr eine stattliche Teilnehmerzahl erreicht und für jeden Schachsportler fand sich ein passender Gegner.

Der Erfolgreichste war Michael Metzger aus Schwetzingen, der mit 6,5 Punkten aus 7 Runden Erster in Gruppe 1 wurde. Aber auch Robin Stürmer gelang es, in diesem Jahr sich einen der beiden Wanderpokale zu sichern, nachdem er in den vergangenen Jahren immer knapp gescheitert war.

In Gruppe 2 reichten dazu 6 Punkte, die gleichzeitig den ersten Platz in der A-Jugend bedeuteten. Für die eigentliche Überraschung sorgten allerdings die Mädchen. Denn mit Rebecca Ehret (Wolfbusch) in der B-Jugend und Melanie Wüst (Karlsruhe) in der C-Jugend setzten sie sich in 2 Altersklassen gegen die männliche Konkurrenz durch.



Rebecca Ehret gegen Torsten Gamer (Wiesental)

Überzeugen konnten auch Julian Bissbort (SV Böckingen), Hannes König (Grafenberg) und Michael Germann (Freiburg) die punktgleich in der D-Jugend die Plätze 1-3 unter sich ausmachen.

E-Jugend-Sieger wurde Gesamtsieger Michael Metzger und in der F-Jugend sicherte sich der siebenjährige Albert Geilfuss (Leinzell) mit beachtlichen 5,5 Punkten den ersten Platz.



Michael Metzger (vorne, rechts) und Albert Geilfuss (hinten, rechts) im Spiel gegen Hannes König und Georg Sell

Aber nicht nur die Sieger hatten Grund zur Freude; alle Teilnehmer konnten sich am Ende aus dem reichhaltigen Preisfonds bedienen und dann mehr oder minder zufrieden die Heimreise antreten.

2. Tammer Jugend-Open

ENDSTAND

A-Jugend

Name	Verein	Rd	Pkte	Bh_I	Bh_II	g	u	v
1 Robin Stürmer	Heilbronn	7	6.5	35.0	217.0	6	1	0
2 Marc Herold	Heilbronn	7	5.5	33.5	204.5		1	
3 Stefan Hornung	Freiberg	7	5.5	28.5	188.0	5	1	1
4 Axel Lang	Freiberg	7	5.0	34.5	205.5		5	0
5 Stefan Sitte	Karlsruhe	7	5.0	30.0	198.5		4	2
6 Eduard Breininger	Heilbronn	7	5.0	30.0	190.5		4	2
7 Alexander Geilfuß	Heilbronn	7	5.0	26.5	197.5		4	2
8 Jerome Düren	Tamm	7	4.5	28.0	191.5		4	1

vor 6 weiteren Teilnehmern

A-Jugend weiblich

1	Rebecca Ehret	Wolfbusch	7	6.0	31.0	196.5	6	0	1
2	Melanie W st	Karlsruhe	7	5.0	30.0	195.0	5	0	2
3	Isabelle Denk	Bietigheim	7	3.5	30.0	180.0	3	1	3
4	Eva Lang	Tamm	7	3.5	27.0	179.0	2	3	2
5	Bettina Fritz	HN-Biberach	7	3.5	23.5	164.5	3	1	3
6	Felicitas Opelt	Lauffen	7	3.5	23.0	173.5	3	1	3
7	Stephanie Fritz	HN-Biberach	7	3.5	23.0	164.5	3	1	3
8	Sabine Führer	Alfdorf	7	3.5	22.0	172.5	2	3	2

vor 5 weiteren Teilnehmerinnen

B-Jugend

1	Rebecca Ehret	Wolfbusch	7	6.0	31.0	196.5	6	0	1
2	Torsten Gamer	Wiesental	7	5.5	33.0	204.0	5	1	1
3	Alexander Döring	Bietigheim	7	5.5	29.5	197.5	5	1	1
4	Fr.-Ph. Schulze	Sachsenheim	7	5.0	31.5	204.5	4	2	1
5	Michael Schmid	Tamm	7	5.0	29.0	195.0	5	0	2
6	Florian Bauer	Lauffen	7	4.5	31.5	190.0	4	1	2
7	Sven Lehmann	Gernsbach	7	4.5	30.0	190.0	4	1	2
8	Michael Klingel	Ersingen	7	4.5	25.5	178.0	4	1	2

vor 20 weiteren Teilnehmern

C-Jugend

1	Melanie Wüst	Karlsruhe	7	5.0	30.0	195.0	5	0	2
2	Marc Gustain	Deizisau	7	5.0	29.0	184.5	5	0	2
3	Benj.Langhammer	Deizisau	7	4.5	29.5	187.0	4	1	2
4	Boris Kozul	Heilbronn	7	4.5	27.5	189.0	3	3	1
5	Norbert Hallmann	Grafenberg	7	4.5	27.0	191.0	4	1	2
6	Axel Widmer	Lauffen	7	4.5	26.0	174.0	4	1	2
7	Jens Preiss	Marbach	7	4.5	25.5	179.5	4	1	2
8	Sebastian Ludwig	Freiburg	7	4.0	29.5	183.0	3	2	2

vor 33 weiteren Teilnehmern

D-Jugend

1	Julian Bissbort	Böckingen	7	6.0	34.0	211.0	5	2	0
2	Hannes König	Grafenberg	7	6.0	32.0	202.0	5	2	0
3	Michael Germann	Freiburg	7	6.0	29.0	202.0	6	0	1
4	Christopher Walter	Freiburg	7	5.5	27.0	207.0	5	1	1
5	Georg Sell	Deidesheim	7	5.0	31.0	196.5	5	0	2
6	Martin Kopp	Altensteig	7	5.0	29.0	188.0	5	0	2
7	Bettina Hallmann	Grafenberg	7	5.0	26.5	188.5	5	0	2
8	Michael Kleinknecht	Karlsruhe	7	5.0	26.5	176.5	5	0	2

vor 36 weiteren Teilnehmern

D-Jugend weiblich

1	Bettina Hallmann	Grafenberg	7	5.0	26.5	188.5	5	0	2
2	Angela Barei	Alfdorf	7	4.5	26.5	188.5	4	1	2
3	Amina Gavartina	Crailsheim	7	4.0	17.0	158.0	4	0	3
4	Christina Hauser	Altensteig	7	3.5	24.5	175.0	3	1	3
5	Silke Kurz	Tamm	7	3.5	24.0	164.0	3	1	3
6	Annika König	Grafenberg	7	3.5	19.5	154.0	3	1	3
7	Anja Polak	Markgröning	7	3.0	28.0	165.5	3	0	4
8	Christine Häcker	Tamm	7	3.0	27.0	159.5	3	0	4

vor 8 weiteren Teilnehmerinnen

E-Jugend

1	Mich. Metzger	Schwetzingen	7	6.5	34.5	207.0	6	1	0
2	Simon Behm	Böblingen	7	6.0	33.5	205.0	5	2	0
3	Simon Schumacher	Ersingen	7	5.5	33.0	213.0	5	1	1
4	Felix Andraschko	Marbach	7	5.0	31.5	192.0	5	0	2
5	Benjamin Lörincz	Lauffen	7	5.0	28.0	192.5	5	0	2
6	Philipp Germer	Freiburg	7	5.0	22.0	188.5	5	0	2
7	Michael Saur	Alfdorf	7	4.5	31.0	190.5	4	1	2
8	Dom. Modrzejewski	Tamm	7	4.0	28.5	173.0	3	2	2

vor 30 weiteren Teilnehmern

F-Jugend

1	Albert Geilfuss	Leinzell	7	5.5	28.0	202.0	5	1	1
2	Matthias Bentz	Schifferstadt	7	5.0	31.5	201.0	5	0	2
3	Alexander Paul	Deidesheim	7	4.5	25.5	185.5	4	1	2
4	Hannes Engel	Altensteig	7	4.0	28.5	172.5	4	0	3
5	Moritz Binder	Karlsruhe	7	4.0	18.5	169.0	4	0	3
6	Saskia Zikeli	Vereinslos	7	3.5	26.5	174.0	3	1	3
7	Nikolaus Becker	Wiesental	7	3.0	26.5	173.0	3	0	4
8	Luca Di Lucrezia	Ingersheim	7	3.0	20.0	161.0	3	0	4

vor 9 weiteren Teilnehmern

Favoriten setzten sich durch

beim 11. Straßenfest -Blitzturnier in Backnang

Das 11. Backnanger Straßenfest-Mannschafts-Blitzturnier wies mit 12 Teams eine enttäuschende Beteiligung auf, was zum Teil auf die Fußballweltmeisterschaft zurückzuführen war.

Das Feld war jedoch mit zwei Oberligateams aus Tübingen und Ditzingen sowie drei Landesligamannschaften aus Freiburg, Besigheim und vom Gastgeber Backnang qualitativ gut besetzt, und es gab von vornherein keinen Zweifel daran, daß der Turniersieger nur unter diesen 5 Mannschaften zu suchen sein wird.

In Anbetracht der schwachen Beteiligung entschlossen sich die Ausrichter, das Turnier zweirundig auszutragen. Am Endergebnis änderte sich gegenüber dem ersten Durchgang allerdings nicht viel, denn sowohl Tübingen wie auch Ditzingen und Freiburg kamen in dieser Reihenfolge auf die drei ersten Plätze.

Dabei konnte Tübingen mit 38:6 Punkten nur dank der besseren Brett-punkte Platz eins erringen, während mit der gleichen Punktzahl Ditzingen auf Rang zwei kam. Mit deutlichem Abstand kam ein Vierfeld in die Preisränge, das von Freiburg mit 28:16 Punkten angeführt wurde, vor Besigheim mit 27:17, Kosova und Backnang mit je 26:18 Zählern.

Das Team des Gastgebers in der Besetzung Willi Wolf, Arik Braun, Egenhardt Mikoleizig und Ulrich Haag kam erst im zweiten Durchgang richtig auf Touren. Mit etwas Glück hätte trotzdem noch der dritte Platz erreicht werden können.

Der beste Spieler auf Backnanger Seite war E.Mikoleizig, der insgesamt 18 Punkte aus 22 Partien erreichte. Ulrich Haag erkämpfte sich 13, W.Wolf 11,5 und der erst zehnjährige Arik Braun am 2. Brett beachtliche 8,5 Zähler.

Der Endstand in der Mannschaftswertung:

1) Tübingen 38:6; 2) Ditzingen I 38:6; 3) Freiburg 28:16; 4) Besigheim 27:17; 5) Kosova 26:18; 6) Backnang 26:18; 7) Blochwand 20:24; 8) Mönchfeld 20:24; 9) Murrhardt 14:30; 10) Burladingen 12:32; 11) Ditzingen II 12:32; 12) Vaihingen/Rohr 3:41.

Der Endstand in der Einzelwertung:

Brett 1: 1) M.Forchert (Mönchfeld 16 Pkt; 2) J.Gheng (Freiburg) 15,5; 3) R.Warthmann (Blochwand) 14.

Brett 2: 1) B.Koppenhöfer (Tübingen) 19; 2) H.Keilhack (Ditzingen) 15,5; 3) K.Hida (Kosova) 13

Brett 3: 1) E.Mikoleizig (Backnang) 18; 2) M.Schwierskott (Tübingen) 17,5; 3) M.Lang (Ditzingen I) 17;

Brett 4: 1) G.Schnepf (Ditzingen I) 20,5; 2) Th.Schäfer (Tübingen) 16; 3) D.Ortmann (Ditzingen II) 14. gk

Bericht über das 5.Hohenloher Schachopen

vom 11.bis 14.Juni 1998

Das 5.Hohenloher Schachopen in Forchtenberg

- ein Turnier der ganz besonderen Art -

Die außergewöhnlich hohe Zahl an internationalen Titelträgern (4 GM, 3 IM, 1 FM) und 27 Elo-Träger, ließ dieses Turnier zu einem Wettkampf der Extraklasse werden, in dem es bis zur letzten Runde spannend blieb. Bei 5 Spielern mit je 5,5 Punkten entschied die Feinwertung zugunsten von GM Klaus Bischoff vor GM Peter Enders, IM Ksieski, IM Bogdanowitsch und Markus Löffler. Auf den Plätzen 6 bis 10 folgten mit je 5 Punkten FM Degenhardt, IM Haub, GM Ivanov, der Jugendspieler Daniel Kruck und Suren Petrosjan.

Trotz sehr angeschlagenem Gesundheitszustand stand GM Alexej Suetin das ganze Turnier durch, konnte jedoch nur den Seniorenpreis erringen, doch die Anwesenden brachten ihre Hochachtung mit einer „standing Ovation“ zum Ausdruck.

Die Mannschaftswertung gewann Bad Mergentheim vor Böckingen und Kirchenlaibach.

Das Blitzturnier konnte IM Thorsten Haub für sich entscheiden.

Doch nicht allein die hochkarätige Besetzung, sondern auch die vielen positiven Begleitumstände, die von den Forchtenbergern liebevoll organisiert wurden, trugen dazu bei, daß dieses Turnier bei allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Preisgünstige Unterbringung im idyllischen Kochertal oder kostenlose Übernachtung im eigens dafür aufgestellten Zelt ließen dieses Turnier auch für weniger betuchte Schachspieler erschwinglich werden.

Die Küche, gerichtet von Fam. Grau, mit gutem und reichhaltigem Angebot und der kameradschaftliche Umgang miteinander trugen dazu bei, daß eine fast familiäre Atmosphäre aufkam.

Daß vor der Preisverleihung noch ein Programm mit einem lustigen Sketch und dem Auftritt einer Tanzgruppe geboten wird, dürfte bei Schachturnieren wohl einmalig sein.

Besondere Erwähnung sollte die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Turniers durch Manfred Spanner und seinem Team, sowie die souveräne Schiedrichterleistung von Jürgen Kleinert erfahren.

Obwohl dieses Turnier so hochrangig und der innere und äußere Ablauf so harmonisch gestaltet werden konnte, ist es umso mehr bedauerlich, daß sich so wenig einheimische Schachsportler entschließen konnten, an diesem Turnier teilzunehmen.

Doch die Meinung aller die dabei waren: Wir kommen nächstes Mal wieder! Manfred Spanner

Halbzeit bei den Heidenheimer Stadt-Blitz-Meisterschaften 1998

Im Juni Monats-Blitz-Turnier gab es wieder einige Überraschungen! So ging Andreas Hönik (Fils/Lauter) bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr als Sieger hervor. Roland Fritz (Ulm/Hdh) holte sich den 2. Platz vor Wolfgang Haag (Marktheidenfeld). Der Ulmer Andreas Schulze wurde Vierter vor dem Heidenheimer Andreas Weiß. Es folgte: 6. B. Berning (WD Ulm), 7: R. Debitsch (Aalen), 8. Chr. Habel (Post Ulm) und 9. K. Heinrich (WD Ulm) vor weiteren 10 Teilnehmern.

Bei Halbzeit der Wertung zur Stadt-Blitz-Meisterschaft führt zur Zeit W. Haag mit 67 Punkten vor R. Fritz mit 55 und A. Weiß mit 49 P. 4. U. Römer (Post-Ulm) 45 P., 5. R. Debitsch 32 P., 6. K. Heinrich (WD Ulm) und A. Hönik mit 30 P., 8. B. Berning und A. Schulze mit 23 P. Insgesamt haben sich bereits 39 Spieler in die Wertungsränge gespielt. Da jeder Teilnehmer nur 8 Turniere in die Wertung bringen kann, wird noch einiges durcheinander geraten.

Auf jeden Fall fühlen sich die Schachfreunde im neuen Spielraum des Klubs wohl und haben ihre Freude beim königlichen Spiel.

Siegfried Scheu, 1. Vors.

2. Pforzheimer ELO-Turnier

Vom 04.-11. Juli fand in Neuenbürg bei Pforzheim ein ELO-Turnier statt, an dem sich 16 Spieler beteiligten. Spielern ohne bisherige ELO-Zahl sollte die Gelegenheit geboten werden, eine ELO-Wertung zu erzielen.

Das Ergebnis:

	ELO / DWZ	Verein	Pkt	Buchh.
1) Meissner, B.	ELO 2315	Karlsruher SF	8,0	43,0
2) Günthner, O.	ELO 2280	TSV Wildbad	6,0	47,5
3) Fronczek, H.	ELO 2285	SV Calw	6,0	44,0
4) Blaich, G.	DWZ 2094	SV Calw	5,5	47,5
5) Hanisch, J.	ELO 2160	SK Durlach	5,5	44,5
6) Schafranietz, S.	DWZ 2025	SC Pforzheim	5,0	44,5
7) Hoffmann, H.	ELO 2230	HP Böblingen	5,0	39,5
8) Linder, O.	ELO 2125	SC Pforzheim	5,0	34,0
9) Gauss, Th.	ELO 2230	SF Conweiler	4,5	42,5
10) Werner, B.-M.	ELO 2140	HP Böblingen	4,5	42,0
11) Morlock, J.	DWZ 2062	SC Mühlacker	4,0	34,0
12) Leibbrand, U.	DWZ 2023	SC Pforzheim	3,5	39,5
13) Nadenau, O.	ELO 2075	Karlsruher SF	3,5	36,0
14) Schork, St.	DWZ 1908	SC Pforzheim	2,5	35,5
15) Ostermeier, R.	ELO 2105	SK Durlach	2,0	37,5
16) Porubszki, G.	ELO 2070	Waldshut-Tiengen	1,5	36,5

M. Kekelidze siegt im 24. Sindelfinger Open

Gelungene Generalprobe für das Jubiläumsturnier 1999.

Dr. Fahnenschmidt punktgleich mit GM Luther auf Rang 2.

Mit dem für die Karlsruher Schachfreunde 1853 spielenden Georgier Mikheil Kekelidze hatte das Sindelfinger Open seinen verdienten Sieger. In der 5. Runde setzte er sich mit 4,5 Zählern und punktgleich mit Matthias Duppel (TSF Ditzingen) und GM Thomas Luther (Erfurt) an die Spitze. In der 6. Runde schaffte er die alleinige Führung, die er bis zum Schluß verteidigte. Allerdings mußte er um den ungeteilten Platz bis zur letzten Minute bangen. Grund dafür waren sein Remis in der letzten Runde gegen den Lokalmatador Dr. Fahnenschmidt und der Verlauf der zweiten Spitzenpaarung Luther - Zeller. Bei einem Sieg hätte Luther, der für die deutsche Olympia-Mannschaft nominiert ist, mit dem Georgier gleichgezogen. Der Ex-Sindelfinger aus Erfurt war deshalb verständlicherweise zu keinem frühzeitigen Kompromiß bereit. Auf der anderen Seite ging es für den württembergischen Doppelmeister Frank Zeller ums Prestige. Erst nach fünfständiger Spielzeit, als sich in einem Turmendspiel mit zwei Bauern für Zeller und einem für Luther eine theoretische Remisstellung ergab, konnte Kekelidze aufatmen. Die Siegesprämie von 1.500 DM war ungeteilt sein.

Den Triumph des Vorjahres konnten Sindelfingens 2. Bundesligaspieler nicht wiederholen. Damals siegte Peter Dittmar. Ferdinand Stoll wurde Zweiter. Vier Sindelfinger waren unter den ersten Zehn. Dr. Fahnenschmidt allerdings war in tadelloser Form. Sein 2. Platz, den er mit GM Thomas Luther teilte, ist sein bestes Ergebnis seit 1990, als er das Turnier zum letzten Mal gewann.

Einen schönen Erfolg brachte das Turnier für den beim TSF Ditzingen spielenden Böblinger Gymnasiast David Ortman. Er gewann nicht nur die Schülerwertung, sondern zugleich auch die höher einzustufende Ratingwertung 2100. Den Seniorenpreis, schaffte einmal mehr Hans Hoffmann (HP Böblingen), den Juniorenpreis Christian Stanescu (Ditzingen). Weitere Wertungssieger wurden Florian Siegle (Stuttg. SF) und der vereinslose Franz Speicher.

Organisatorisch stand das Turnier für die Veranstalter unter dem Motto "Generalprobe für das Jubiläumsturnier 25. Sindelfinger Open 1999". Insgesamt war sie äußerst gelungen. Vor allem der PC-Einsatz klappte hervorragend. Schon 30 Minuten nach Beendigung der letzten Partie begann die Siegerehrung mit der Preisvergabe und der Übergabe der Urkunden.

Die Größe des Teilnehmerfeldes erfüllte nicht die Erwartungen. "Masse am Ball, Klasse am Brett" titelte die Böblinger Kreiszeitung und stellte die

Frage: "Was ist stärker als König Fußball?" Da war aber noch unbekannt, wie enttäuschend und würdelos Bertis Buben und er selbst sich aus der Weltmeisterschaft verabschiedeten. Jedenfalls, als Sindelfingens Schachverantwortliche die Häupte ihrer Gäste zählten, kamen sie auf exakt 74. Das waren weit weniger als in den Vorjahren; zur magischen Hundertergrenz fehlten 25%, die Zielmarke 130 war außer Sichtweite. Doch für das Jubiläumsturnier haben sie unbeeindruckt Optimismus, ein Rekordteilnehmerfeld zu mobilisieren.

Hier nochmals die wichtigsten Plazierungen zusammengefaßt (die Gesamtübersicht ist in der Rochade-Württemberg, Juli 98 unter DWZ veröffentlicht).

7,5 Pkte: M. Kekelidze (SF Karlsruhe)

7,0 Pkte: Th. Luther (Erfurt); Dr. Fahnenschmidt (VfL Sindelfingen)

6,5 Pkte: J. Pape, I. Cordts (beide Freibauer Eikamp), M. Duppel (TSF Ditzingen), Th. Heil (HP Böblingen)

6,0 Pkte: F. Zeller, P. Dittmar (beide VfL Sindelfingen), H. Hoffmann (HP Böblingen), Chr. Beyer (Feuerbach), D. Ortman (Ditzingen).

Ratingwertung:

< 2100: D. Ortman 6,0;

< 1900: F. Siegle 5,5

< 1700 F. Speicher.

Sonderwertung:

Senioren: H. Hoffmann 6,0

Junioren: Ch. Stanescu 5,5

Schüler: Th. Weisenburger 4,0.

Christoph Hartwig

5. Steinlacher Nachtblitz

Trotz der Fußball-WM, den NBA-Finals und des gleichzeitig stattfindenden Sindelfinger Opens kamen wieder 88 "Schachverrückte", darunter viele bekannte Gesichter zum 5. Steinlacher Nachtblitz. Damit konnte zur großen Freude der Veranstalter die Rekordmarke des Vorjahres wieder eingestellt werden.

Kurz nach 18 Uhr am Samstag begann das Blitzmarathon, das sich dann über 16 Stunden, in denen jeder Teilnehmer 70 Blitzpartien spielen mußte, bis zum Sonntagmorgen gegen 10 Uhr hinzog. Wie immer endete es mit einem großen Frühstücksbuffet und der vom Opferdingler Bürgermeister Joseph Reichert durchgeführten Siegerehrung.

Von Anfang an war klar, daß die 4 Titelträger unter den 88 Teilnehmern das Rennen um die ersten Plätze unter sich ausmachen würden: Der bosnische Fide-Meister (FM) und Sieger des 3. Nachtblitzes Igor Solomonovic, Viktor Gasthofer (FM) Hajo Vatter (FM) und der Internationale Meister Klaus Klundt. Am Ende konnte sich Igor Solomonovic mit 54,5 Punkten deutlich vor Viktor Gasthofer mit 49 Punkten und Hajo Vatter mit 46 Punkten durchsetzen. Damit ist er bereits zum 2. Mal der Sieger des Steinlacher Nachtblitzes. Diesmal durfte er sich über ein Preisgeld von 500 DM freuen. IM Klaus Klundt mußte sich mit Platz 4 zufrieden geben. Vorjahressieger Josef Gheng landete nur auf Platz 6.

Von den 5 Teilnehmern des SC Steinlach war Jürgen Haap mit einem beachtlichen 8. Platz (41 Pkte) der Erfolgreichste. Oliver Rothfuß wurde 22. (38 Pkte). Martin Hoffmann 65. (32,5 Pkte). Peter Streib 70. (32 Pkte) und Martin Lutz 78. (30 Pkte). Damit wurde der SC Steinlach zusammen mit dem punktgleichen SV Erdmannhausen geteilter Sieger der Mannschaftswertung.

Die Preisträger des 5. Steinlacher Nachtblitz:

- 1) Igor Solomonovic (SV Burgsinn) 4) Klaus Klundt (SC Tegernsee)
- 2) Viktor Gasthofer (Bad Mergentheim) 5) Behar Podrimja (SC Bad Wimpfen)
- 3) Hajo Vatter (SK Zähringen)

Gewinner der DWZ-Gruppen:

< 1600 DWZ: Martin Meyer (SV Wolfbusch)

< 1800 DWZ: Axel Eisengräber-Papst (SG Filder)

< 2000 DWZ: Behar Podrimja (Bad Wimpfen)

Jugend:

Admir Miricanac (VfB Reichenbach).

Andreas Werner

Partien

Oberschwäbische Einzelmeisterschaft 1998

Die folgenden drei Partien erhielten je einen Schönheitspreis

Namyslo - Lutzenberger

A-Turnier, Rd.5, Brett 4, 1. Schönheitspreis

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Lb4 5.e5 h6 6.Ld2 Lxc3 7.bxc3 Se4 8.Dg4 g6 9.Le3 c5 10.Ld3 Sxc3 11.dxc5 Da5 12.Ld2 Da4 13.h3 Se4 14.Lxe4 Dd4 15.Td1 Dxe5 16.Lxh6 Ld7 17.Le3 Dxe4 18.Dxe4 dx4 19.Se2 Lc6 20.Sd4 e5 21.Sxc6 Sxc6 22.Lg5 Th5 23.h4 Sd4 24.c3 Se6 25.g4 Th7 26.Lf6 Sxc5 27.Td5 Sd7 28.Lxe5 Tc8 29.Ld4 Tc6 30.Kd2 Ta6 31.Ke3 Txa2 32.h5 Ta6 33.h6 g5 34.Lg7 Tg6 35.Thd1 Sf6 36.Te5# 1-0

Rist - Strathmann

1.c4 e6 2.Sc3 Sf6 3.e4 d5 4.e5 d4 5.exf6 dxc3 6.bxc3 Dxf6 7.d4 Le7
8.Sf3 h6 9.Ld3 Sd7 10.De2 c5 11.0-0 g5 12.Lb2 0-0 13.Tfe1 Te8
14.Tab1 Dg7 15.La3 Tb8 16.Le4 g4 17.Se5 Sxe5 18.dxe5 b6
19.Tbd1 Td8 20.Txd8+ Lxd8 21.Lc1 Lb7 22.Lxb7 Txb7 23.Td1 Le7
24.Lf4 Dg6 25.g3 Kg7 26.Kg2 h5 27.De3 Df5 28.Td2 Kg6 29.Td1 Tc7
30.f3 gxf3+ 31.Dxf3 Lg5 32.Lxg5 Dxf3+ 33.Kxf3 Kxg5 34.Ke4 Kg6
35.a4 Kg5 36.Td8 Kg6 37.Kf4 f5 38.exf6 Kxf6 39.Th8 Kg6 40.Ke5
Td7 41.Tg8+ Kf7 42.Tg5 Td3 43.Txh5 Te3+ 44.Kf4 Txc3 45.Kg5 Kg7
46.Th6 Te3 47.Tg6+ Kf7 48.Tf6+ Kg7 49.Tg6+ Kf7 50.Tf6+ 1/2-1/2

Franke (Ba) - Ottmann (Wü)

Brett 8

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.Sc3 Sxc3 6.dxc3 Le7
7.Sd4 0-0 8.Ld3 Lf6 9.Le3 Sc6 10.Sxc6 bxc6 11.0-0 Le6 12.Ld4 c5
13.Lxf6 Dxf6 14.Te1 Tab8 15.Dc1 c4 16.Lf1 Tb5 17.Te3 Tf5 18.De1
h6 19.b3 Tc5 20.b4 Tg5 21.Td1 Dg6 22.Td2 d5 23.Tg3 Txg3 24.hxg3
Df6 25.De3 a6 26.Le2 Te8 27.Df3 Dxf3 28.Lxf3 c6 29.Te2 Kf8 30.Kf1
Lf5 31.Txe8+ Kxe8 32.Ld1 Kd7 33.Ke2 c5 34.Ke3 Kc6 35.a3 f6 36.g4
Le6 37.a4 Ld7 38.Lf3 Kd6 39.a5 Le6 40.Le2 Kc6 41.f4 Kb5 42.f5 Ld7
43.bxc5 Kxc5 44.Lf3 Lc6 45.g3 Le8 46.Lg2 La4 47.Kd2 Le8 48.Lf3
Lf7 49.Ke3 Lg8 50.Lg2 Kb5 51.Kd4 Kxa5 52.Kc5 Ka4 53.Lxd5 Lxd5
54.Kxd5 Kb5 55.Ke6 a5 56.Kf7 a4 57.Kxg7 a3 58.Kxf6 a2 59.Kg6
a1D 60.Kxh6 Dxc3 61.Kg6 Dxc2 62.g5 De4 63.Kf6 c3 64.g6 c2 65.g7
De8 0-1

Partien vom Crailsheimer Open

Peschel Andreas (2145) - Bischoff Klaus (2550) [D02]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.g3 d5 2.Lg2 c6 3.d4 Sf6 4.Sf3 Lf5 5.0-0 h6 6.Sbd2 e6 7.Te1 Le7 8.Se5
0-0 9.c3 Sbd7 10.Sxd7 Dxd7 11.Db3 Lh7 12.e4 Tfd8 13.a4 Tac8
14.exd5 exd5 15.Sf3 Ld6 16.Dd1 Te8 17.Txe8+ Txe8 18.Df1 Df5
19.Le3 Sg4 20.Ld2 Dc2 21.b4 Sf6 22.Dd1 Dxd1+ 23.Txd1 Lc2 24.Ta1
Se4 25.Le1 g5 26.h3 h5 27.a5 f5 28.Tc1 Ld3 29.Lf1 Lxf1 30.Kxf1 Kf7
31.Sd2 Sf6 32.Sb3 Kg6 33.Tc2 f4 34.gxf4 Lxf4 35.Te2 Txe2 36.Kxe2
Ld6 37.f3 Kf5 38.Sc1 Se8 39.Sd3 Sc7 40.Kf2 Se6 41.Ld2 b6 42.axb6
axb6 43.Ke2 Lg3 44.Le3 Lf4 45.Lf2 Sc7 46.Kd1 Sb5 47.Kc2 Sd6
48.Kd1 Sc4 49.Ke2 Ld2 50.Le1 Lxe1 51.Kxe1 Sa3 52.Kd2 Sb5 53.Kc2
Sc7 54.Kd2 Se6 55.Ke3 h4 56.Sf2 Sf4 57.Kd2 Ke6 58.Ke3 Kd6 59.Kd2
Kc7 60.Ke3 Kb7 61.Kd2 Ka6 62.Kc2 Kb5 63.Kb3 Se2 64.Sd3 Sg1 65.f4
Sxh3 66.f5 g4 67.f6 Sg5 68.Se5 g3 69.Sf3 Sxf3 70.f7 g2 71.f8D Sxd4+
72.cxd4 g1D 0-1

Zeh Rolf (1910) - Degenhardt Horst (2340) [E62]

5.Hohenloher Open (4), 1998

1.Sf3 g6 2.c4 Lg7 3.Sc3 d6 4.d4 Sf6 5.g3 0-0 6.Lg2 Sc6 7.0-0 Tb8
8.Lg5 a6 9.Tc1 h6 10.Le3 Sg4 11.Ld2 e5 12.d5 Sd4 13.h3 Sf6 14.Se1 b5
15.e3 Sf5 16.cxb5 axb5 17.b4 La6 18.e4 Sd4 19.Se2 Sxe2+ 20.Dxe2
Ta8 21.Tc2 Sd7 22.Sd3 Sb6 23.Sb2 Dd7 24.Tfc1 Sc4 25.Le1 Ta7 26.f3
Tfa8 27.Lf2 Tb7 28.Kh2 h5 29.Le3 Kh7 30.Tf1 Tbb8 31.Lc1 Lc8
32.Sxc4 bxc4 33.a3 La6 34.Tc3 h4 35.gxh4 De7 36.Df2 Lb3 37.Dg3
Th8 38.h5 gxh5 39.Tg1 Lf6 40.Df2 Thg8 41.Le3 Lh4 42.De2 Lg3+
43.Kh1 Dh4 44.Df1 Ta4 45.Ld2 Tga8 46.Lc1 Lf4 47.Lxf4 exf4 48.e5
dxe5 49.Db1+ Kh6 50.Df5 Tg8 51.Dxf7 Tg7 52.Df8 Kh7 53.Df5+ Kh6
54.Df8 Dg5 55.Dh8+ Th7 56.Df8+ Dg7 57.Dc5 Dd7 58.Te1 0-1

Oschetzki Stefan (2130) - Suetin Alexey S. (2415) [B22]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.e4 c5 2.c3 Sf6 3.e5 Sd5 4.d4 cxd4 5.cxd4 d6 6.Sf3 Sc6 7.Lc4 Sb6
8.Lb5 d5 9.h3 Lf5 10.Sc3 e6 11.Lg5 Le7 12.Lxe7 Dxe7 13.Tc1 Tc8
14.0-0 0-0 15.Ld3 Lxd3 16.Dxd3 Sc4 17.De2 a6 18.b3 Sa3 19.Sa4 Dd4
20.Dd3 h6 21.Sc5 Sb5 22.Sd7 Tfd8 23.Sb6 Tb8 24.Tfd1 Sbd4 25.Sxd4
Dxb6 26.Sxc6 bxc6 27.Tc2 c5 28.Tdc1 Tbc8 29.De3 d4 30.Dd3 Td5
31.f4 a5 32.Tc4 Dd8 33.g3 g5 34.Kh2 Kh8 35.Tg1 gxf4 36.gxf4 Dh4
37.Tc2 Dxf4+ 38.Kh1 0-1

Haub Thorsten (2435) - Steinmacher Josef (2125) [A10]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.g3 f5 2.Lg2 Sf6 3.c4 g6 4.Sf3 Lg7 5.Sc3 0-0 6.0-0 d6 7.d3 c6 8.Ld2
Sa6 9.Tb1 Ld7 10.b4 e5 11.b5 Sc5 12.Sa4 De7 13.Sxc5 dxc5 14.a4 e4
15.Se1 Tad8 16.Db3 exd3 17.exd3 cxb5 18.axb5 Le6 19.Sf3 Dd6
20.Tfe1 Lf7 21.Se5 Se4 22.Sxf7 Txf7 23.Lf4 Dxd3 24.Ted1 Sxf2
25.Txd3 Txd3 26.Dc2 Ld4 27.Ld5 1-0

Mainhardt Ralf - Jaschke Dieter (1820) [A42]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 d6 3.Lg5 Sbd7 4.Sc3 g6 5.e3 Lg7 6.Ld3 0-0 7.0-0 c5
8.Te1 a6 9.Se4 b5 10.c3 Lb7 11.Sxf6+ Sxf6 12.Lxf6 Lxf6 13.e4 e6
14.e5 Lg7 15.Tc1 Tc8 16.De2 Db6 17.Le4 cxd4 18.cxd4 Lh6 19.Tcd1
Lxe4 20.Dxe4 dxe5 21.Sxe5 Tc7 22.d5 exd5 23.Txd5 Te8 24.Ted1 Tce7
25.g3 Db7 26.Dd4 Lg7 27.f4 Dc7 28.Te1 f6 29.Tc5 Db7 30.Tc6 fxe5
31.Dd5+ Kf8 32.f5 Dd7 33.Td6 Da7+ 34.Kg2 Db7 35.f6 Dxd5+
36.Txd5 Lxf6 37.Tf1 Kf7 38.Td6 Te6 39.Td7+ T8e7 40.Td3 e4 41.Te3
Td7 42.g4 Td2+ 43.Kg3 Kg7 44.Tc3 Le5+ 45.Kh4 Txh2+ 46.Th3 g5+
47.Kh5 Txh3+ 48.Kxg5 h6+ 49.Kf5 Tf6+ 50.Kxe5 Txf1 51.Kxe4 Th4
52.Kd5 Txg4 53.Kc5 Tf2 54.Kb6 Tg6+ 55.Ka5 Txb2 56.a4 Ta2 57.Kb4
Txa4+ 58.Kc5 Tc4+ 59.Kd5 a5 60.Ke5 a4 61.Kf5 a3 62.Ke5 a2 63.Kf5
Tg5+ 64.Ke6 a1D 65.Kd6 Dd4+ 66.Ke6 Tc6+ 67.Ke7 Te5# 0-1

Ellerbrock M. (2125) - Bogdanowitsch Grig (2400) [D31]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.Sf3 dxc4 5.a4 Lb4 6.e3 b5 7.Ld2 a5 8.g3 Sf6
9.Lg2 0-0 10.Se5 Sd5 11.0-0 f6 12.Sf3 Sxc3 13.bxc3 Le7 14.Dc2 Ta7
15.Tfb1 Ld7 16.e4 Sa6 17.Le3 Tb7 18.Da2 Sc7 19.axb5 Sxb5 20.Dxa5
Dxa5 21.Txa5 Tfb8 22.Tc1 Sxc3 23.Txc3 Lb4 24.Tca3 c3 25.Ta8 Lxa3
26.Txa3 Tb3 27.Txb3 Txb3 28.Se1 Tb1 29.Kf1 c2 30.Ke2 c1D 31.Lxc1
Txc1 32.Sd3 Tc2+ 33.Ke3 Kf7 34.Lf3 Ke7 35.Ld1 Tc3 36.Kd2 Tc4
37.Ke3 Lc8 38.h4 La6 39.f4 Tc3 40.Le2 e5 41.fxe5 fxe5 42.dxe5 Lxd3
43.Lxd3 c5 44.Kd2 Ta3 45.g4 Ke6 46.Lc4+ Kxe5 47.Lg8 h6 48.g5 hxg5
49.hxg5 Kxe4 50.g6 Kd4 51.Kc2 Tg3 52.Lf7 c4 0-1

Wartlick Karl (2060) - Petrosjan Suren (2280) [B50]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.b3 d6 4.Lb2 e5 5.g3 g6 6.Lg2 Lg7 7.0-0 Sge7 8.d3
0-0 9.Sbd2 h6 10.a4 Le6 11.Sc4 a6 12.Sfd2 b5 13.Se3 Tc8 14.f4 f5
15.exf5 gxf5 16.axb5 axb5 17.Ta6 d5 18.g4 exf4 19.Lxg7 Kxg7 20.Txf4
Dd6 21.Tf2 f4 22.Sef1 Tce8 23.Da1+ d4 24.Se4 De5 25.h3 h5 26.Lf3
hxg4 27.hxg4 Th8 28.Te2 Lc8 29.Tb6 Th3 30.Sf2 Txf3 31.Txe5 Sxe5
32.Da8 Ld7 33.De4 S7c6 34.Dd5 c4 35.bxc4 bxc4 36.dxc4 Le6 37.Tb7+
Kh6 38.Dd6 Kg5 39.Se4+ Kg6 40.Sc5 Kf6 41.Th7 Kg6 42.Tc7 Kf6
43.Txc6 1-0

Kniest Oliver (2300) - Doleschal Johannes (2035) [D36]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.Dc2 0-0 7.e3 Sbd7
8.Ld3 c6 9.Sge2 Te8 10.0-0 Sf8 11.f3 Sg6 12.Tad1 Dd6 13.e4 dxe4
14.Sxe4 Sxe4 15.Lxe7 Txe7 16.fxe4 Lg4 17.Lc4 Db4*18.a3 Db6 19.h3
Le6 20.Lxe6 Txe6 21.Kh1 Tae8 22.Sg3 Db5 23.Tf5 Db6 24.Df2 Dc7
25.d5 Te5 26.d6 Dd7 27.Dxa7 Txe4 28.Sxe4 Dxf5 29.d7 Td8 30.Sc5
Df2 31.Db6 Txd7 32.Sxd7 1-0

Zeh Rolf (1910) - Pitic Mustafa (1770) [B06]

5.Hohenloher Open (2), 1998

1.d4 d6 2.Sf3 g6 3.e4 Lg7 4.Le3 a6 5.a4 Sf6 6.Sbd2 Sbd7 7.c3 c5 8.Lc4
0-0 9.0-0 e6 10.Lb3 b6 11.Te1 Lb7 12.Lf4 d5 13.e5 Sg4 14.Sf1 Sh6
15.Lc2 Kh8 16.Dd2 Sg8 17.De3 Tc8 18.Tac1 c4 19.Sg5 De7 20.Dh3 h6
21.g4 Tfe8 22.Te3 Sf8 23.Tf3 f6 24.exf6 Lxf6 25.Le5 Dg7 26.Sf7+
Dxf7 27.g5 Sd7 28.Lg3 e5 29.gxf6 e4 30.Tf4 Tc6 31.Se3 Sdx6 32.Sg4
Lc8 33.Sxh6 Dh7 34.Sf7+ Kg7 35.Dxh7+ Kxh7 36.Se5 Tce6 37.f3 g5
38.Tf5 Kh6 39.fxe4 dxe4 40.Tcf1 b5 41.Sf7+ Kg6 42.Se5+ Kh6 43.d5
Tb6 44.a5 Lxf5 45.axb6 Lc8 46.Sf7+ Kh5 47.Sd6 Td8 48.Sxc8 Txd5
49.b7 Sd7 50.Sb6 1-0

Ivanov Mikhail (2440) - Zeh Rolf (1910) [E08]

5.Hohenloher Open (1), 1998

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.d4 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 Sbd7 7.Dc2 a6
8.Sbd2 Te8 9.e4 dxe4 10.Sxe4 c5 11.Td1 Sxe4 12.Dxe4 Sf6 13.Dc2
cxd4 14.Txd4 Db6 15.Le3 Lc5 16.Td3 e5 17.Tb3 Dc7 18.Lxc5 Dxc5
19.Sg5 Tb8 20.Ld5 Te7 21.Tf3 e4 22.Txf6 gxf6 23.Sxe4 Dd4 24.Td1
De5 25.Dd2 Kg7 26.f4 Df5 27.Sf2 Dg6 28.Db4 Te8 29.Lc6 Lg4
30.Lxe8 Lxd1 31.De7 Lf3 32.f5 Dh5 33.h3 Lc6 34.g4 Txe8 35.Dxe8
Dg5 36.De2 Df4 37.Dd3 Lf3 38.b3 Dg3+ 39.Kf1 Df4 40.Ke1 Dc1+
41.Sd1 Lxd1 42.Dxd1 De3+ 43.De2 Dc3+ 44.Kf2 Dxh3 45.De4 Dh2+
46.Ke3 b6 47.Dd4 a5 48.Kd3 Dg3+ 49.Kc2 Dg2+ 50.Kc3 Df3+ 51.Kb2
De2+ 52.Ka3 De7+ 53.Kb2 De2+ 54.Kc3 De1+ 55.Kc2 De2+ 56.Kc1
De1+ 1/2-1/2

Bischoff Klaus (2550) - Kniest Oliver (2300) [A13]**5.Hohenloher Open (3), 1998**

1.c4 e6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.Da4+ c6 6.Dxc4 b5 7.Dc2 Lb7
8.0-0 Sbd7 9.Sc3 a6 10.a4 b4 11.Sb1 c5 12.d3 Ld6 13.Sbd2 0-0 14.b3
Tc8 15.Lb2 De7 16.Sc4 Lb8 17.Tac1 e5 18.e4 Tcd8 19.Lh3 Lc8 20.Tfd1
Lc7 21.Se3 g6 22.Sd2 h5 23.Lg2 h4 24.Te1 Tfe8 25.Sdc4 Sb6 26.Sa5
Sxa4 27.Sc6 Dd6 28.Sxd8 Sxb2 29.Sxf7 Kxf7 30.Dxb2 hgx3 31.hgx3
Le6 32.Sc4 Lxc4 33.dxc4 Td8 34.Tcd1 Dxd1 35.Txd1 Txd1+ 36.Kh2
Td4 37.f3 Ke7 38.Da2 Td6 39.Lh3 Kd8 40.Df2 Td4 41.De3 Ke7 42.Dh6
Kf7 43.g4 Se8 44.g5 Sg7 45.Dh7 Td6 46.Lc8 Ld8 47.Lb7 Lxg5
48.Ld5+ Kf6 49.Dg8 Lf4+ 50.Kh3 Se6 51.Kg4 Tb6 52.Lxe6 1-0

Degenhardt Horst (2340) - Enders Peter (2520) [E73]**5.Hohenloher Open (3), 1998**

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.d4 Lg7 5.Le2 0-0 6.Lg5 Sa6 7.h4 c5 8.d5
Sc7 9.Dd2 e6 10.h5 exd5 11.exd5 a6 12.a4 Ld7 13.Sf3 Te8 14.hxg6
fxg6 15.Dd4 De7 16.Kf1 b5 17.Ld3 bxc4 18.Lxc4 Df8 19.Dh4 Te7
20.Td1 Tae8 21.Lf4 Te4 22.Sxe4 Txe4 23.Ld3 Txa4 24.Dh2 Sce8 25.b3
Ta2 26.Dh4 Lg4 27.Dg3 Lxf3 28.Dxf3 Sh5 29.Le3 Dxf3 30.gxf3 Le5
31.Th4 Sc7 32.Ta4 Tb2 33.f4 Lc3 34.Lc4 Sf6 35.Lxc5 Se4 36.Le3 Sd2+
37.Lxd2 Lxd2 38.Kg2 Lxf4 39.Te1 Kf8 40.Kf3 g5 41.Th1 Kg7 42.Te1
Kf6 43.Te2 Tb1 44.Tb4 Le5 45.Tb7 Sb5 46.Lxb5 axb5 1/2-1/2

Schneider Heiko (2270) - Haub Torsten (2435) [A43]**5.Hohenloher Open (3), 1998**

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.f4 Sd7 5.Sf3 c5 6.d5 a6 7.a4 b6 8.Le2 Dc7
9.0-0 Sgf6 10.De1 Lb7 11.e5 Sxd5 12.e6 fxe6 13.Sg5 Sf8 14.Lg4 Sxc3
15.bxc3 Ld5 16.Sxe6 Sxe6 17.Lxe6 Lxe6 18.Dxe6 Dd7 19.Dd5 Tb8
20.f5 gxf5 21.Txf5 e6 22.De4 Lxc3 23.Ta3 Ld4+ 24.Kh1 Kd8 25.Tf1 d5
26.De2 e4 27.Taf3 Te8 28.Tf7 Dc6 29.Dg4 Lc5 30.Te1 Tb7 31.Tf6
Tbe7 32.Lg5 Kd7 33.Tf3 Tg7 34.Dh5 Le7 35.Le3 Teg8 36.Te2 Dxa4
37.Ld4 Tg4 38.Df7 Dc6 39.Lf6 Dd6 40.Dxh7 Tf8 41.Tef2 Te4 42.g3
Te8 43.Lb2 b5 44.Tf7 Te1+ 45.Kg2 d4 46.Dh6 c3 47.Lc1 Dd5+ 48.Kh3
Txc1 49.Th7 Txc2 50.Tf7 Dg2+ 51.Kg4 De2+ 0-1

Suetin Alexey S. (2415) - Wartlick Karl (2060) [C12]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.d4 e6 2.e4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Lb4 5.e5 h6 6.Ld2 Lxc3 7.Lxc3 Se4
8.La5 b6 9.Lb4 c5 10.La3 h5 11.h4 cxd4 12.Sf3 La6 13.Ld3 Sc5
14.Sxd4 Dd7 15.0-0 Da4 16.Sf3 Sbd7 17.Dd2 0-0 18.Dg5 Sxd3 19.Lxf8
Txf8 20.cxd3 Lxd3 21.Tfc1 Lg6 22.b3 Db5 23.Sd4 Dd3 24.Sc6 Sc5
25.Td1 Dc2 26.Sd4 Db2 27.Dd2 Da3 28.De3 Da6 29.Tdc1 Db7 30.f3 a6
31.Tc3 a5 32.a3 Ta8 33.Tac1 Dd7 34.b4 Sa4 35.Tc7 Dd8 36.Dg5 Dxg5
37.hxg5 Sb2 38.Tc8+ Txc8 39.Txc8+ Kh7 40.Sc6 Sc4 41.bxa5 bxa5
42.Ta8 Sxa3 43.Txa5 Sc4 44.Ta7 h4 45.Kf2 Lh5 46.f4 Sd2 47.Ke3 Sf1+
48.Kf2 Sg3 49.Se7 Se2 50.f5 Sg3 51.g6+ fxg6 52.fxe6 d4 53.Sd5 Se4+
54.Ke1 Kh6 55.Sf4 1-0

Jehle Bernhardt (2185) - Zeh Rolf (1910) [B53]**5.Hohenloher Open (3), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.c3 dxc3 5.Sxc3 e6 6.Lc4 Le7 7.0-0 Sf6
8.De2 0-0 9.Td1 Ld7 10.Lf4 e5 11.Lg5 a6 12.Lxf6 gxf6 13.Tac1 Sc6
14.h3 Tc8 15.Sd5 f5 16.b4 Kh8 17.a4 fxe4 18.Dxe4 f5 19.Dd3 e4
20.Dc3+ Lf6 21.Sxf6 Dxf6 22.Txd6 Dxc3 23.Txc3 exf3 24.Txd7 Se5
25.Td4 b5 0-1

Ksieski Zbigniew (2410) - Bischoff Klaus (2550) [A34]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.c4 Sf6 2.Sc3 c5 3.Sf3 e6 4.e4 Sc6 5.Le2 b6 6.0-0 Lb7 7.b3 Db8 8.Lb2
Le7 9.d4 cxd4 10.Sxd4 0-0 11.Sxc6 1/2-1/2

Haub Torsten (2435) - Bogdanowitsch Grig (2400) [A00]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.g3 d5 2.Lg2 e6 3.Sf3 Sf6 4.0-0 Le7 5.d3 0-0 6.Sbd2 d4 7.c4 c5 8.a3 a5
9.Tb1 Sc6 10.Se1 e5 11.e4 dxe3 12.fxe3 Lg4 13.Dc2 Dd7 14.Se4 Sxe4
15.Lxe4 Le6 16.Sf3 Tad8 17.Ld2 b6 18.Tbd1 f6 19.Lc3 Kh8 20.Sh4
Lg4 21.Td2 Sd4 22.exd4 exd4 23.Lxa5 bxa5 24.Lf5 Lxf5 25.Sxf5 Tfe8
26.Dd1 Lf8 27.Sh4 Te5 28.Te2 Tde8 29.Txe5 Txe5 30.Te1 De6
31.Txe5 Dxe5 32.Sg2 g6 33.Df3 Lh6 34.Da8+ Kg7 35.Da7+ Kg8
36.Da8+ Kg7 37.Da7+ Kg8 38.Da8+ Kf7 39.Da7+ Kf8 40.Da8+ Kf7

41.Da7+ Kg8 1/2-1/2

Esterluss Hans - Suetin Alexey S. [A48]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.d4 Sf6 2.Sf3 c5 3.e3 g6 4.Le2 Lg7 5.0-0 b6 6.c4 0-0 7.Sc3 cxd4
8.Sxd4 Lb7 9.b3 Sc6 10.Lb2 Sxd4 11.Dxd4 Se4 12.Dd3 Tc8 13.Tac1 d6
14.La1 Lxc3 15.Lxc3 b5 16.La1 bxc4 17.bxc4 Dc7 18.f3 Sc5 19.Dd4 f6
20.h4 Tcd8 21.h5 gxh5 22.Dh4 Tf7 23.Dxh5 Tg7 24.Dh2 Kh8 25.Kf2
Tdg8 26.g4 Lc8 27.Tg1 a5 1/2-1/2

Kreissl Franz (1720) - Geldner Werner [B07]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.e4 d6 2.c3 Sf6 3.d3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Le2 c5 7.0-0 Sc6 8.Sa3 a6
9.Sc4 b5 10.Se3 Lb7 11.f5 Sd7 12.fxg6 fxg6 13.Sg4 Sde5 14.Sg5 Lc8
15.Sxe5 Sxe5 16.Lf4 h6 17.Lxe5 Lxe5 18.Sf3 Lg7 19.Db3+ Kh7 20.a4
bxa4 21.Dxa4 Ld7 22.Dc2 Db6 23.Ta3 Tfb8 24.Tb1 Le6 25.h3 Dc7
26.Dd2 Tb3 27.Tba1 Txa3 28.Txa3 Db6 29.d4 cxd4 30.cxd4 Ld7
31.Kh2 Lc6 32.d5 Ld7 33.b3 a5 34.Ta2 Dxb3 35.Txa5 Txa5 36.Dxa5
Db8 37.Dd2 Df8 38.Ld3 Dc8 39.De2 Df8 40.De3 Df6 41.g3 Db2+
42.Dd2 Dxd2+ 43.Sxd2 Le8 44.Sc4 Kg8 45.Kg2 g5 46.Se3 Lg6 47.Kf3
Lh5+ 48.g4 Lg6 49.Lb5 Kf7 50.Ld7 Kf6 51.Sc4 Kf7 52.Sa5 Le5 53.Sc6
Lf6 54.Sd8+ Kg7 55.Se6+ Kg8 56.Sd8 Kg7 57.Se6+ Kg8 58.Sc7 Kg7
59.Ke3 Le5 60.Se6+ Kg8 61.Sc7 Kg7 62.Lf5 Lxf5 63.exf5 Lf6 64.Se6+
Kf7 65.Kd3 Ke8 66.Kc4 Kd7 67.Kb5 Kc8 68.Kc6 Lh8 69.Sf8 Lg7
70.Se6 Lf6 71.Kb6 Lh8 72.Kc6 Lf6 73.Sc7 Lh8 74.Se8 Kd8 1-0

Ellerbrock M. (2125) - Malzer Werner (1835) [D53]**5.Hohenloher Open (4), 1998**

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Le7 5.e3 a6 6.Sf3 0-0 7.Tc1 Sc6 8.Ld3
dxc4 9.Lxc4 b5 10.Ld3 Lb7 11.0-0 Tc8 12.a3 Sd5 13.Sxd5 Lxg5 14.Sc3
Lh6 15.Se4 Sb8 16.Se5 De7 17.Dc2 f5 18.Sc5 Ld5 19.f4 g5 20.g3 Kh8
21.Le2 gxf4 22.exf4 Lg7 23.Lf3 Lxe5 24.fxe5 c6 25.Lxd5 cxd5 26.Dd2
Tc6 27.b4 Tfc8 28.Dh6 Dg7 29.Dxg7+ Kxg7 30.Sxe6+ Kg6 31.Txc6
Txc6 32.Sf4+ Kg5 33.Sxd5 Tc4 34.Td1 Sc6 35.Sf4 Tc3 36.Td3 Txd3
37.Sxd3 Sxd4 38.Se1 f4 39.Kf2 fxg3+ 40.hxg3 Kf5 41.Sd3 Sc2 42.g4+
Ke6 43.Kf3 Sxa3 44.Ke4 Sc4 45.Sc5+ Ke7 46.Sxa6 Sd2+ 47.Kd5 Sc4
48.g5 Sb6+ 49.Ke4 Kf7 50.Sc7 Kg6 51.Kf4 Kf7 52.Kf5 Ke7 53.e6 Kd8
54.Sxb5 Sd5 55.Sd6 Sxb4 56.Kf6 Sc6 57.Sf5 Ke8 58.e7 Kd7 59.Kg7
1-0

Bischoff Klaus (2550) - Esterluss Hans (1985) [A53]**5.Hohenloher Open (5), 1998**

1.c4 Sf6 2.Sc3 d6 3.d4 c6 4.e4 Sbd7 5.Le3 e5 6.d5 Le7 7.f3 0-0 8.Dd2
a6 9.Ld3 cxd5 10.cxd5 b5 11.Sge2 Te8 12.0-0 Sf8 13.b4 Ld7 14.a4 bxa4
15.Sxa4 Lb5 16.Lxb5 axb5 17.Sac3 Dd7 18.Dd3 Txa1 19.Txa1 Tb8
20.Ta7 De8 21.Ta5 Ld8 22.Ta6 Dd7 23.Tc6 Db7 24.Txd6 Sd7 25.Tc6
Sg6 26.Sd1 h6 27.Tc1 Le7 28.Ld2 Da6 29.Se3 Lg5 30.Sf1 Da7+ 31.Le3
Da4 32.Tb1 Lxe3+ 33.Sxe3 Sf4 34.Sxf4 exf4 35.Sf5 f6 36.Se7+ Kf7
37.Sc6 Tb6 38.Sd8+ Kg8 39.Se6 g5 40.Dc3 Da7 41.Kh1 Ta6 42.Dc8+
Kf7 43.Sc7 1-0

Schneider Heiko (2270) - Pechel Andreas (2145) [B70]**5.Hohenloher Open (5), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Sc3 Sc6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Sf6 6.Le2 g6 7.0-0 Lg7
8.Te1 0-0 9.Lf1 Sxd4 10.Dxd4 Le6 11.Db4 Db8 12.Lg5 Tc8 13.Tad1
Tc5 14.e5 a5 15.Da3 Txe5 16.Txe5 dxe5 17.Dxe7 Sg4 18.Td8+ Dxd8
19.Dxd8+ Txd8 20.Lxd8 a4 21.h3 Sf6 22.Sxa4 Lxa2 23.b3 Lb1 24.Lxf6
Lxf6 25.Ld3 e4 26.Lxe4 Ld4 27.c3 Lxf2+ 28.Kxf2 Lxe4 29.Sc5 Lc6
30.g3 Kf8 31.Ke3 Ke7 32.Kd4 h6 33.h4 Kd6 34.Sd3 f6 35.Sb4 Lf3
36.c4 Ld1 37.Sd3 Lxb3 38.Sc5 Lxc4 39.Se4+ Ke6 40.Kxc4 Kf5 41.Kd4
Kg4 42.Sxf6+ Kxg3 43.Sg8 h5 44.Se7 Kxh4 45.Sxg6+ Kg5 46.Se5 Kf5
47.Sc4 Kf4 48.Se5 Kg3 49.Sg6 b6 50.Kd5 1/2-1/2

Kercher Peter (1990) - Kruck Daniel (2175) [B28]**5.Hohenloher Open (5), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 a6 3.c3 d5 4.exd5 Dxd5 5.d4 Sf6 6.Le2 e6 7.0-0 Le7 8.c4
Dd8 9.Sc3 0-0 10.h3 cxd4 11.Dxd4 Dxd4 12.Sxd4 e5 13.Sf3 Sc6 14.Le3
Le6 15.Tfd1 Tfd8 16.b3 h6 17.Txd8+ Txd8 18.Td1 Txd1+ 19.Lxd1 Lb4
20.Sa4 Sd7 21.Lc2 f5 22.Sb6 Sf6 23.Sd5 Sxd5 24.cxd5 Lxd5 25.Lxf5
Ld6 26.Sd2 Sd4 27.Le4 Se2+ 28.Kf1 Sc3 29.Lxd5+ Sxd5 30.La7 b6
31.Sc4 Lc7 32.a3 Kf7 33.b4 Ke6 34.a4 Kd7 35.a5 b5 36.Sb6+ Lxb6
37.axb6 Kc8 38.b7+ Kxb7 39.Lc5 Sf6 40.Ld6 Sd7 41.Ke2 Kc6 42.Le7

Kd5 43:Kd3 h5 44.g4 hxg4 45.hxg4 Sb8 46.f3 Sc6 47.Lf8 g6 48.g5 a5
49.bxa5 Sxa5 50.Lb4 Sc6 51.Ld2 Sd4 52.f4 e4+ 53.Kc3 Sf5 54.Lc1 b4+
55.Kd2 Kc4 56.Lb2 e3+ 57.Ke2 Kb3 58.Lc1 Kc2 59.Lxe3 b3 0-1

Jerosch Gunnar (2005) - Löffler Markus (2350) [D80]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Se4 5.Sxe4 dxe4 6.Dd2 Lg7 7.0-0 h6
8.Lf4 Sc6 9.e3 e5 10.dxe5 Dxd2+ 11.Txd2 Sxe5 12.f3 Lf5 13.Td5 Sc6
14.Td2 Td8 15.Lxc7 Txd2 16.Kxd2 Kd7 17.Lg3 Lxb2 18.Kc2 Lf6 19.f4
Tc8 20.Le1 Le6 21.Sh3 Ld8 22.Sf2 f5 23.Sd1 b5 24.c5 b4 25.Lb5 Tb8
26.Lxc6+ Kxc6 27.Kb1 Kxc5 28.Sb2 Kb5 29.Ld2 Tb6 30.Tc1 Ta6
31.a4+ bxa3 32.Sd1 Tb6 33.Ka1 Td6 34.Sc3+ Ka6 35.Le1 Lb6 36.Sd1
Lb3 0-1

Wartlick Karl (2060) - Kniest Oliver (2300) [C78]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Lb7 7.Te1 Lc5
8.c3 d6 9.d4 Lb6 10.Lg5 h6 11.Lh4 De7 12.Ld5 g5 13.Lg3 Sd7 14.a4
Tb8 15.axb5 axb5 16.Sa3 h5 17.h4 g4 18.Sg5 Sd8 19.Lxb7 Txb7 20.d5
f6 21.Se6 Sxe6 22.dxe6 Dxe6 23.Sxb5 0-0 24.b4 Tbb8 25.Dd3 f5
26.exf5 Dxf5 27.Dd5+ Kg7 28.Te2 Sf6 29.Dc6 Dd3 30.Tae1 Dxc3
31.Sd4 Lxd4 32.cxd4 Dxb4 33.dxe5 dxe5 34.Dxc7+ Kg8 35.g3 Dg5
36.Txe5 Dg6 37.Dc1 Tfe8 38.Txe8+ Txe8 39.Dc4+ Df7 40.Txe8+ Sxe8
41.Dc8 Kg7 42.b5 Sd6 43.Dc6 De7 44.b6 De1+ 45.Kg2 Db4 46.Kh2
Kf6 47.Dc7 Ke6 48.Dc6 Ke5 49.Dc7 Dd4 50.Kg1 Dd1+ 51.Kg2 Dd5+
52.Kh2 Kd4 53.Dc1 Dc5 54.Dd2+ Kc4 55.De2+ Kd5 56.f3 Dc4
57.Dd1+ Kc6 58.fxg4 hxg4 59.b7 Sxb7 60.Dd2 Sd6 61.Kg2 Dd5+ 0-1

Roth Stefan (2095) - Pitic Jasmin (2190) [A00]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.g3 d5 2.Lg2 c6 3.d4 Lf5 4.Sf3 Sd7 5.0-0 Sgf6 6.b3 e6 7.Lb2 Le7 8.c4
Se4 9.Sc3 0-0 10.Sd2 Sxc3 11.Lxc3 Sf6 12.Te1 Db6 13.e4 dxe4 14.Sxe4
Sxe4 15.Lxe4 Lxe4 16.Txe4 Lf6 17.Dd2 Dc7 18.Tc1 Tac8 19.Te3 Tfd8
20.Td3 Td7 21.d5 Tcd8 22.Lxf6 gxf6 23.Dh6 De5 24.Te3 Df5 25.g4
Dg6 26.Dxg6+ hxg6 27.dxe6 fxe6 28.Txe6 Td1+ 29.Txd1 Txd1+
30.Kg2 Kf7 31.Te2 g5 32.Kf3 Td4 33.Kg3 a5 34.h4 gxh4+ 35.Kxh4 b6
36.Kg3 a4 37.bxa4 Txc4 38.Tb2 Txa4 39.Txb6 Txa2 40.Txc6 Ta3+
41.f3 Kg6 42.Tc5 Tb3 43.Tf5 Ta3 44.Kh4 Ta1 45.Tb5 Th1+ 46.Kg3
Tg1+ 47.Kf4 Ta1 48.Tb6 Ta4+ 49.Kg3 Ta3 50.Te6 Tb3 51.Kf4 Tb4+
52.Te4 Tb1 53.Kg3 Tb3 54.Kf4 Ta3 55.Te7 Ta4+ 56.Ke3 Ta3+ 57.Kf4
1/2-1/2

Rau Hannes (2125) - Ellerbrock Manfred (1960) [E12]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 b6 3.c4 e6 4.a3 Lb7 5.Sc3 Lxf3 6.gxf3 d5 7.e4 dxc4
8.Lxc4 c6 9.Le3 Sbd7 10.La2 b5 11.d5 exd5 12.exd5 b4 13.dxc6 bxc3
14.cxd7+ Dxd7 15.Dxd7+ Sxd7 16.bxc3 Lxa3 17.Lxf7+ Kxf7 18.Txa3
Thb8 19.0-0 a5 20.Ta4 Ta6 21.Td1 Sf6 22.Tda1 Tba8 23.c4 Sd7 24.c5
Se5 25.Tf4+ Ke6 26.Ld4 Kd5 27.Td1 Te8 28.Tf5 g6 29.Lxe5+ Kxc5
30.Ld4+ Kc4 31.Tc5+ Kb4 32.Tb1+ Ka4 33.Tc2 Ka3 34.Tcb2 1-0

Ivanov Mikhail (2440) - Bodenschatz Josef (1955) [A04]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.Sf3 c6 2.g3 f5 3.Lg2 Sf6 4.0-0 g6 5.d4 Lg7 6.c3 0-0 7.Sbd2 d5 8.Se5
Le6 9.Sdf3 Se4 10.Lf4 Kh8 11.Dc1 Sd7 12.b4 Sdf6 13.a4 a6 14.a5 Se8
15.Sd3 Dc8 16.Sc5 Lg8 17.Sa4 De6 18.Se5 Td8 19.Sd3 S8d6 20.f3 Sf6
21.Sdc5 Dc8 22.Sb6 Dc7 23.De3 Sh5 24.Le5 Sf6 25.h3 e6 26.g4 fxg4
27.fxg4 De7 28.Tf2 Sc4 29.Sxc4 dxc4 30.Taf1 Sd5 31.Dg3 Txf2
32.Txf2 g5 33.Lxd5 exd5 34.Tf5 h6 35.Lxg7+ Kxg7 36.De5+ Dxe5
37.Txe5 Tb8 38.Te7+ Kf6 39.Txb7 Txb7 40.Sxb7 Le6 41.Sc5 Lc8
42.Kf2 Kg6 43.Kf3 Kf6 44.e4 Ke7 45.exd5 cxd5 46.b5 Kd6 47.b6 Kc6
48.Ke3 Lb7 49.Sxb7 Kxb7 50.Kd2 1-0

Merklinger Otto (1740) - Oschetzki Stefan (2130) [B07]

5.Hohenloher Open (5), 1998

1.d4 g6 2.e4 d6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3 Lg7 5.Lg5 0-0 6.Dd2 Sc6 7.f3 e5 8.d5
Sd4 9.h4 h5 10.0-0-0 c5 11.Sb5 Sxb5 12.Lxb5 Ld7 13.Ld3 b5 14.c4
bxc4 15.Lxc4 Db6 16.Se2 a5 17.Sc3 a4 18.Dd3 Tfb8 19.Td2 a3 20.b3
Se8 21.g3 Sc7 22.g4 f6 23.Lxf6 Lxf6 24.gxh5 gxh5 25.De3 Kf7 26.Dh6
Th8 27.De3 Kg8 28.f4 exf4 29.Dxf4 Db4 30.De3 0-1

Enders Peter (2520) - Bischoff Klaus (2550) [B42]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Db6 6.Sb3 Dc7 7.Sc3 Sf6
8.De2 d6 9.a4 b6 10.g4 Sc6 11.f4 Le7 12.Le3 Sd7 13.Sd4 Sxd4 14.Lxd4
0-0 15.0-0 1/2-1/2

Haub Thorsten M. (2435) - Suetin Alexey S. (2415) [A21]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.g3 g6 2.Lg2 Lg7 3.c4 e5 4.Sc3 Se7 5.Sf3 Sbc6 6.d3 d6 7.Tb1 a5 8.a3
0-0 9.0-0 h6 10.b4 axb4 11.axb4 Sd4 12.Lb2 Sxf3+ 13.Lxf3 c6 14.Ta1
Txa1 15.Dxa1 Lh3 16.Tc1 Dd7 17.b5 d5 18.Da4 Le6 19.bxc6 bxc6
20.cxd5 Sxd5 21.Sxd5 Lxd5 22.Lxd5 Dxd5 23.Dxc6 Db3 24.Dc2 Db7
25.La3 Ta8 26.Ld6 Te8 27.Dc6 Dxc6 28.Txc6 e4 29.dxe4 Txe4 30.e3
g5 31.h3 Kh7 32.Lc7 h5 33.Kg2 g4 34.Tc5 Kg6 35.Lf4 f6 36.f3 gxf3+
37.Kxf3 Ta4 38.Tc6 Ta1 39.Le5 Ta2 40.Ld4 Th2 41.e4 Kf7 42.h4 Td2
43.Le3 Td3 44.Ke2 Ta3 45.Td6 Ta2+ 46.Td2 Ta4 47.Td4 Ta2+ 48.Td2
Ta4 49.Td7+ Kg6 50.Ld4 Ta2+ 51.Ke1 Lf8 52.e5 1/2-1/2

Ksieski Zbigniew (2410) - Degenhardt Horst (2340) [A54]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.d4 d6 2.Sf3 Sf6 3.c4 Sbd7 4.Sc3 e5 5.g3 g6 6.Lg2 Lg7 7.0-0 0-0 8.b3
exd4 9.Sxd4 Te8 10.Lb2 a6 11.h3 Tb8 12.e3 Sc5 13.Dc2 Ld7 14.Tad1
Dc8 15.Kh2 Te5 16.h4 Th5 17.b4 Se6 18.Sf3 Sg4+ 19.Kg1 Df8 20.Td5
Sf6 21.h3 Td2 Sg2 22.Sd5 Lxb2 23.Dxb2 Dg7 24.Dxg7+ Kxg7 25.Tc1 Lc6
26.Sd4 Sxd4 27.Txd4 Se5 28.f4 Sg4 29.Lf3 Ld7 30.Sxc7 Te8 31.Sd5
Le6 32.Sb6 Tc7 33.Txd6 Tb5 34.Tb1 1-0

Kruck (2175) - Bogdanowitsch (2400) [D02]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.d4 d5 2.Sf3 e6 3.e3 Sd7 4.Ld3 f5 5.c4 c6 6.cxd5 cxd5 7.0-0 Ld6 8.b3
De7 9.a4 Sgf6 10.La3 0-0 11.Dc1 Se4 12.Ta2 Sdf6 13.Se5 Ld7 14.Lxd6
Sxd6 15.Da3 Tfe8 16.Tc1 Txc1+ 17.Dxc1 Te8 18.Tc2 Txc2 19.Dxc2
Le8 20.f3 Dd8 21.Kf2 Db6 22.Dc5 Dxc5 23.dxc5 Sf7 24.Sxf7 Kxf7
25.Sc3 Sd7 26.b4 Se5 27.Ke2 g5 28.Lb5 a6 29.Lxe8+ Kxe8 30.f4 gxf4
31.exf4 Sd7 32.Kd3 a5 33.Sb5 axb4 34.Sd6+ Kd8 35.Sxb7+ Kc7 36.c6
Kxc6 37.Sd8+ Kd6 38.a5 Sc5+ 39.Kc2 d4 40.Sf7+ Kd5 41.Se5 Ke4
42.g3 Ke3 43.Sc4+ Ke2 44.Sb2 b3+ 45.Kc1 d3 46.Sc4 Sa6 47.Kb2 d2
48.Sxd2 Kxd2 49.Kxb3 Kd3 50.Ka4 Kc4 51.h3 h5 52.h4 Sc5+ 53.Ka3
Kb5 54.Kb2 0-1

Pechel Andreas (2145) - Herzhauser Hans_Peter (1825) [A53]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.c4 Sf6 2.Sc3 c6 3.d4 d6 4.e3 Lf5 5.Sge2 h5 6.h4 Sbd7 7.Sg3 Lg6
8.Ld3 Lxd3 9.Dxd3 e6 10.Sge4 Sxe4 11.Sxe4 Le7 12.g3 d5 13.Sd2 Lb4
14.0-0 Lxd2 15.Lxd2 dxc4 16.Dxc4 g5 17.hxg5 Dxc5 18.Kg2 h4 19.Th1
0-0-0 20.De2 hxg3 21.fxg3 Tdg8 22.Df2 Dg6 23.La5 Txb1 24.Txb1 Sf6
25.Le1 Se4 26.Df4 Sg5 27.La5 Dc2+ 28.Df2 Dxf2+ 29.Kxf2 Se4+
30.Kf3 f5 31.Tg1 Sf6 32.Th1 Tg7 33.Th8+ Kd7 34.Td8+ Ke7 35.Tb8
Kd6 36.Lb4+ Kd5 37.b3 a6 38.Td8+ Td7 39.Tf8 Se4 40.Th8 Sf6 41.La5
Se4 42.Kf4 Sf2 43.Th2 Se4 44.g4 Tf7 45.g5 c5 46.dxc5 e5+ 47.Kf3
Sxg5+ 48.Ke2 Kxc5 49.Th8 f4 50.exf4 exf4 51.Th5 Tf5 52.Ld2 Te5+
53.Kf1 Sf3 54.Txe5+ Sxe5 55.Lxf4 Sd3 56.Ld2 Sb4 57.a4 Sc2 58.Lc3
Sd4 59.b4+ Kc4 60.Ld2 Kd3 61.Lg5 Sc2 62.b5 Kc4 63.bxa6 bxa6 64.a5
Kb5 65.Ld2 Sa3 66.Ke2 Sc4 67.Kd3 Sxa5 68.Lxa5 Kxa5 69.Kc3 1/2-1/2

Ellerbrock Manfred (2125) - Jerosch Gunnar (2005) [E30]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Lg5 h6 5.Lh4 c5 6.d5 d6 7.a3 Lxc3+
8.bxc3 e5 9.Dc2 Sbd7 10.Sf3 Sf8 11.e3 Sg6 12.Lg3 Sh5 13.Ld3 Sxg3
14.hxg3 Se7 15.Sh4 Ld7 16.f4 Da5 17.a4 0-0-0 18.Kd2 g5 19.Sf5 Sxf5
20.Lxf5 gxf4 21.gxf4 Dc7 22.fxe5 dxe5 23.Th5 Tdg8 24.g4 Tg5
25.Txg5 hxg5 26.De4 Th2+ 27.Kd3 f6 28.Th1 Txb1 29.Dxb1 Lxf5+
30.gxf5 Dg7 31.Dh5 Kd7 32.Dg6 De7 33.e4 Dd6 34.Df7+ De7 35.De6+
Dxe6 36.fxe6+ Ke7 37.Ke3 f5 38.exf5 g4 39.Ke4 b6 40.Ke3 a6 41.Ke4
1-0

Wartlick Karl (2060) - Gelfenboim Jarosla (2120) [C63]

5.Hohenloher Open (6), 1998

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5 4.d4 fxe4 5.Lxc6 bxc6 6.Sxe5 Sf6 7.0-0 Lb7
8.Lg5 d6 9.Sg4 Le7 10.Sxf6+ Lxf6 11.Lxf6 Dxf6 12.Sc3 d5 13.f3 La6
14.Te1 0-0 15.fxe4 Df2+ 16.Kh1 Tf4 17.exd5 Txd4 18.Dh5 Tf8 19.Te8

Tdf4 20.Txf8+ Txf8 21.h3 Dxc2 22.Tb1 Lf1 23.Dg4 h5 24.Dg5 Tf2
25.Dxh5 Lxg2+ 26.Kg1 Lxd5 27.De8+ Tf8 28.De2 Df5 29.Tf1 Dg5+
30.Kh2 Txf1 31.Dxf1 De5+ 0-1

Bischoff Klaus (2550) - Haub Thorsten Michael (2435) [A1 0]

5.Hohenloher Open (7), 1998

1.c4 f5 2.b3 Sf6 3.Lb2 e6 4.g3 Le7 5.Lg2 0-0 6.e3 a5 7.Sc3 Sa6 8.Sge2
Tb8 9.0-0 b6 10.d4 Lb7 11.f3 De8 12.Dd2 Td8 13.Tad1 d5 14.Sf4 1/2-1/2

Schneider Heiko (2520) - Enders Peter (2270) [B65]

5.Hohenloher Open (7), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lg5 e6 7.Dd2 Le7
8.0-0-0 Sxd4 9.Dxd4 0-0 10.f4 Da5 11.Dd3 b6 12.g4 Lb7 13.Lg2 Tac8
14.Thg1 Tc7 15.Db5 Tfc8 16.Dxa5 bxa5 17.Lxf6 gxf6 18.Td2 Tc5
19.Lf3 Kf8 20.Kb1 Lc6 21.f5 Tb8 22.Se2 Te5 23.Sg3 Ke8 24.Tgd1 Kd7
25.Td3 Teb5 26.Tb3 Txb3 27.axb3 Tb4 28.Td3 Lb5 29.c4 La6 30.Ld1
a4 31.Tc3 axb3 32.Lxb3 Ld8 33.La2 Lb6 34.Se2 Lb7 35.Kc1 Lxe4
36.Sg3 Lc6 37.fxe6+ fxe6 38.b3 Ld4 39.Td3 Le5 40.Se2 a5 41.Th3 Le4
42.Lb1 Lg6 0-1

Deizisauer Open (9. Runde)

Gutmann, Lev (2475) - Voigt, Michael (2010) [A04]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.Sf3 f5 2.a4 Sf6 3.a5 d6 4.c3 e5 5.d4 e4 6.Sg1 d5 7.Lg5 Ld6 8.Db3 c6 9.c4
Sa6 10.cxd5 cxd5 11.Lxf6 Dxf6 12.e3 Sc7 13.Sc3 Le6 14.g3 0-0 15.h4 Tab8
16.Sh3 h6 17.Sf4 Df7 18.h5 Lxf4 19.gxf4 Se8 20.Le2 Sf6 21.Kd2 Tfd8
22.Sb5 a6 23.Sc3 Ld7 24.Thg1 Lc6 25.Tg6 Kh7 26.Tag1 Tg8 27.Tc1 Tbc8
28.Sa2 Dd7 29.Db4 Tc7 30.Tc3 Tge8 31.Tg1 La4 32.Txc7 Txc7 33.Sc3 Lc6
34.Df8 Df7 35.Dxf7 Txf7 36.Sa2 Le8 37.Tc1 Td7 38.Th1 Tc7 39.Ld1 Tc4
40.Lb3 Tc7 41.Sc3 Lf7 42.Ld1 Le8 43.Le2 Tc8 44.Lf1 Lxh5 45.Sa4 Lf3
46.Tg1 Sg4 47.Sc5 Sxf2 48.Sxb7 Sd3 49.Lxd3 exd3 50.Sc5 Le4 51.b4 h5
52.Tc1 Ta8 53.Ta1 Tc8 54.Tc1 Ta8 55.Td1 Kh6 56.Sxd3 Lxd3 57.Kxd3 Tb8
58.Tc1 h4 59.Ke2 Txb4 60.Tc6+ Kh5 61.Txa6 Kg4 62.Tg6+ Kh3 63.Txg7
Ta4 64.Tg5 Txa5 65.Txf5 Kh2 66.Kf3 h3 67.Th5 Ta8 68.Txd5 Th8 69.Tg5
Kh1 70.d5 h2 71.d6 Th3+ 72.Tg3 Txg3+ 73.Kxg3 Kg1 74.d7 h1D 75.d8D
Dg2+ 76.Kh4 Df2+ 77.Kg4 Dxe3 78.Dd1+ Kg2 79.Dc2+ Kg1 80.Df5 Kg2
81.Kg5 De7+ 82.Df6 De3 1-0

Haba, Petr (2570) - Beckmann, Klaus (2190) [E05]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.g3 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 dxc4 7.Dc2 a6 8.Dxc4 b5
9.Dc2 Lb7 10.Lg5 Sbd7 11.Lxf6 Sxf6 12.Sbd2 Tc8 13.Sb3 Le4 14.Dc3 Sd5
15.Dd2 c5 16.dxc5 Lxc5 17.Sxc5 Txc5 18.Tac1 Txc1 19.Txc1 Db6 20.Dd4
f5 21.Dxb6 Sxb6 22.Sg5 Lxg2 23.Kxg2 e5 24.Tc6 Tf6 25.Tc7 h6 26.Sf3 Te6
27.h4 Kh7 28.e3 Kg6 29.Sxe5+ Kf6 30.f4 Td6 31.Kf3 g6 32.Ke2 Sd5
33.Tf7+ Ke6 34.Tg7 1-0

Huber, Armin (2330) - Pape, Jörg (2230) [C25]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.e4 e5 2.Sc3 c6 3.Sf3 d6 4.d4 f6 5.Lc4 b5 6.Lb3 Se7 7.dxe5 fxe5 8.Sxe5
1-0

Ivanov, Michail (2440) - Bischoff, Klaus (2545) [E08]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.g3 d5 4.c4 Lb4+ 5.Ld2 Le7 6.Lg2 0-0 7.0-0 Sbd7 8.Dc2
c6 9.Lf4 Sh5 10.Lc1 Shf6 11.Lf4 b6 12.Lb3 Lb7 13.Sc3 Tc8 14.e4 c5 15.e5
Se8 16.cxd5 exd5 17.Dd3 Sc7 18.Tfd1 Te8 19.Tac1 Sf8 20.Df5 g6 21.Db1
Sf6 22.Le3 Dd7 23.a4 Ted8 24.h4 De8 25.Se2 Tb8 26.Sf4 Lc8 27.Sxe6
Sxe6 28.Da2 Tb7 1/2-1/2

Langhammer, Benjamin - Kudlacek, Franz [B92]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 Sc6 7.Sxc6 bxc6 8.0-0
e6 9.Le3 d5 10.exd5 cxd5 11.Dd2 Le7 12.f4 0-0 13.Sa4 Se4 14.Dd3 Da5
15.Sb6 Tb8 16.Sxc8 Tbx8 17.Tfb1 Sc5 18.Dd1 Tc6 19.Ld2 Dc7 20.c3 Se4
21.Le3 Lc5 22.Lxc5 Sxc5 23.Dd2 Se4 24.Dc2 Dxf4 25.Tf1 De3+ 26.Kh1
Sf2+ 27.Kg1 Sh3+ 28.Kh1 Dg1+ 29.Txg1 Sf2# 0-1

Scherer, Max (2295) - Beyer, Christian (2115) [A30]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.c4 c5 2.g3 e6 3.Lg2 Sf6 4.Sc3 Sc6 5.e4 d5 6.exd5 exd5 7.Sge2 dxc4 8.0-0
Le7 9.Da4 Ld7 10.Dxc4 0-0 11.d4 cxd4 12.Sxd4 Tc8 13.Td1 Sxd4 14.Dxd4
Lc5 15.Dh4 Db6 16.Lg5 Lxf2+ 17.Kh1 Lc6 18.Lxf6 gxf6 19.Le4 h6
20.Dg4+ Kh8 21.Df5 Lxe4+ 22.Sxe4 Ld4 23.Txd4 Dxd4 24.Sxf6
24...Kg7 25.Tf1 Tfd8 26.Dh7+ Kf8 27.Dh8+ Ke7 28.Sg8+ Kf8 29.Sf6+ Ke7
30.Sg8+ Kf8 31.Sf6+ Ke7 1/2-1/2

Steiger, Wolfgang (2350) - Tuncer, Ufuk (2240) [E63]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.Sf3 Sf6 4.g3 0-0 5.Lg2 d6 6.d4 Sc6 7.0-0 a6 8.h3 Tb8
9.a4 e5 10.d5 Sa5 11.Sd2 c5 12.e4 Ld7 13.Te1 Se8 14.De2 Lh6 15.Ta3 Db6

16.Kh2 f5 17.exf5 gxf5 18.Sf3 Lxc1 19.Txc1 Sb3 20.Td1 Sf6 21.Sg5 Sd4
22.Dd2 Tbe8 23.Se2 Sxe2 24.Dxe2 Kg7 25.a5 Dc7 26.Dd2 h6 27.Se6+ Lxe6
28.dxe6 Txe6 29.Tb3 e4 30.Tb6 Td8 31.Df4 Kg6 32.Kg1 De7 33.De3 Td7
34.f3 exf3 35.Dxf3 Te3 36.Df4 Te1+ 37.Txe1 Dxe1+ 38.Kh2 Dxa5 39.Txd6
Txd6 40.Dxd6 Db4 41.g4 Dxc4 42.gxf5+ Kxf5 43.Lxb7 De2+ 44.Kg1 De3+
45.Kg2 a5 46.Lc8+ Kg6 47.La6 De4+ 48.Kg3 De3+ 49.Kg2 Dg5+ 50.Kh2
Dd5 51.Ld3+ Kf7 52.Dc7+ Ke6 53.Dc8+ Ke7 0-1

Szenetra, Werner (2230) - Raud, Rainer (2385) [B50]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.g3 Sc6 4.Lg2 g6 5.0-0 Lg7 6.c3 e5 7.Sa3 Sge7 8.Sc2 0-0
9.d4 exd4 10.cxd4 Lg4 11.dxc5 dxc5 12.Se3 Le6 13.Sg5 Ld7 14.Dd6 h6
15.Td1 Sd4 16.Sf3 La4 17.Dxd8 Txd8 18.Te1 Sec6 19.Sxd4 Sxd4 20.f4
Lc6 21.Tb1 Tfe8 22.e5 Sf3+ 23.Lxf3 Lxf3 24.Sc4 Ld5 25.b3 b5 26.Sa3 a6
27.Lb2 Lf8 28.Tbd1 Lf3 29.Txd8 Txd8 30.e6 Td2 31.Lc3 Tg2+ 32.Kf1 Le7
33.Te3 Lc6 34.exf7+ Kxf7 35.Te2 Txe2 36.Kxe2 c4 37.Sc2 Le4 38.Kd2
cxb3 39.axb3 Ke6 40.g4 Ld6 41.Sd4+ Kd5 42.Se2 Lf3 43.h3 Ld4 44.Kxe2
Lxf4 45.Kd3 Lg3 46.b4 Lf4 47.Le1 h5 48.Lc3 hxg4 49.hxg4 Lg5 50.Le1
Le7 51.Lc3 Lh4 52.Lg7 Le1 53.Lf8 a5 54.bxa5 Lxa5 55.Lg7 Le1 56.Lb2 b4
57.Lf6 Lc3 58.Lg5 Se5 59.Le3 b3 60.Lg5 Kc5 61.Le7+ Ld6 62.Lf6 Kb4
63.Lb2 Le7 64.Ke4 Lg5 65.Kd5 Ld2 66.Ke6 g5 67.Kf5 Kc4 68.Ke4 Lc3 0-1

Englmeier, Heinz (2185) - Haub, Thorsten Michael (2435) [A83]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.d4 f5 2.Sc3 Sf6 3.Lg5 e6 4.e4 fxe4 5.Sxe4 Le7 6.Lxf6 Lxf6 7.Sf3 De7 8.c3
Sc6 9.Le2 d6 10.Dc2 Ld7 11.0-0-0 0-0-0 12.The1 Df7 13.b4 Se7 14.c4 Kb8
15.b5 Dg6 16.Tg1 Thf8 17.g4 d5 18.Ld3 18...dxe4 19.Lxe4 Lg5+ 20.Kb1
Df6 21.Lf3 Lf4 22.Ta3 Sc8 23.Da4 Le8 24.g5 De7 25.g6 Lxg6 26.Txg6
hxg6 27.c5 Td5 28.Se1 Dg5 29.Sd3 Dg1+ 30.Kb2 Ld2 31.Lxd5 exd5 32.Dc2
Le1 33.c6 Lxf2 34.cxb7 Lxd4+ 35.Kb3 Sd6 36.Dc6 Sc4 37.Dxd5 Sb6
38.Dc6 Db1+ 0-1

Leito, Priit (2355) - Böhm, Martin (2285) [A22]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.g3 Lb4 4.Lg2 0-0 5.e4 Lxc3 6.dxc3 d6 7.De2 a5 8.Sf3
Sbd7 9.0-0 Sc5 10.Se1 Le6 11.b3 De8 12.Sd3 Sxd3 13.Dxd3 a4 14.Le3 axb3
15.axb3 Dc6 16.f4 Sg4 17.f5 Sxe3 18.Dxe3 Ld7 19.Tfd1 f6 20.Lf3 Kf7
21.Le2 Ke7 22.Kf2 b6 23.g4 Dc5 24.h4 Dxe3+ 25.Kxe3 g6 26.Tg1 Lc6
27.Lf3 Kf7 28.h5 gxf5 29.gxf5 Txa1 30.Txa1 Kxg1 31.Ta7 Tf7 32.b4 Te7
33.c5 dxc5 34.bxc5 bxc5 35.Ta6 Le8 36.h6+ Kxh6 37.Txf6+ Kg5 38.Tf8
Lf7 39.Le2 h5 40.Th8 Le8 41.Tg8+ Kf6 42.Lc4 h4 43.Tf8+ Kg7 44.Tg8+
Kf6 45.Kf2 Lh5 46.Kg2 Tg7+ 47.Txg7 Kxg7 48.Kh3 c6 49.Kxh4 Lf3
50.Ld3 Kf6 51.Kg3 Lh5 52.Lc4 Kg5 53.Kf2 Ld1 54.Ke3 La4 55.Kd2 Kf6
56.Ld3 c4 57.Lxc4 c5 58.Ld3 Lb3 59.Kc1 La4 60.Kb2 Ke7 61.Lc4 Ld1
62.Ld5 La4 63.Ka3 Lc2 64.Le6 Kd6 65.Kb2 Ld1 66.Ld5 La4 67.f6 Ld1
68.Kc1 Lg4 69.Kd2 1-0

Hrtanek, Jiri (2265) - Ginsburg, Genadij (2470) [D35]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.Lg5 c6 6.e3 Lf5 7.Ld3 Lxd3
8.Dxd3 Sbd7 9.Sf3 Le7 10.0-0 0-0 11.a3 a5 12.Tfe1 Te8 13.Sd2 h6 14.Lh4
Se4 15.Lxe7 Dxe7 16.f3 Sxd2 17.Dxd2 Dg5 18.Tad1 f5 19.e4 Dxd2 20.Txd2
fxe4 21.fxe4 Sb6 22.Tde2 Tad8 23.exd5 Txe2 24.Txe2 Sxd5 25.Te4 Kf7
26.Se2 Sb6 27.b4 a4 28.Te3 Td5 29.bxa4 Sxa4 30.Kf2 b5 31.Kf3 Tf5+
32.Ke4 Tf2 33.Tf3+ Txf3 34.gxf3 Sb6 35.Sc1 Sc4 36.Sd3 Ke6 37.Sb4 Kd6
38.Sc2 g6 39.Kd3 Kd5 40.Sb4+ Kd6 41.Sc2 Ke6 42.Sb4 Sxa3 43.Sxc6 Sc4
44.d5+ Kxd5 45.Se7+ Kd6 46.Sg8 Se5+ 47.Ke4 Ke6 48.Sxh6 b4 49.Kd4
Sxf3+ 50.Kc4 Sxh2 51.Kxb4 Kf6 52.Sg8+ Kf7 0-1

Garcia, Rafael (1640) - Charatsidis, C. [E51]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sc3 d5 4.e3 Le7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Lb4 7.0-0 Lxc3 8.bxc3
Se4 9.Dc2 f5 10.cxd5 exd5 11.c4 c6 12.Se5 Sa6 13.a3 Le6 14.Tb1 De7
15.cxd5 Lxd5 16.f3 Sd6 17.e4 fxe4 18.fxe4 Txf1+ 19.Kxf1 Tf8+ 20.Kg1
Le6 21.Lxa6 Da5 22.Lf1 De1 23.De2 Dh4 24.Sf3 Dh5 25.De3 Dg4 26.Ld3
h6 27.Ld2 Sc4 28.Lxc4 Lxc4 29.Se5 De6 30.Sxc4 Dxc4 31.Db3 Tf1+
32.Txf1 Dxb3 33.Lb4 De3+ 34.Kh1 Dxd4 35.Te1 c5 0-1

Acksteiner, Heinz (2130) - Zaiser, Michael (2075) [B34]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.Le2 Lg7 6.Le3 Sf6 7.Sc3 0-0 8.0-0
d5 1/2-1/2

Düren, Jerome (2185) - Zeller, Frank (2455) [B84]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (9), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e6 6.Le2 a6 7.a4 Dc7 8.0-0 b6
9.f4 Lb7 10.Lf3 Sbd7 11.Kh1 Le7 12.De1 Auch gut, aber für stärker erachte
ich D2e, weil es rechtzeitig dem Matt auf h2 vorbeugt (siehe dazu wenige
Züge später)! 12...Td8 Eine Feinheit, die den zentralen Durchbruch e4-e5
verhindern bzw. abschwächen soll. In dieser Partie werden die schwarzen
Türme indes aus dem Schatten der Prophylaxe heraustreten und die tragende
Rolle spielen: 13.g4?! Schwächt mehr als es nutzt. Wenn schon, sollte Weiß
damit warten, bis Schwarz rochiert. 13...h6 14.g5? Wird deutlich ausgekon-
tert. Auf das bessere 14.Le3 kann Schwarz bereits mit 14...g5! (Idee 15.fg
hg 16. Lg5: d5) initiativ werden. 14...hxg5 15.fxg5 d5 Eröffnet neue Pers-
pektiven. Nun hätte Weiß die Dame gern auf e2 platziert gesehen. 16.Df2

Das war sein Gedanke - der Sf6 darf die f-Linie nicht räumen. Besser war aber 16.e5, auch wenn nach ...Se4 die vorgepreschten Bauern fallen werden (17.Lf4 Lg5:). 16...dxe4 17.gxf6 Zäher war Le4: Am einfachsten geschieht dann 17...Le4+: 18.Se4: Db7. Weiß verliert mindestens einen Bauern, doch bleibt ihm Schlimmeres erspart. 17...Sxf6 Auch gut, doch durchschlagender war 17...eef was nach 18. fe oder 18.fg ein hübsches Mattfinale ermöglicht: 18...Dh2:+! (ich sah nur Th2:+ 19.Dh2: f2+ 20.Dg2:) 19.Dh2: f2+ nebst Matt. Bei 18.Kg1 Sf6: droht ...Sg4 oder Lc5 und Weiß bricht auseinander. 18.Lxe4 Txd4 Nun ist auch dieses Gerät völlig entthemmt. 19.Lxb7 Dxb7+ 20.Df3 Ld6 Auch hier eine Form des Damenopfers. Der Einsatz der letzten untätigen Figur entscheidet schnell. Die Dame ist nicht zu kassieren, man sehe: 21.Db7: Th2:+ 22.Kg1 Tg4 matt. 21.Tf2 Txb2+ und Weiß gab auf. 0-1

Open Deizisau (8. Runde)

Böhm, Martin (2285) - Haba, Petr (2570) [E06]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.c4 e6 2.Sf3 d5 3.g3 Sf6 4.Lg2 Le7 5.0-0 0-0 6.d4 c6 7.Sbd2 b6 8.Dc2 Lb7 9.Td1 Sbd7 10.e4 Tc8 11.e5 Se8 12.cxd5 cxd5 13.Db1 Sc7 14.Sf1 Lc6 15.Ld2 Sb8 16.h4 La4 17.Tc1 Dd7 18.Slh2 Sca6 19.h5 Txc1+ 20.Dxc1 Tc8 21.Lc3 b5 22.a3 Sc7 23.Lf1 Se8 24.Ld3 a5 25.Db1 h6 26.Lxa5 b4 27.Lxb4 Lxb4 28.axb4 Lb5 29.g4 Lxd3 30.Dxd3 Sc6 31.g5 hxg5 32.Sxg5 f5 33.exf6 Sxf6 34.b5 Sb4 35.Dg6 Sc2 36.Td1 De8 37.Shf3 Sb4 38.Ta1 Dxc6 39.hxg6 Sh5 40.Ta4 Sd3 41.b6 1-0

Fahenschmidt, Gerhardt (2370) - Kudlacek, Franz (2185) [E61]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Lg5 0-0 5.Dd2 d6 6.h4 h5 7.e4 Sbd7 8.f4 c5 9.d5 Sg4 10.f5 Sde5 11.Sf3 a6 12.Sxe5 Lxe5 13.Ld3 Kh7 14.0-0 b5 15.cxb5 axb5 16.Lxb5 gxf5 17.exf5 f6 18.Lf4 Ld4+ 19.Kh1 Lxf5 20.Ld3 Lxd3 21.Dxd3+ Kg7 22.Lg3 Tb8 23.Tab1 De8 24.Se2 Lxb2 25.Sf4 Tg8 26.Se6+ Kh8 27.Dd2 Le5 28.Lxe5 dxe5 29.Sxc5 Txb1 30.Txb1 Dg6 31.Tb3 e4 32.Kg1 e3 33.Dd3 Dxd3 34.Sxd3 Td8 35.Kf1 Txd5 36.Ke2 e5 37.Tb2 Kg7 38.a4 Ta5 39.Ta2 Kg6 40.Sb4 f5 41.Kd3 e4+ 42.Kd4 e2 43.Txe2 Txa4 44.Kc5 Kf6 45.Td2 Ke5 46.Sc6+ Kf4 47.Se7 Ke3 48.Tb2 Ta5+ 49.Kc4 Se5+ 50.Kb4 Sd3+ 51.Kxa5 Sxb2 52.Sxf5+ Kf4 53.Sd4 Kg3 54.Kb4 Sd3+ 55.Kc3 Kxg2 56.Kd2 Kf2 57.Se2 Se5 58.Sc3 e3+ 59.Kd1 Kf3 60.Se2 Sg6 61.Sd4+ Kf2 62.Se2 Sxh4 63.Sf4 Sf5 64.Kc2 h4 65.Kd3 Kf3 66.Sh3 Kg3 67.Sg5 h3 68.Sxh3 Kxh3 69.Ke2 Kg3 0-1

Galdunts, Sergey (2445) - Farago, Ivan (2475) [C00]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e6 2.d3 d5 3.De2 dxe4 4.dxe4 e5 5.Sf3 Sc6 6.c3 Sf6 7.h3 Ld6 8.Dc2 0-0 9.Sbd2 a6 10.Sc4 Lc5 11.Lg5 h6 12.Td1 De7 13.Lc1 Le6 14.b4 La7 15.Le2 Ta8 16.Txd8 Txd8 17.g4 Sh7 18.a4 Sg5 19.Sxg5 hxg5 20.Se3 Df6 21.Sf5 Se7 22.h4 Lxf5 23.hxg5 Lxe4 24.gxf6 Lxc2 25.fxe7 Te8 26.Lg5 Lb3 27.c4 f6 28.Th3 Lxa4 29.Ld2 Txe7 30.c5 Lb5 31.Lxb5 axb5 32.Ta3 Lb8 33.c6 bxc6 34.Le3 c5 35.Lxc5 Te8 36.Ta5 c6 1/2-1/2

Gheng, Josef (2350) - Margoline, Boris (2385) [C67]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.0-0 Sxe4 5.d4 Sd6 6.Lxc6 dxc6 7.dxe5 Sf5 8.Dxd8+ Kxd8 9.Sc3 a5 10.Ld2 Le6 11.Tad1 Ke8 12.b3 h6 13.Tfe1 b6 14.Se2 Lc5 15.Sf4 Td8 16.Sxe6 fxe6 17.Lc3 Td5 18.g4 Se7 19.Ld4 Lb4 20.c3 Tf8 21.Kg2 La3 22.c4 Td7 23.Lc3 c5 24.Txd7 Kxd7 25.Te4 a4 26.h4 axb3 27.axb3 Lc1 28.h5 Kc6 29.Te1 Lf4 30.Sg1 b5 31.Sh3 b4 32.Sxf4 Txf4 33.Kg3 Tf8 34.Ld2 Td8 35.Le3 Td3 36.Tb1 Kb6 37.Kf3 Sc6 38.Ke4 Tc3 39.f4 Sd4 40.Lxd4 cxd4 41.f5 exf5+ 42.gxf5 Kc5 43.Tg1 Txb3 44.Txg7 Te3+ 45.Kf4 c6 46.f6 Te1 47.Tg3 Kxc4 48.f7 b3 49.f8D b2 50.Df7+ Kc5 51.De7+ Kc4 52.De6+ 1-0

Ginsburg, Genadii (2470) - Huber, Armin (2330) [C10]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Sf3 Sgf6 6.Ld3 Le7 7.De2 0-0 8.Lg5 c5 9.dxc5 Sxc5 10.Sxc5 Da5+ 11.c3 Dxc5 12.0-0 h6 13.Le3 Dc7 14.Ld4 Td8 15.Se5 Lc5 16.Lxc5 Dxc5 17.Tad1 Ld7 18.Le4 Sxe4 19.Dxe4 Lc6 20.Df4 f6 21.Sxc6 Dxc6 22.De3 a6 23.Tfe1 e5 24.Td2 Td5 25.Ted1 Ta8 26.h3 f5 27.Txd5 Txd5 28.Txd5 Dxd5 29.c4 Dxc4 30.Dxe5 Dxa2 31.Db8+ Kh7 32.Dxb7 Db1+ 33.Kh2 Dd3 34.b4 Dd4 35.Kg3 De5+ 36.Kf3 Dd4 37.Dxa6 De4+ 38.Kg3 De5+ 39.Kf3 De4+ 40.Kg3 De5+ 41.Kf3 De4+ 1/2-1/2

Loeffler, Markus (2350) - Scherer, Max (2295) [C60]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 g6 5.c3 Lg7 6.d4 b5 7.Lb3 d6 8.0-0 Sge7 9.a4 bxa4 10.Txa4 0-0 11.Lc4 exd4 12.cxd4 d5 13.exd5 Sxd5 14.Lg5 Dd6 15.Sc3 Sb6 16.Se4 Dd7 17.Sc5 Dg4 18.h3 Dh5 19.Le3 Sxa4 20.Dxa4 Se7 21.Sg5 h6 22.Sxf7 Kh7 23.Te1 Df5 24.Lxh6 Lxd4 25.Sd3 Ld7 26.Da3 Txf7 27.Lxf7 Sc6 28.Le3 Lxe3 29.Lxg6+ Dxc6 30.Txe3 Tg8 31.Sf4 Df5 32.Tf3 Tg7 33.Se2 De4 34.Sg3 Db1+ 35.Kh2 Se5 36.Tf4 Sg6 37.Td4 De1 38.Df3 De5 39.Sd3 Db5 40.Dd2 Lc6 41.Dc2 Lb7 42.Th4+ Kg8 43.Tg4 Dc6 44.Dxc6 Lxc6 45.Sh5 Lb5 46.h4 Te7 47.Txg6+ Kh7 48.Tg5 Te2 49.f4 Lc4 50.Sf6+ Kh8 51.Tc5 Ld3 52.Txc7 Txb2 53.Td7 Lb1 54.h5 Tb8 55.g4 Tf8 56.g5 a5 57.Ta7 a4 58.Kg3 Lc2 59.Kg4 Ld1+ 60.Kf5 Lc2+ 61.Ke5 Tb8 62.g6 Tb5+ 63.Kd4 1-0

Ivanov, Michail (2440) - Gutman, Lev (2475) [E61]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Sf3 0-0 5.Lg5 c6 6.e3 Sa6 7.Le2 Sc7 8.0-0 d5 9.Lf4 dxc4 10.Lxc4 Scd5 11.Le5 Lh6 12.Te1 Sb6 13.Lb3 Sbd5 14.Lg3 Sh5 15.Lh4 Lg7 16.Tc1 Sdf6 17.Se5 Se8 18.f4 Sd6 19.Df3 Sf6 20.Tcd1 a5 21.h3 Lf5 22.e4 Le6 23.Lxe6 fxe6 24.Sc4 Sh5 25.g3 Lf6 26.Dg4 Lxh4 27.Dxh4 Sb5 28.Se5 Sg7 29.Sf3 Dd6 30.Dh6 Tf5 31.exf5 Sxf5 32.Dg5 Sbx4 33.Sxd4 Dc5 34.g4 Ld8 35.gxf5 Txd4 36.Txd4 Dxd4+ 37.Kh1 Dd5+ 38.Dg2 Dxf5 39.Df3 Kf7 40.a3 a4 41.De3 Dd5+ 42.Kh2 b5 43.Te2 c5 44.De5 Dc4 45.De4 Db3 46.h4 b4 47.h5 bxa3 48.hxg6+ hxg6 49.bxa3 1-0

Mareck, Sascha (2010) - Schwenk, Andreas (2230) [C47]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 exd4 5.Sd5 Sxe4 6.Lc4 Le7 7.0-0 0-0 8.Sxd4 Sd6 9.Lb3 Lf6 10.Sf3 Sf5 11.c3 d6 12.Te1 Sh4 13.Sxh4 Lxh4 14.Dh5 Le6 15.Te4 Lf6 16.Sxf6+ Dxf6 17.Lg5 Df5 18.Lc2 h6 19.h4 hxg5 20.hxg5 g6 21.Dh6 Tfe8 22.Tae1 De5 23.Txe5 Sxe5 24.f3 Ld5 25.Kf2 c5 26.Th1 f5 27.gxf6 Kf7 28.Lxg6+ Ke6 29.Dh3+ Kxf6 30.Df5+ Kg7 31.Th7+ Kg8 32.Dh5 Tf8 33.Th8+ Kg7 34.Dh6+ Kf6 35.Le4+ Ke7 Partie nicht weiter nachvollziehbar. 1-0

Raud, Rainer (2385) - Englmeier, Heinz (2185) [B07]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.Sge2 0-0 6.0-0 c6 7.d4 d6 8.h3 Sa6 9.Le3 Sc7 10.Dd2 a5 11.a4 De7 12.f4 exd4 13.Lxd4 d5 14.e5 Sd7 15.Kh2 f5 16.exf6 Sxf6 17.Tae1 Df7 18.Le5 Sfe8 19.Sd4 Lxe5 20.Txe5 Sd6 21.b3 Ld7 22.Sf3 Tae8 23.Tfe1 Df6 24.Dd4 Sc8 25.Txe8 Lxe8 26.Se5 Se6 27.Dd2 Sd6 28.Sxd5 cxd5 29.Dxd5 Sf5 30.Sg4 Dc3 31.Dxe6+ Lf7 32.De5 Dxc3+ 33.Kg1 Td8 34.Sf6+ Kf8 35.Sxh7+ Kg8 36.Sf6+ Kf8 37.Sh7+ Kg8 38.Sf6+ Kf8 39.Kf1 Td2 40.Sh7+ Kg8 41.Sf6+ Kf8 42.Sh7+ Kg8 43.Sf6+ Kf8 44.Sh7+ Kg8 1/2-1/2

Zeller, Frank (2455) - Tuncer, Ufuk (2240) [B26]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 Tb8 6.Le3 d6 7.Dd2 h5 8.Sf3 Sd4 9.h3 Da5 10.a3 b5 11.Tc1 b4 12.Sd1 Da4 13.axb4 Txb4 14.Sh4 Lf6 15.f4 Tb8 16.0-0 e6 17.Df2 Se7 18.Sf3 Sxf3+ 19.Lxf3 Ld4 20.c3 Lxe3 21.Sxe3 Dd7 22.Ta1 a6 23.g4 hxg4 24.hxg4 Lb7 25.g5 Sc6 26.Sg6 Ke7 27.d4 cxd4 28.cxd4 Dc7 29.Lg2 Db6 30.Tad1 Th5 31.Sf6 Thh8 32.f5 Tbf8 33.Td2 Sd8 34.Tc1 gxf5 35.exf5 Lxg2 36.Dxc2 Th4 37.De2 Dd7 38.Tc7+ 38...Dxc7 39.Sd5+ Kd7 40.Sxc7 Tf8 41.Dc4 Th1+ 42.Kf2 Thh2+ 43.Ke3 Te1+ 44.Kd3 Th3+ 45.Kc2 Thh1 46.Kb3 Sc6 47.fxe6+ fxe6 48.Dxa6 Ta1 49.Db5 Th3+ 50.Td3 Kxc7 51.Txh3 Sxd4+ 52.Kb4 Sxb5 53.Kxb5 d5 54.g6 1/2-1/2

Birmelin, Johann (1770) - Braun, Arik (1605) [D00]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.d4 d5 2.Sc3 c5 3.e4 dxe4 4.Lb5+ Ld7 5.dxc5 Lxb5 6.Dxd8+ Kxd8 7.Sxb5 Sd7 8.Le3 a6 9.Sc3 Sgf6 10.Td1 e6 11.Sge2 Kc7 12.b4 Sg4 13.Sxe4 Sxe3 14.fxe3 Se5 15.0-0 Le7 16.Sd4 Thd8 17.Sf3 Sxf3+ 18.gxf3 f5 19.Sc3 a5 20.Sb5+ Kc8 21.Txd8+ Kxd8 22.Td1+ Kc8 23.a3 axb4 24.axb4 Ta2 25.Sd4 Lf6 26.Td2 Tb2 27.Sxe6 Txb4 28.Sd4 g6 29.Kf2 Tc4 30.Se6 Le7 31.Ke2 Th4 32.Kf1 Tc4 33.Kg2 Tc3 34.Kf2 Tc4 35.f4 Te4 36.Sd4 Lxc5 37.Td3 Lxd4 38.Txd4 Kc7 39.Ke2 Te6 40.Kd3 Ta6 41.Tc4+ 1/2-1/2

Brenner, M. (1980) - Schwalbe, G. (2150) [B50]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998

1.e4 e6 2.b3 c5 3.Lb2 Sc6 4.Sf3 d6 5.d4 Sf6 6.Ld3 Le7 7.0-0 0-0 8.c4 Nicht schlecht, aber dxc5 dxc5 De2 sieht stärker aus. 8...Sd7 9.Te1 Dc7 10.Sa3 a6 11.De2 ?! Besser erst Sc2 und dann auf Lf6 De2. 11...e5 12.dxc5 dxc5 13.Sc2 Sd4 14.Dd1 Sf6 15.h3 ? Besser gleich Se3, da Lg4 wegen Sxg4 Sxg4 Sxd4 keine Drohung darstellt. 15...Td8-16.Sd2 Se6 17.Lf1 Der Springer sollte besser nach f3 zurückkehren um Sf4 mit Lxe5 zu parieren. 17...Da5 18.b4 Zu diesem Bauernopfer ist Weiß fast gezwungen, da Lc1 ziemlich übel aussieht. 18...cxb4 19.Se3 Sd4 20.Sd5 Sxd5 21.exd5 Dc7 22.Ld3 !? Mit Sb3 hätte Weiß seinen Bauern mit Vorteil zurückbekommen. [22.Sb3 Lf6 (22...Sxb3 23.Lxe5 Ld6 24.Lxd6 Dxd6 25.axb3) 23.Sxd4 exd4 24.Lxd4 Lxd4 25.Dxd4 Lf5 26.Te5 Lg6 27.Tae1] 22...f5 23.Te3 Lf6 24.Tg3 e4 [24...f4 25.Dh5 fxc3 26.Dxh7+ Kf8 27.Lxd4 exd4 28.Dh8+ Ke7 29.Te1+ Kd7 (29...Le6 30.Txe6+ Kd7 31.Dh5 gxf2+ 32.Kxf2 Df4+ 33.Sf3 Tf8 34.Te4 Dd6 35.Kg1) 30.Lf5+ Kd6 31.Se4+ Ke5 32.f4+ Kxf4 33.Dh5 Lxf5 (33...d3 34.Dg4+ Ke5 35.Sxf6+ Kd6 36.Se4+ Ke5 37.Sc3+ Kd6 38.Df4+ Kc5 39.Sa4#) 34.Df3+ Ke5 35.Dxc3#] 25.Sxe4 ! Nach einem Rückzug des Läufers ist die weiße Stellung wohl hoffnungslos. 25...fxe4 26.Lxe4 De5 ? Mit Dxc4 hätte Schwarz wegen dem Springerschach auf e2 die Angriffspläne von Weiß noch durchkreuzen können. 27.Te3 Sf3+ 28.Dxf3 Dxb2 29.Lxh7+ ! Schwarz muß sich auf die Dauerschachkombination einlassen, wenn er nach Kf8 nicht noch verlieren will. 29...Kxh7 [29...Kf8 30.Tb1 Dd4 31.Lg6 Dxc4 32.g3 ! Verhindert Dh4. 32...Lxh3 33.Dh5 Dxd5 34.Te8+ Txe8 35.Dxd5 Te7 36.Txb4 Le6 37.Dd6 b5 38.Tf4 Lxa2 (38...a5 39.g4 Und gegen g5 gibt es keine Verteidigung mehr.) 39.Txf6+ gxf6 40.Dxf6+ Tf7 (40...Lf7 41.Lxf7 Txf7 42.Dh8+ Ke7 43.Dxa8; 40...Kg8 41.Dxe7) 41.Dh8+ Ke7 42.Dxa8] 30.Dh5+ Kg8 31.Te8+ Txe8 32.Dxe8+ Kh7 33.Dh5+ 1/2-1/2

D W Z

Liebe Schachfreunde,
da zum Redaktionsschluss für die Juli-Rochade aufgrund eines Rechnerproblems des Wertungsreferenten für den Schachkreis Stuttgart-West nicht alle Auswertungen der Mannschaftskämpfe vorlagen, nun anbei nochmals die DWZ als besonderen Service.
Ich bitte um Nachsicht und wünsche allen schöne erholende Urlaubstage.
Peter Maier

Spvgg Böblingen

- Dietrich,R 2189 - 67
- Turna,R 2063 - 17
- Lindenberger 2052 - 55
- Behrendt,C 2032 - 46
- Schweizer,C 1954 - 36
- Ehrlich,A 1925 - 41
- Schwarz,U 1922 - 83
- Berger,J 1874 - 41
- Wenzel,K 1868 - 33
- Damson,M 1833 - 45
- Sprandel,F 1765 - 36
- Goehner,P 1764 - 36
- Winkler,G 1745 - 18
- Kulawy,H 1744 - 9
- Hacert,W 1738 - 8
- Zobel,H 1721 - 22
- Rebmann,K 1719 - 49
- Braun,O 1700 - 16
- Grollmuss,J 1674 - 31
- Tsybulersky 1666 - 8
- Hühner,T 1644 - 15
- Possiel,M 1643 - 25
- Bernau,P 1636 - 33
- Hirschmann 1554 - 21
- Müller,A 1543 - 23
- Hentsch,G 1541 - 28
- Pielawa,M 1538 - 21
- Herbst,R 1524 - 34
- Petyo,A 1523 - 5
- Behm,W 1467 - 16
- Kolb,R 1448 - 11
- Sowa,P 1438 - 20
- Dürbeck,S 1398 - 15
- Pielawa,S 1396 - 24
- Niebler,U 1373 - 23
- Müller,C 1269 - 15
- Steiner,B 1241 - 5
- Tobisch,M 1154 - 7
- Behm,S 1144 - 7
- Schwarzwälder 1065 - 2
- Alber,F 1007 - 4

Sc-HP Böblingen 1975

- Born,M 2262 - 92
- Böhm,M 2256 - 74
- Bauer,P 2243 - 83
- Heinl,T 2237 - 70
- Dausch,R 2223 - 64
- Hoffmann,H 2188 - 174
- Messner,H 2184 - 97
- Riemer,R 2141 - 74
- Werner,B 2126 - 186
- Frolik,E 2124 - 76
- Brunner,J 2123 - 48
- Storm,G 2080 - 16
- Skribanek,L 2057 - 51
- Bräuner,U 2041 - 73
- Fischer,W 2016 - 22
- Oettinger,H 2014 - 46
- Caspers,C 1997 - 32
- Sukatsch,M 1901 - 39
- Damjanovic 1897 - 37
- Doyle,D 1829 - 19
- Grosse,M 1804 - 35
- Hohl,W 1777 - 33
- Liebscher,S 1767 - 26
- Knecht,A 1742 - 34
- Hoffmann,He 1718 - 58
- Matzig,H 1685 - 27
- Pinkas,P 1658 - 29
- Stenzel,R 1658 - 8
- Schubert,D 1552 - 25
- Vogler,W 1549 - 33
- Schuh,R 1497 - 22
- Schramm,H 1483 - 22
- Weimer,O 1472 - 11
- Schwartz,E 1467 - 14
- Wollgast,M 1420 - 11
- Laib,R 1405 - 20
- Fröhlich,B 1396 - 12
- Zeibig,K 1343 - 1

- Schmid,G 1301 - 38
- Messner,J 1274 - 12
- Dietsche,B 1121 - 18

Sv Herrenberg

- Junesch,G 2214 - 24
- Straub,U 2071 - 72
- Vogler,W 2062 - 38
- Ottmann,M 2016 - 53
- Thelen,R 2013 - 41
- Ottmann,J 1956 - 48
- Petrowski,G 1925 - 3
- Rapp,K 1918 - 30
- Schmid,E 1912 - 49
- Bühler,R 1884 - 7
- Azemi,F 1856 - 12
- Brauch,M 1775 - 17
- Ekert,N 1757 - 28
- Wagner,D 1736 - 34
- Mustaff,F 1726 - 23
- Weigelt,D 1720 - 15
- Lempert,R 1716 - 44
- Menznerowski 1716 - 33
- Vogler,B 1702 - 17
- Widmayer,B 1698 - 34
- Wenta,T 1638 - 30
- Laukenmann,S 1637 - 37
- Oesterle,C 1612 - 21
- Maihöfer,O 1586 - 29
- Schmid,P 1578 - 36
- Höchst,J 1440 - 22
- Berstecher,C 1418 - 35
- Wagner,M 1347 - 7
- Sonntag,B 1345 - 12
- Anke,K 1344 - 9
- König,P 1285 - 2
- Nürnberger 1208 - 2
- Brauch,S 1169 - 8
- Fuchs,P 1060 - 12
- Bohne,A 1033 - 8
- Böckle,M 829 - 12
- Büchner,F 828 - 7
- Günther,C 781 - 5

Sc Leinfelden

- Kockte,M 2132 - 45
- Hickl,T 2131 - 8
- Weiler,W 2048 - 50
- Breuning,P 2048 - 45
- Holstein,F 1939 - 18
- Brettschneider 1914 - 50
- Guffart,S 1895 - 35
- Bandke,M 1876 - 21
- Fellner,W 1850 - 16
- Abel,H 1813 - 48
- Steck,K 1782 - 17
- Plocher,E 1707 - 25
- Barthels,O 1696 - 18
- Kühn,J 1679 - 9
- Pottgiesser,U 1666 - 28
- Breuning,F 1663 - 25
- Menzel,S 1614 - 4
- Matthis,E 1609 - 31
- Moog,W 1601 - 9
- Schweizer,W 1557 - 14
- Straub,R 1542 - 10
- Schoppen,G 1513 - 17
- Beiderhase,E 1406 - 25
- Gabriel,K 1392 - 17
- Keller,E 1386 - 16
- Rieder,M 1358 - 21
- Geiger,H 1352 - 15
- Schädel,H 1296 - 18
- Finkbeiner,V 1273 - 11
- Wieland,P 1174 - 8
- Garic,A 1118 - 16

Sv Leonberg 1978

- Schuh,B 2068 - 47
- Davari-Azar 2015 - 30
- Stahl,E 2011 - 30
- Thiele,A 1928 - 31
- Schlosser,F 1847 - 28
- Milbredt,T 1841 - 8
- König,P 1829 - 14
- Urichs,S 1814 - 23
- Schedler,J 1813 - 27
- Scheibe,U 1782 - 29
- Nitsch,N 1768 - 32
- Gerlinger,U 1756 - 16
- Hartlieb,A 1688 - 20
- Gundelfinger 1621 - 6
- Ursprung,M 1564 - 7
- Zeidler,P 1557 - 20
- Greiner,K 1528 - 12
- Buchholz,H 1466 - 12
- Gräber,J 1446 - 18
- Bädeker,H 1438 - 20
- Kocher,H 1418 - 5
- Fischer,L 1416 - 6
- Choma,A 1381 - 14
- Fritz,M 1273 - 3
- Brunner,H 1273 - 3

- Reck,M 1225 - 3
- Schlotterbeck 1199 - 3
- Polarczyk,T 1111 - 1
- Kristic,D 1087 - 1
- Schröder,D 977 - 1

Sabt VfL Sindelfingen

- Darga,K 2452 - 105
- Zeller,F 2395 - 120
- Estrada Nieto 2359 - 12
- Osorio-Ortiz 2332 - 20
- Dittmar,P 2330 - 147
- Fahnenschmidt 2330 - 124
- Werner,M 2309 - 81
- Huber,A 2306 - 77
- Hottes,D 2245 - 56
- Stoll,F 2230 - 82
- Carstens,A 2208 - 57
- Hertzog,P 2187 - 63
- Cieza-Vega 2183 - 35
- Igney,V 2171 - 54
- Boita,W 2012 - 77
- Steglich,W 2011 - 109
- Rehn,G 1991 - 40
- Heyl,T 1985 - 47
- Knobloch,D 1977 - 58
- Schopf,M 1944 - 39
- Braun,H 1933 - 47
- Bauer,J 1926 - 72
- Spurgu,J 1914 - 85
- Bauer,E 1907 - 40
- Jantos,S 1890 - 14
- Matziuff,W 1889 - 48
- Reizer,P 1885 - 38
- Ballauch,T 1871 - 19
- Kühne,E 1812 - 41
- Kistler,S 1796 - 55
- Kistler,M 1789 - 34
- Carstens,E 1779 - 14
- Ketterer,W 1762 - 47
- Auer,H 1759 - 14
- Ballauch,W 1750 - 31
- Hornikel,E 1749 - 21
- Zeibig,B 1731 - 23
- Mavrogianis 1730 - 15
- Schröder,V 1677 - 11
- Döhl,W 1671 - 51
- Petrusch,R 1667 - 32
- Klemme,W 1602 - 5
- Mach,O 1594 - 46
- Nitsch,R 1585 - 26
- Kürle,D 1584 - 27
- Laudenbach,F 1570 - 29
- Depner,F 1566 - 13
- Rezmann,F 1527 - 5
- Klaigi,B 1518 - 9
- Szbanic,D 1517 - 19
- Schwarzwälder 1494 - 33
- Richter,E 1486 - 3
- Dunz,M 1451 - 6
- Reinhold,F 1434 - 42
- Porenta,P 1395 - 26
- Adel,H 1375 - 11
- Fischer,D 1370 - 8
- Alpdogan,K 1360 - 4
- Müller,K 1359 - 6
- Pickelmann 1354 - 43
- Cumurdzic,D 1305 - 10
- Benkler,U 1134 - 3
- Sperlich,S 1125 - 7
- Sierant,I 1020 - 2
- Chirico,P 894 - 3
- Krogmann,L 893 - 7
- Reicherter,D 883 - 5
- Giricz,T 877 - 2
- Meyerhoff,H 819 - 2
- Nolling,C 810 - 3
- Bollwan,J 668 - 2
- Klink,A 518 - 1
- Schmude,B 515 - 5

Sc Stetten a.d.F.

- Zöllmer,F 1974 - 38
- Zschorsch,P 1883 - 90
- Viehöft,J 1878 - 52
- Schlachetzki 1772 - 38
- Gehringler,F 1759 - 17
- Köller,H 1758 - 33
- Albrecht,F 1747 - 13
- Henninger,D 1693 - 20
- Geltz,M 1679 - 30
- Geismar,H 1640 - 49
- Beck,S 1636 - 13
- Rieger,E 1537 - 23
- Köller,B 1465 - 3
- Weinmann,P 1407 - 2
- Arnold,V 1401 - 8
- Welzel,M 1398 - 9
- Groche,L 1359 - 4
- Fondatti,M 1327 - 9
- Schiffler,J 1266 - 9
- Schmidt,H 1265 - 10

- Rebmann,H 1262 - 18
- Schiffler,R 1182 - 3
- Quelle,H 1180 - 8
- Holl,G 1082 - 5
- Schmidt,T 1016 - 5
- Rychlik,N 959 - 4
- Hirschle,M 867 - 2
- Thiel,J 855 - 7
- Rychlik,A 697 - 5
- Thiel,R 575 - 1
- Waidelich,R 526 - 2
- Zöllmer,F 500 - 5

- Viehweg,H 1540 - 26
- Brannath,N 1526 - 2
- Braun,G 1504 - 19
- Königs,R 1488 - 17
- Einspanier,G 1462 - 16
- Nalimova,O 1387 - 3
- Gyorf,I 1372 - 2
- Bertram,J 1319 - 1
- Hoch,R 1312 - 4
- Patschka,T 1303 - 1
- Bickel,L 1178 - 43

SGem Vaihingen-Rohr

- Gohm,R 2082 - 43
- De Boer,H 2055 - 14
- Kolb,W 2015 - 28
- Fischer,D 1997 - 42
- Böhm,G 1988 - 49
- Gröbe,U 1950 - 66
- Pflaum,S 1905 - 20
- Schönberger 1872 - 17
- Stöver,R 1868 - 1
- Danzer,J 1866 - 37
- Lube,M 1862 - 49
- König,F 1858 - 24
- Gühl,U 1824 - 40
- Thomä,E 1818 - 31
- Bornschein,K 1816 - 73
- Schuh,M 1811 - 18
- Mössner,F 1808 - 17
- Bräuning,M 1798 - 32
- Jordan,H 1770 - 24
- Fischer,S 1746 - 21
- Schmid,F 1736 - 34
- Imhof,T 1690 - 19
- Schäftner,J 1673 - 32
- Nestl,M 1654 - 33
- Ruhrmann,W 1634 - 25
- Seher,M 1633 - 35
- Wiesner,J 1439 - 15
- Cochart,D 1362 - 12
- Wolf,R 1355 - 10
- Kübler,B 1305 - 12
- Ruppert,F 1269 - 5
- Loch,D 1209 - 6
- Knittel,M 1180 - 13
- Peterson,N 1151 - 2
- Robeller,A 1136 - 4
- Eisenmann,P 1129 - 3
- Jauernig,T 1074 - 1
- Kansy,W 1073 - 4
- Seeger,J 1050 - 4
- Schlemmer,S 1037 - 7
- Schweikert,M 1018 - 4
- Demir,H 927 - 2
- Battes,R 893 - 1
- Fenichel,G 886 - 2
- Wuschack,U 876 - 4
- Kansy,A 777 - 4

- Sabst Spvgg Renningen
- Wittmann,U 1985 - 27
- Richter,D 1863 - 32
- Kotorlis,G 1860 - 41
- Panic,B 1856 - 40
- Benzingen,C 1814 - 31
- Böhmeler,T 1765 - 33
- Kühner,S 1737 - 23
- Porep,A 1693 - 13
- Klaiber,W 1567 - 3
- Heidel,N 1557 - 5
- Eckert,R 1480 - 20
- Ehrenfeld,P 1455 - 26
- Kohlhepp,P 1428 - 25
- Kirchvogel,A 1373 - 9
- Krüger,G 1357 - 21
- Grogloth,N 1305 - 5
- Kauss,J 1275 - 13
- Medweschan,J 1250 - 14
- Heidt,G 1231 - 13
- Petropoulos,C 1052 - 2
- Bogisch,S 769 - 4
- Wurster,E 764 - 2
- Leithold,M 691 - 1

Sc Magstadt

- Reimann,G 1851 - 31
- Freyman,M 1793 - 26
- Lawatsch,H 1788 - 52
- Theofel,H 1683 - 7
- Pawitsch,G 1534 - 13
- Hoffmann,A 1533 - 22
- Peinitz,J 1512 - 26
- Bayer,K 1474 - 14
- Lunardi,J 1452 - 22
- Weiss,G 1449 - 20
- Schade,O 1409 - 18
- Czernohous,C 1375 - 11
- Schicht,T 1371 - 13
- Haubelt,M 1370 - 15
- Heer,S 1362 - 14
- Jeandree,W 1345 - 9
- Naß,W 1336 - 17
- Theofel,J 1313 - 10
- Hummel,H 1285 - 14
- Stolz,B 1237 - 15
- Stegmüller,S 1202 - 8
- Langer,A 1194 - 8
- Graziano,S 1102 - 4
- Brighina,F 985 - 2
- Babutzka,J 789 - 8
- Wagner,K 782 - 6
- Schattmann,M 627 - 2
- Bührer,N 531 - 5
- Heinze,M 523 - 7

Sabt Tsv Heimsheim

- Schöps,G 1792 - 13
- Steinle,P 1710 - 13
- Bootez,E 1637 - 14
- Glühak,A 1528 - 12
- Gaspar,P 1518 - 15
- Ulrich,G 1486 - 13
- Lipka,G 1475 - 9
- Haaf,H 1460 - 8
- Dick,H 1421 - 8
- Rosenberger 1355 - 9
- Patzelt,P 1197 - 15
- Hribik,S 1168 - 1
- Duppel,H 1158 - 11
- Gärtner,H 1120 - 7
- Ulrich,O 1058 - 13
- Eisenhauer,T 1011 - 8
- Dürr,T 799 - 6
- Gorr,U 797 - 3

Vardar Sindelfingen

- Jakovleski,B 1571 - 2
- Gavranid,V 1542 - 1
- Herbst,K 1504 - 7
- Gjurov,R 1423 - 3
- Velkoy,A 1341 - 3
- Taseki,Z 1272 - 2
- Petrovic,B 1191 - 1
- Petrovic,B 1088 - 1
- Josifovj,T 869 - 3
- Velkoy,I 822 - 1

Makedonische Zentar

- Ramuzovic,S 1628 - 3
- Music,M 1563 - 1
- Gurov,R 1487 - 1
- Milosev,A 1356 - 2
- Cvetanov,S 1296 - 2
- Kocev,N 1288 - 1

Sc Aidlingen Vhs

- Huhn,S 1800 - 8
- Hönig,G 1445 - 23
- Lech,M 1445 - 8
- Sroka,H 1410 - 9
- Eisenhardt,M 1369 - 15
- Schrey,T 1303 - 3
- Hönig,F 1274 - 3
- Luczak,D 1264 - 1
- Ritzhaupt,S 1176 - 8
- Lutz,T 1171 - 5
- Kalwei,R 1142 - 6
- Schütz,H 1120 - 6

Sv Weil der Stadt

- Kerpe,A 1989 - 38
- Avdic,Z 1879 - 3
- Burian,T 1827 - 19
- Wagner,H 1789 - 18
- Göbel,J 1730 - 10
- Stelte,W 1693 - 46
- Klotz,H 1659 - 26
- Mohs,W 1529 - 7
- Solleder,T 1515 - 6
- Herzig,A 1465 - 16
- Henkel,H 1385 - 5
- Kammerzelt 1360 - 4
- Döffinger,K 1357 - 9
- Rössle,J 1334 - 14
- Wagner,S 1069 - 4
- Schwarz,F 1066 - 3
- Spindler,A 943 - 2
- Schirott,M 908 - 2
- Krumbein,M 869 - 1
- Reimers,J 859 - 2
- Hagenlocher 812 - 1

Sc Weil im Schönbuch

- Meyerdirks,U 1613 - 11
- Lang,E 1424 - 13
- Prokein,A 1343 - 26
- Zimmermann 1338 - 16
- Köppl,V 1257 - 7
- Binder,S 1121 - 3
- Guggemos,M 1088 - 3
- Löffler,A 990 - 5
- Bescheul,J 943 - 7
- Müller,C 796 - 3

Sc Wildberg

- Griesinger,R 1942 - 38
- Dittus,R 1600 - 23
- Bauer,J 1570 - 8
- Cüppers,H 1530 - 21
- Schlaich,B 1485 - 14
- Röhm,G 1427 - 19
- Elsner,H 1415 - 12
- Vojticsek,G 1403 - 9
- Krause,J 1268 - 10
- Laipple,I 1196 - 8
- Forstmann,A 657 - 5

Sv Nagold

- Schmidt,H 1836 - 2
- Luft,V 1657 - 1
- Holzäpfel,E 1653 - 21
- Allmendinger 1629 - 21
- Kischka,W 1621 - 26

POKALTURNIER (4er) SVW 1998

Name,V	Verein	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Zeller,F	Vfl Sindelfingen	0/1		2395-120
Huber,A	Vfl Sindelfingen	4/4		2306-77
Fahnen Schmidt	Vfl Sindelfingen	1 1/2		2330-124
Stoll,F	Vfl Sindelfingen	2/2		2230-82
Carstens,A	Vfl Sindelfingen	1 1/2		2208-57
Igney,V	Vfl Sindelfingen	2 1/2		2171-54
Cieza-Vega,A	Vfl Sindelfingen	1/1		2183-35
Schnepf,G	Schmiden/Ca'	2/2		2255-87
Krockenberger	Schmiden/Ca'	1/2		2209-51
Witke,T	Schmiden/Ca'	1 1/2		2184-92
Amos,F	Schmiden/Ca'	1 1/2		2110-51
Weiß,A	Sk Heidenheim	1/2		2169-73
Wojszyk,T	Sk Heidenheim	1/2		2069-28
Weiler,U	Sk Heidenheim	0/1		1997-53
Wolf,A	Sk Heidenheim	1 1/2		1936-38
Grimm,R	Sr Spaichingen	1/2		2040-58
Röttlinger,E	Sr Spaichingen	0/1		1951-28
Harter,H	Sr Spaichingen	0/1		1885-54
Hengstler,G	Sr Spaichingen	0/1		1850-66
Göller,A	Sr Spaichingen	1/1		1970-50
Schnitzler,P	Sr Spaichingen	1/2		2006-32
Zepf,A	Sr Spaichingen	1/1		1964-21
Hamm,S	Sc Asperg	1/2		2173-43
Glaser,T	Sc Asperg	1/2		2137-41
Gredel,F	Sc Asperg	0/1		1955-19
Sonnberger,R	Sc Steinlach	0/1		2134-47
Rothfuß,O	Sc Steinlach	0/1		2032-79
Haap,J	Sc Steinlach	1/2		2022-36
Rogowski,U	Sc Steinlach	0/1		2019-59
Bree,G	Sc Tamm 74	0/1		2103-36
Düren,J	Sc Tamm 74	0/1		2076-37
Eimen,M	Sc Tamm 74	0/1		1948-47
Gerhardt,P	Sc Tamm 74	0/1		2033-93
Bauer,P	Sc-HP Böblingen	0/1		2243-83
Böhm,M	Sc-HP Böblingen	1/2		2256-74
Messner,H	Sc-HP Böblingen	1/2		2184-97
Born,M	Sc-HP Böblingen	0/1		2262-92

5. HOHENLOHER OPEN 1998

Bischoff,K	SG Solingen	5 1/2	2517	2540-139
Enders,P	PSV/Turm Duisbg	5 1/2	2542	2490-44
Ksieski,ZI	Bad Mergentheim	5 1/2	2523	2406-54
Bogdanowitsch	Bad Mergentheim	5 1/2	2434	2357-48
Loeffler,M	Freiburger SF 1887	5 1/2	2339	2376-64
Deegenhardt,HF	SC Lorsch 1970	5/7	2381	2344-74
Haub,T	Siegener SV 1878	5/7	2451	2300-106
Ivanov,M	Bad Mergentheim	3/5	2330	2440-22
Kruck,D	Sabt VfL Eberstadt	5/7	2209	2108-57

Damen top 50

Meier,A	Stuttgarter Sf	2217-20
Ramseier,J	Sv Wolfbusch	2101-56
Mira,H	Tsv Langenau	2027-27
Gheng,S	Sc Freiberg	1974-27
Ehret,R	Sv Wolfbusch	1957-49
Rieder,A	Sv Wolfbusch	1951-90
Berezovskaia,	Erdmannhausen	1945-4
Truhn,A	Sv Wolfbusch	1916-37
Laakmann,A	Mönchfelder Sv	1906-40
Hellmuth,S	Mönchfelder Sv	1901-52
Grünenwald-Re	Sv Wolfbusch	1898-15
Uhlemann,A	Sv Tübingen	1875-33
Sander,L	Sabt Tg Biberach	1871-79
Sautter,E	Sf Pfullingen	1857-77
Häcker,G	Sv Wolfbusch	1832-61
Hofmann,P	Sf Heubach	1830-53
Gerhardt,S	Sv Wolfbusch	1786-65
Carstens,E	Vfl Sindelfingen	1779-14
Prutzer,A	Sk Korb 1948	1761-46
Tepluhina,K	Kirchheim/Teck	1733-19
Hoffmann,H	Sc-HP Böblingen	1718-58
Fromm,K	Sc Bopfinger	1709-29
Neumeier,G	Erdmannhausen	1698-29
Riesterer,S	DJK Ellwangen	1681-35
Hengstberger,	Obersulmetingen	1677-21
Jusciak,U	Sc Wangen	1652-4
Lamparter,A	Tsv Laichingen	1650-43
Pöpl,S	Tsg Steinheim	1646-11
Laukenmann,S	Sv Herrenberg	1637-37
Carda,I	Sv Schorndorf	1631-29
Newen,R	Sv Tübingen	1622-50
Hermann,U	Sv Aalen	1622-34
Galm,U	Spvg Feuerbach	1622-31
Oberländer,O	W D Ulm	1618-16
Kieferle,P	Sf Mengen	1616-30
Zajontz,Y	Sk Lauften	1615-40
Strässer,G	Sv Rottweil	1612-110
Frank,E	Sc Ellwangen	1612-22
Berger,A	Schmiden/Ca'	1606-25
Reichel,I	Stuttgarter Sf	1601-29
Schmid,I	Sk Leutkirch	1598-19
Salomon,H	Schwäb. Hall	1589-51
Häcker,S	Sv Wolfbusch	1586-41
Mann,V	Tsg Steinheim	1571-17
Müller,A	SV Schömburg	1562-50
Jerob,S	Vaihingen/Enz	1560-18
Bothner,I	Gemrngrheim	1556-4
Harder,A	Sc Hechingen	1555-3
Schneider,O	Sv Oberstenfeld	1550-26
Shayegi,N	Schwäb.Gmünd	1548-15

Jugendliche SVW

Duppel,M	Tsf Ditzingen	2267-56
Tuncer,U	Sc Tamm 74	2227-65
Stroppa,D	Sv Reutlingen	2123-7
Reua,A	D T. Esslingen	2112-27
Kruck,D	Vfl Eberstadt	2108-57
Fricke,T	Sc Wangen	2106-41
Miricanac,A	Vfb Reichenbach	2079-12
Düren,J	Sk Tamm 74	2076-37
Zumbel,T	Sk Lindenber	2071-12
Heilbronner Sv	2068-36	
Stuttgarter Sf	2063-11	
Sturm,B	Schwäb.Gmünd	2062-68
Weiß,O	Sabt Tg Biberach	2062-35
Heilbronner Sv	2059-42	
Dietrich,F	Sv Wolfbusch	2056-47
Breunig,P	Sc Leinfelden	2048-45
Stanescu,C	Tsf Ditzingen	2011-61
Friedl,S	Sv Marbach	2006-51
Kruck,M	Vfl Eberstadt	2005-55
Ortmann,D	Tsf Ditzingen	2004-44
Rau,H	Tsv Willsbach	1996-50
Sf Bocking	1995-28	
Sf 90 Spraitbach	1988-43	
Sf Mengen	1983-48	
Schwäb. Hall	1980-18	
Heilbronner Sv	1971-36	
Sv Crailsheim	1962-42	
Stuttgarter Sf	1962-29	
Sv Wolfbusch	1957-49	
Sf Pfullingen	1945-37	
Sk Markdorf	1935-51	
Tsf Ditzingen	1930-52	
Truchtelingen	1920-45	
Tsv Willsbach	1916-28	
Sk Heidenheim	1905-34	
Pfalzgrafweiler	1903-24	
Erdmannhausen	1901-37	
Sf 90 Spraitbach	1895-32	
Sabt Tg Biberach	1886-24	
Stuttgarter Sf	1884-18	
Sv Wolfbusch	1883-52	
Sk Leutkirch	1879-36	
Spvgg Böblingen	1874-41	
Sv Wolfbusch	1872-41	
Sv Reutlingen	1872-22	
Vfl Sindelfingen	1871-19	
DJK Ellwangen	1867-24	
Sabt Tsg Salach	1852-35	
Sabt Tsg Salach	1850-28	
Sc Möhringen	1835-22	
Sc Weiler	1830-13	

STADTMEISTERSCHAFT EISLINGEN 98

Scheffknecht,	Sc Steinlach	1829-10
Spelsberg-Koh	Sg Ludwigsburg	1828-22
Braun,A	Sv Backnang	1826-18
Arifovic,A	Sabt Tsg Salach	1823-14
Fischer,P	Sc Leinzell	1817-28
Pirckhauer,S	Sontheim/Brenz	1812-71
Trschekasin,V	Sv Reutlingen	1811-5
Krächschmer,T	Sf 90 Spraitbach	1810-35
Botond,T	Sv Wolfbusch	1807-47
Stärke,K	Tsf Ditzingen	1803-21
Fleischer,J	Sv Sontheim	1796-31
Wörner,U	Vfb Reichenbach	1796-18
Linder,A	Sabt Tsg Salach	1795-35
Fischer,A	Sf Riedlingen	1792-11
Kaufmann,T	Sontheim/Brenz	1790-27
Walz,C	Sg Fasanenhof	1784-23
Eschelwek,F	Friedrichshall	1778-35
Harder,A	Sc Hechingen	1777-4
Pogorelow,E	Sv Backnang	1776-15
Polt,M	Sf Pfullingen	1771-29
Linder,B	Sf Ravensburg	1770-41
Schwarz,P	Nsu-Amorbach	1765-1
Goehner,P	Spvgg Böblingen	1764-36
Baur,V	Sf Mengen	1761-43
Schwerteck,F	Sk Bebenhausen	1760-16
Becker,M	Tg Biberach	1756-23
Riester,S	Heuberg-Goshm	1756-20
Nicolai,A	Sv Wendlingen	1748-33
Schwerteck,M	Sk Bebenhausen	1744-22
Schmid,F	aihingen-Rohr	1736-34
Bez,D	Bad Wimpfen	1735-19
Tepluhina,K	Kirchheim/Teck	1733-19
Glück,T	Donautal Tutlgn	1729-12
Reisenauer,S	Vfl Eberstadt	1728-32
Streicher,T	Sv Oberstenfeld	1728-16
Schröder,F	Sc Wangen	1724-10
Ellmer,C	Sc Winnenden	1723-33
Hoffmann,N	Sc Steinlach	1723-30
Kocijan,A	Mönchfelder Sv	1723-2
Zobel,H	Spvgg Böblingen	1721-22
Dieckmann,D	Sr Spaichingen	1715-25
Pfanner,T	Sc Weiler	1715-17
Kohn,T	Sc Wangen	1713-46
Hohenegger,C	Sk Lindenber	1713-19
Jobst,F	Heilbronner Sv	1710-25
Boyd,J	Schmiden/Ca'	1700-18
Arndt,H	Tsv Gerabronn	1698-27
Schumann,K	Sf Pfullingen	1694-21
Freyer,M	Sk Bebenhausen	1693-24
Jankovec,I	Ssg Fils-Lauter	2276-7
Hottes,D	Vfl Sindelfingen	2245-56
Lainburg,V	W D Ulm	2239-15
Jurasin,M	Sg Schönbuch	2234-6
Hoffmann,H	HP Böblingen	2188-174
Schröder,J	Sk Markdorf	2186-70
Stobik,D	Stuttgarter Sf	2185-88
Räcker,B	Stuttgarter Sf	2181-99
Igney,V	Vfl Sindelfingen	2171-54
Schuster,T	Sf Tsv Korntal	2141-82
Papapostolou,	Bad Schussenrd	2129-96
Höschel,H	Sc Ostfildern	2087-111
Foppa,E	Sg Ludwigsburg	2078-6
Pöthig,H	Stuttgarter Sf	2051-67
Reule,H	Sv Wendlingen	2043-36
von Wedel,B	Tg Biberach	2031-58
Disner,H	Sf Mengen	2030-95
Herter,E	Stuttgarter Sf	2025-99
Botta,W	Vfl Sindelfingen	2012-77
Steglich,W	Vfl Sindelfingen	2011-109
Schweickhardt	Kirchheim/Teck	2009-44
Sielaff,R	Waiblingen 1921	2001-62
Arendt,J	Stuttgarter Sf	1997-29
Escher,F	Ssg Fils-Lauter	1996-61
Frank,W	Schwäb.Gmünd	1994-38
Stadt,H	Bietigheim-Bissng	1991-37
Adler,W	Sc Lindau	1989-28
Taxis,H	Sv Marbach	1985-25
Skarke,H	Sv Wolfbusch	1981-50
Funk,A	Heilbronner Sv	1972-87
Otte,H	Nsu-Amorbach	1969-19
Adameit,H	Stuttgarter Sf	1969-7
Hohl,R	Tsv Willsbach	1967-32
Freder,H	Stuttgarter Sf	1965-62
Flum,G	Sv Wolfbusch	1965-24
Ottmann,J	Sv Herrenberg	1956-48
Gredel,F	Sc Asperg	1955-19
Bleher,W	Post-Sv Ulm	1949-65
Quirin,H	Vaihingen/Enz	1948-10
Xander,K	Schwäb. Hall	1941-61
Marinkovic,M	Sk Vasija Pirc	1938-36
Faßmann,K	Stuttgarter Sf	1936-94
Rieder,J	Stuttgarter Sf	1935-91
Balabanov,A	Sg Schönbuch	1935-16
Bauer,J	Vfl Sindelfing	1926-76
Schäfer,E	Schwäb.Gmünd	1919-22
Rieger,G	Sc Sillenbuch	1918-28
Schuler,G	Sv Balingen	1917-123

I. Alfdorfer Limes-Cup 1998

Fochtler,E.	Schw. Gmünd	5 1/2	2055	2241-93
Sturm,B.	Schw. Gmünd	5 1/2	2157	2062-68
Rabus,B.	SF Heubach	5 1/2	2140	1991-23
Scholl,M.	Tsv Berkheim	5/7	1991	2053-67
Toprak,Y.	Schw. Gmünd	4 1/2	2032	1963-55
Braun,A.	SV Backnang	4/7	1889	1826-18
Wieser,F.	Sf Waldstetten	4/7	1782	1734-37
Arifovic,A.	Tsg Salach	4/7	1790	1631-13
Arifovic,H.	Tsg Salach	4/7	1777	1630-12
Knolmayer	SG Bettingen	4/7	1739	1534-37
Knödler,K.	FC Alfdorf	3 1/2	1625	1671-31
Dold,D.	TSF Welzheim	3 1/2	1559	1448-7
Kauk,H.	DJK Ellwangen	3 1/2	1623	1391-13
Prillwitz,M.	FC Alfdorf	3 1/2	1506	1532-12
Matussek,H.	FC Alfdorf	3/7	1584	1689-4
Roth,A.	Schw. Gmünd	3/7	1511	1483-12
Hellenschmidt	TSF Welzheim	3/7	1465	1731-21
Göhlinger,S.	TSF Welzheim	3/7	1437	1229-3
Köhn,K-U	Sf Backnang	3/7	1337	1234-9
Hübner,A	SF Spraitbach	2 1/2	1426	1560-18
Fries,J.	Sf Abtsgmünd	2 1/2	1327	1537-29
Lorenschat,M	Hussenlobach	2/7	1266	1378-11
Plott,E.	FC Alfdorf	1/7	918	1189-10
Hess, Bianca	FC Alfdorf	1/7	1020	730-12

Senioren top 50

Darga,K	Vfl Sindelfing	2452-105
Mohrlok,D	Stuttgarter Sf	2351-110

Bestenliste SVW

Vokac,M	Sv Marbach	2523-7
Graf,J	Sv Gaildorf	2481-58
Martynov,P	Sc Tamm 74	2460-16

Darga,K	Vfl Sindelfingen	2452 -105	Messner,H	HP Böblingen	2184 - 97	Hagemann,T	Kirchentellinsft	2093 - 27	Hommel,R	Donautal Tuttlgn	2050 - 54
Gazik,I	Sv Marbach	2421 - 10	Witke,T	Schmiden/Ca'	2184 - 92	Baudys,O	Sc Tamm 74	2093 - 6	Gritsch,C	Sv Balingen	2050 - 36
Zeller,F	Vfl Sindelfingen	2395 -120	Cieza-Vega,A	Vfl Sindelfingen	2183 - 35	Schlenker,R	Sv Schwenningen	2091 - 68	Zimber,A	Tsf Ditzingen	2050 - 35
Franker,H	Sg Tsv Kornal	2377 - 63	Altenhof,M	Sf Pfullingen	2183 - 32	Rupp,M	Sv Ebersbach	2091 - 32	Maurischat,P	Sv Wendlingen	2050 - 23
Mohr,S	Sv Marbach	2375 - 59	Rädeker,B	Stuttgarter Sf	2181 - 99	Pepke,A	Sc Stetten a.k.M.	2091 - 1	Schmidt,O	Sv Tübingen	2049 - 65
Berezovsky,I	Sc Tamm 74	2372 - 25				Rau,J	W D Esslingen	2090 - 49	Feistenauer,H	Sk Lindenberg	2049 - 29
Müller,R	Post-Sv Ulm	2359 - 25	Mittelberger,	Sc Lindau	2181 - 10	Quist,S	W D Ulm	2090 - 33	Weiler,W	Sc Leinfelden	2048 - 50
Estrada Nieto	Vfl Sindelfin	2359 - 12	Migl,D	Stuttgarter Sf	2180 - 57	Hida,K	Kspr.Stgt.	2089 - 11	Breuning,P	Sc Leinfelden	2048 - 45
Zabyszczan,P	Ssg Fils-Lauter	2358 - 5	Unrath,H	Sc Grunbach	2179 - 40	Menschner,J	Heilbronner Sv	2088 - 40	Hatschbach,R	D. T. Esslingen	2048 - 32
Mohrlok,D	Stuttgarter Sf	2351 -110	Sinz,B	Sg Ebingen	2177 - 50	Höschele,H	Ostfildern 1952	2087 - 111	Fuchs,N	Schwab. Hall	2048 - 8
Hönsch,M	Sk Bebenhausen	2348 - 71	Ostojic,G	Sc Freiberg	2176 - 15	Rapp,U	Sv Marbach	2087 - 42	Pflichthofer,	Schmiden/Ca'	2047 - 54
Petran,P	Sv Marbach	2336 - 7	Post-Sv Ulm	2175 - 41	Dewenter,U	D T Esslingen	2087 - 40	Berner,J	Kirchentellinsft	2047 - 32	
Heidenfeld,M	Post-Sv Ulm	2334 - 74	Hamm,S	Sc Asperg	2173 - 43	Stuedel,K	Sc Lindau	2087 - 39	Mössner,B	Bietigheim-Biss'	2046 - 21
Orosio-Ortiz,	Vfl Sindelfingen	2332 - 20	Mödingen,R	Kspr. Stgt.	2173 - 42	Friedrichshafen	2087 - 27	Klostermann,D	Schwenningen	2046 - 18	
Dittmar,P	Vfl Sindelfingen	2330 -147	Bauer,M	Schmiden/Ca'	2172 - 64	Kunert,G	D T Esslingen	2086 - 14	Nistler,G	Bietigheim-Biss'	2045 - 44
Fahnenschmidt	Vfl Sindelfin	2330 -124	Jäschke,A	Tsv Berkheim	2172 - 63	Kalker,P	Friedrichshafen	2085 - 80	Stephan,L	Tsf Ditzingen	2045 - 21
Oesterle,P	Post-Sv Ulm	2320 - 45	Mokosch,A	Sv Marbach	2172 - 46				Schuster,G	Spvg Feuerbach	2044 - 89
Holzhauser,M	Schmiden/Ca'	2319 - 82	Igney,V	Vfl Sindelfingen	2171 - 54	Einwiller,D	Sf Pfullingen	2085 - 63	Klehr,W	Spvg Feuerbach	2044 - 73
Werner,M	Vfl Sindelfingen	2309 - 81	Weia,A	Sk Heidenheim	2169 - 73	Gabriel,	Stuttgarter Sf	2084 - 86	Junger,U	Schwab.Gmünd	2044 - 63
Schmitt,A	Tsf Ditzingen	2308 - 75	Nägele,T	Sf Pfullingen	2168 - 44	Springmann,M	TSV Schönaich	2084 - 50	Reule,H	Sv Wendlingen	2043 - 36
Rentschler,J	Tsv Langenau	2307 - 56	Göker,M	Friedrichshafen	2162 - 77	Schmid,H	Stuttgarter Sf	2082 - 100	Bergmann,H	Sv Aalen	2043 - 4
Huber,A	Vfl Sindelfingen	2306 - 77	Rist,M	Stuttgarter Sf	2162 - 60	Gohm,R	Vaihingen-Rohr	2082 - 43	Flachsart,A	Sc Freiberg	2042 - 44
Schoof,M	Erdmannhausen	2306 - 54	Warthmann,R	Schmiden/Ca'	2161 - 81	Joart,J	Sv Tübingen	2082 - 32	Blank,O	Sk Bebenhausen	2042 - 40
Fritz,R	Post-Sv Ulm	2301 - 68	Welker,M	Sf Pfullingen	2161 - 12	Butsch,H	Sg Ludwigsburg	2082 - 21	Bräuner,U	HP Böblingen	2041 - 73
Trachtmann,M	Schmiden/Ca'	2300 - 21	Keilhack,H	Tsf Ditzingen	2158 - 69	Stiller,P	Friedrichshafen	2082 - 17	Frey,W	Sv Urach	2041 - 38
Kindl,P	Sv Wolfbusch	2297 -101	Göker,M	Sc Münzelsau	2156 - 10	Junger,W	Sv Ebersbach	2081 - 59	Kalnins,A	Kspr.Stgt.	2041 - 32
Gheng,J	Sc Freiberg	2297 - 52	Eisele,S	Sv Marbach	2155 - 34	Dieringer,J	Rangendingen	2081 - 27	Pawlka,P	D. T.	2041 - 24
Gärtner,G	Sk Lindenberg	2290 - 22	Teller,D	Kornwestheim	2151 - 32	Ellinger,H	Sv Tübingen	2081 - 22	Lindner,S	Sontheim/Brenz	2041 - 23
Föameier,U	Sk Bebenhausen	2287 - 9	Huber,M	Rangendingen	2149 - 53	Storm,G	HP Böblingen	2080 - 16	Grimm,R	Sr Spaichingen	2040 - 58
Sick,O	Post-Sv Ulm	2283 - 53	Klaus,I	Rangendingen	2148 -144	Raff,A	Sc Freiberg	2079 - 64	Strathmann,S	Sf Mengen	2040 - 42
Knödler,D	Sk Markdorf	2282 -101	Weidel,A	Sf Ravensburg	2145 -105	Baumann,F	Rangendingen	2079 - 56	Härle,R	Sf Mengen	2039 - 46
Jurek,J	Schwab.Gmünd	2278 - 26	Gomolla,P	Sf Ravensburg	2145 - 68	Mock,O	Stuttgarter Sf	2079 - 55	Ullmann,J	Sontheim/Brenz	2039 - 37
Teufel,J	Sc Tamm 74	2277 - 33	Seeling,K	Sv Aalen	2145 - 36	Merkt,T	Tg Biberach	2079 - 39	Sosic,Z	Sv Giengen	2039 - 21
Jankovec,I	Ssg Fils-Lauter	2276 - 7	Wandel,D	Sv Besigheim	2145 - 20	Miricanac,A	Vfb Reichenba	2079 - 12	Friedrich,G	Sc Oberndorf	2038 - 73
Grabher,H	Sk Lindenberg	2274 - 12	Kabashi,R	Bad Wimpfen	2145 - 1	Kunz,W	SM Botnang	2078 - 82	Jurisch,Z	Sk Markdorf	2038 - 64
Römer,U	Post-Sv Ulm	2273 - 79	Kowohl,A	Sontheim/Brenz	2144 - 55	Foppa,E	Sg Ludwigsburg	2078 - 6	Fink,T	Sv Aalen	2038 - 28
Sorg,B	Sf Ravensburg	2273 - 53	Einwiller,B	Sf Pfullingen	2144 - 52	Rissmann,U	Sf Königbronn	2077 - 46	Berning,B	W D Ulm	2037 - 38
Steckner,J	Stuttgarter Sf	2272 - 70	Bauer,E	Schmiden/Ca'	2142 - 57	Wrobel,F	Schmiden/Ca'	2077 - 43	Heinrich,A	W D Ulm	2037 - 35
Duppel,M	Tsf Ditzingen	2267 - 56	Holl,H	Sk Heidenheim	2142 - 41	Kranz,A	Sv Jedisheim	2077 - 21	Hummel,K	Sv Rottweil	2036 - 44
Lang,M	Tsf Ditzingen	2266 - 70	Schuster,T	Sg Tsv Kornal	2141 - 82	Hahnwald,P	Tsv Langenau	2076 - 44	Erker,T	Ssg Fils-Lauter	2036 - 39
Ott,F	Sv Wolfbusch	2264 - 52	Riemer,R	HP Böblingen	2141 - 74	Düren,J	Sc Tamm 74	2076 - 37	Svec,J	Sk Fils-Lauter	2035 - 43
Birn,U	Sc Lindau	2263 - 59	Längl,J	Sc Tettnang	2140 -119	Seibel,U	Stuttgarter Sf	2076 - 25	Pfizer,M	DJK Ellwangen	2035 - 39
Dorr,M	HP Böblingen	2262 - 92	Leyrer,A	Sv Marbach	2139 - 35	Gerstenberger	Stuttgarter Sf	2075 - 43	Scheeff,V	Schmiden/Ca'	2035 - 37
Pieper,T	Post-Sv Ulm	2262 - 51	Umlauf,W	Sk Freudenstadt	2139 - 11	Reinhardt,W	Bietigheim-Biss'	2075 - 33	Grimmer,F	Bietigheim-Biss'	2035 - 33
Held,P	Schwab.Gmünd	2259 - 61	Glaser,T	Sc Asperg	2137 - 41	Schroth,G	Sk Horb	2072 - 45	Gerhardt,P	Sc Tamm 74	2033 - 93
Böhm,M	HP Böblingen	2256 - 74	Schmidlechner	Sk Lindenberg	2137 - 11	Welsh,M	Sv Jedisheim	2072 - 11	Schiestl,U	Schmiden/Ca'	2033 - 42
Schnepf,G	Schmiden/Ca'	2255 - 87	Vukovic,D	Nsu-Amorbach	2137 - 7	Straub,U	Sv Herrenberg	2071 - 72	Stappuhn,T	Bad Schussenrd	2033 - 29
Gruber,T	W D Ulm	2253 - 62	Nickel,R	Sf Ravensburg	2135 - 62	Mädler,T	Nsu-Amorbach	2071 - 34	Schäfer,R	Spvg Feuerbach	2033 - 14
Eppinger,G	Sg Tsv Kornal	2252 - 39	Sonnberger,R	Sc Steinlach	2134 - 47	Zumbobel,T	Sk Lindenberg	2071 - 12	Rothfuß,O	Sc Steinlach	2032 - 79
Schudinovskih,	Schwab.Gmünd	2247 - 6	Majer,W	Ssg Fils-Lauter	2134 - 45	Strobel,M	Stuttgarter Sf	2070 - 57	Frank,B	Sk Schmiden/Ca'	2032 - 59
Hottes,D	Vfl Sindelfingen	2245 - 56	Roth,M	Sc Laupheim	2133 - 38	Keller,H	Sv Rottweil	2070 - 48	Behrendt,C	Spvgg Böblingen	2032 - 46
Bauer,P	HP Böblingen	2243 - 83	Gritsch,G	Tsf Ditzingen	2132 - 70	Hüttig,M	Sc Freiberg	2070 - 47	Zymberi,A	Sf Pfullingen	2032 - 8
Baldauf,M	Sk Lindenberg	2242 - 63	Kottke,M	Sc Leinfelden	2132 - 45	Woiszyck,T	Sk Heidenheim	2069 - 28	Klaffke,F	Tg Biberach	2032 - 4
Fochter,E	Schwab.Gmünd	2241 - 93	Hofmann,M	Sv Craillshiem	2131 - 46	Schub,B	Sv Leonberg	2068 - 47	Wagner,W	Sf Mengen	2030 - 95
Hasecic,S	Sv Craillshiem	2240 - 20	Bachler,R	Sv Tübingen	2131 - 11	Gelfenboim,J	Heilbronner Sv	2068 - 36	Dinser,H	Schwab. Hall	2030 - 27
Lainburg,V	W D Ulm	2239 - 15	Hickl,T	Sc Leinfelden	2131 - 8	Reichert,M	Schwab.Gmünd	2066 - 47	Fetzer,H	Schwab. Hall	2030 - 20
Bibik,J	Sc Tamm 74	2239 - 12	Müller,A	Schwab.Gmünd	2130 - 24	Scharping,H	Sv 23 Böckingen	2065 - 69	Bahmann,M	Schwab. Hall	2030 - 20
Wolf,W	Stuttgarter Sf	2238 - 67	Papapostolou,	Bad Schussenrd	2129 - 96	Hörsch,H	Tsv Langenau	2065 - 66	Schneider,F	Kirchheim/Teck	2030 - 6
Heini,T	HP Böblingen	2237 - 70	Wolf,W	Sv Backnang	2129 - 85	Engelhart,A	Sc Wangen	2065 - 58	Haist,W	Schramberg-Laut	2029 - 99
Tauber,M	Sf Blaustein	2237 - 46	Pöpl,P	Tsg Steinheim	2128 - 16	Stuwe,F	Kön'spr.Stgt.	2065 - 29	Banzhaf,H	Sc Oberndorf	2029 - 55
Albrecht,H	Schwab.Gmünd	2235 - 48	Werner,B	HP Böblingen	2126 -186	Fischer,T	Kirchheim/Teck	2065 - 29	Wagner,W	Sc Weiler	2029 - 54
Gabriel,R	Stuttgarter Sf	2235 - 35	Stamer,W	Sc Hechingen	2126 - 34	Krämer,S	Kirchheim/Teck	2064 - 41	Walbert,C	Heilbronner Sv	2029 - 39
Jurasin,M	Sg Schönbuch	2234 - 6	Gorgs,A	Rangendingen	2125 - 55	Erben,W	Sv Wolfbusch	2063 - 45	Berndt,M	Tsv Willsbach	2029 - 19
Bräuning,R	Sk Bebenhausen	2232 - 93	Acksteiner,H	Sf Pfullingen	2125 - 37	Frey,B	Sv Altbach	2063 - 43	Straub,J	Tsv Laichingen	2028 - 57
Gohil,H	Sk Bebenhausen	2232 - 51	Frolik,E	HP Böblingen	2124 - 76	Funke,D	Sv Tübingen	2063 - 33	Möhring,W	Sc Sillenbuch	2028 - 19
Kessler,D	Tsv Berkheim	2231 - 72	Schwierskott,	Sv Tübingen	2124 - 67	Scharrer,U	D. T. Esslingen	2063 - 30	Keller,W	Sv Backnang	2027 - 60
Roth,J	Sk Bebenhausen	2230 - 87	Brunner,J	HP Böblingen	2123 - 48	Turna,R	Spvgg Böblingen	2063 - 17	Mira,H	Tsv Langenau	2027 - 27
Stoll,F	Vfl Sindelfingen	2230 - 82	Hillermann,V	Sf Möglingen	2123 - 46	Ladinzon,I	Stuttgarter Sf	2063 - 11	Arnold,T	Spvg Feuerbach	2026 - 54
Vujic,B	Sf Pfullingen	2230 - 14	Stroppa,D	Sv Reutlingen	2123 - 7	Sturm,B	Schwab.Gmünd	2062 - 68	Schwarz,A	Sf Nabern	2026 - 41
Dietzel,J	Bebenhausen	2229 - 48	Mikoleizig,E	Sc Grunbach	2122 - 66	Goldinger,P	Sv Rottweil	2062 - 55	Schnelzer,H	Sc Murrhardt	2026 - 21
Banaszek,M	Sf Pfullingen	2229 - 14	Lenhardt,M	Tg Biberach	2121 - 87	Zaiser,M	Sv Schwaikheim	2062 - 55	Herter,E	Stuttgarter Sf	2025 - 99
Tuncer,U	Sc Tamm 74	2227 - 65	Knopp,R	D T Esslingen	2121 - 38	Vogler,W	Sv Herrenberg	2062 - 38	Mütz,G	Sf Ravensburg	2025 - 77
Frick,C	Sv Tübingen	2226 - 66	Tscharotschki	Neckartenzlingen	2119 - 66	Weiß,O	Sabt Tg Biberach	2062 - 35	Kreuzahler,M	Sc Tettnang	2025 - 53
Faißt,H	Sf Kornwestheim	2224 - 61	Wiichert,H	Friedrichshafen	2118 - 62	Richter,K	Kirchheim/Teck	2062 - 34	Weber,K	Sv Tübingen	2025 - 45
Stavru,A	Sv Marbach	2224 - 9	Gehrmann,H	Sk Lindenberg	2118 - 49	Käber,L	Sf Blaustein	2062 - 22	Günter,A	DT Tuttlingen	2025 - 24
Dausch,R	HP Böblingen	2223 - 64	Schwarzburger	Stuttgarter Sf	2118 - 45	Bauer,W	Sc Tettnang	2061 - 35	Kramer,M	Sc Möhringen	2024 - 45
Fritsch,R	Stuttgarter Sf	2222 - 57	Bantel,T	Kornwestheim	2117 - 41	Baumstark,T	Tsf Ditzingen	2060 - 48	Wittmann,R	Sv Tübingen	2024 - 35
Melcher,V	Kirchheim/Teck	2220 - 54	Meyer,M	Sv Wolfbusch	2116 - 2	Wollrab,R	Heilbronner Sv	2060 - 43	Bock,U	Stuttgarter Sf	2024 - 28
Namyso,H	Tg Biberach	2218 -142	Prinz,B	Schwab. Hall	2113 - 37	Wartlick,K	Tsv Willsbach	2060 - 35	Meschke,A	Erdmannhausen	2023 - 29
Eberlein,W	Schwab. Hall	2218 - 71	Reuß,A	D T Esslingen	2112 - 27	Stürmer,R	Heilbronner Sv	2059 - 42	Haap,J	Sc Steinlach	2022 - 36
Meier,A	Stuttgarter Sf	2217 - 20	Amann,G	Sv Jedisheim	2111 - 4	Miricanac,A	Vfb Reichenbach	2059 - 10	Pröll,B	Sf Biberach	2022 - 24
Dörflinger,J	Post-Sv Ulm	2215 - 42	Amos,F	Schmiden/Ca'	2110 - 51	Barthelmann,B	Friedrichshafen	2058 - 67	Elstner,H	Sr Spaichingen	2021 - 69
Latzke,B	Sk Bebenhausen	2214 - 68	Häcker,J	Sv Wolfbusch	2109 - 51	Oettel,A	Tg Biberach	2058 - 49	Ableiter,A	Sv Tübingen	2020 - 32
Englmeier,H	D T Esslingen	2214 - 54	Schlais,H	Sv Langenau	2108 - 59	Sauermann,W	Sc Ostfildern	2058 - 46	Christ,E	Sv Weingarten	2019 - 73
Junesch,G	Sv Herrenberg	2214 - 24	Kruck,D	Vfl Eberstadt	2108 - 57	Binder,G	Sgem Filder	2058 - 44	Rogowski,U	Sc Steinlach	2019 - 59
Lorscheid,G	Stuttgarter Sf	2212 -129	Holler,M	Sv Wolfbusch	2108 - 44	Voigt,M	Tsf Ditzingen	2057 - 56	Struck,C	Sc Winnenden	2019 - 45
Oberst,T	Post-Sv Ulm	2212 - 45	Wutzke,R	Tsv Langenau	2106 - 52	Skrabanek,L	HP Böblingen	2057 - 51	Kercher,P	Tsv Willsbach	2019 - 42
Rothermel,T	Sv Ebersbach	2211 - 39	Eberhard,H	W D Ulm	2106 - 46	Schupp,V	Sf Ravensburg	2057 - 45	Mehrer,M	Sv Ebersbach	2019 - 22
Feistenauer											

Guilliard,J	Affalterbach	2012 - 51	Skarke,H	Sv Wolfbusch	1981 - 50	Sauter,P	Bisingen-Steinh'	1952 - 61	Kepp,E	Sf Göppingen	1922 - 31
Steglich,W	Vfl Sindelfingen	2011 - 109	Koppenhöfer,B	Sv Tübingen	1981 - 28	Raichle,J	Sf Kornwestheim	1952 - 32	Abendroth,K	Sk Lauffen	1922 - 27
Stanescu,C	Tsf Ditzingen	2011 - 61	Kuhnle,J	Vaihingen/Enz	1981 - 27	Herold,S	Bad Friedrichsh'	1952 - 16	Schindler,D	Sabt Tg Biberach	1922 - 26
Detler,T	Post-Sv Ulm	2011 - 55	Jendel,C	Truchtlfingen	1981 - 18	Rieder,A	Sv Wolfbusch	1951 - 90	Kirchner,H	Sk Horb	1922 - 15
Saum,H	Sc Ehingen	2011 - 40	Vehreschild,A	Kornwestheim	1980 - 63	Hunold,L	Sf Blaustein	1951 - 40	Rebmann,A	Tsg Waldenburg	1921 - 39
Kern,W	Roch. Metzingen	2011 - 26	Wörz,M	Sc Laupheim	1980 - 21	Weber,R	Sv Ebersbach	1951 - 37	Mörsch,M	Tsv Grafenberg	1921 - 28
Roth,A	Sc Laupheim	2010 - 47	Wohlmut,M	Schwäb. Hall	1980 - 18	Stahl,E	Sv Leonberg	1951 - 30	Häußler,U	Sv Aalen	1921 - 22
Stempfle,M	Ro. Neuenstadt	2010 - 41	Weiß,T	SK Markdorf	1979 - 60	Röttinger,E	Sr Spaichingen	1951 - 28	Schönegg,T	Sv Truchtlfingen	1920 - 45
Dotti,J	Ssg Fils-Lauter	2010 - 30	Lorenz,D	Sf Königsbronn	1979 - 37	Gröbe,U	Vaihingen-Rohr	1950 - 66	Welser,K	Sv Nürtingen	1920 - 44
Pfeifer,W	Tsf Ditzingen	2009 - 92	Brunner,A	Sf Vöhringen	1979 - 21	Kleinert,J	Sv 23 Böckingen	1950 - 42	Kraas,W	Sc Hechingen	1920 - 32
Schweickhardt	Kirchheim/Teck	2009 - 44	Planatscher,A	Sc Lindau	1979 - 5	Zdzuj,C	SK Markdorf	1950 - 39	Rauber,A	Sc Lindau	1919 - 38
Schwabedahl,F	Sf Blaustein	2009 - 33	Klemm,J	Sv Marbach	1978 - 18	Bresch,M	Sg Ludwigsburg	1950 - 17	Schlottbeck	Neckartenzlingen	1919 - 47
Keil,A	D T Esslingen	2008 - 46	Müller,R	Sc Oberndorf	1977 - 64	Widmann,R	Sv Weingarten	1949 - 71	Keller,J	Ssg Fils-Lauter	1919 - 28
Schwenk,A	Rangendingen	2008 - 41	Knobloch,D	Vfl Sindelfingen	1977 - 58	Bleher,W	Post-Sv Ulm	1949 - 65	Schäfer,E	Schwäb.Gmünd	1919 - 26
Rupp,M	Tsv/Rsk Esslgn	2007 - 13	Moder,E	Ssg Fils-Lauter	1977 - 38	Kunig,M	Sv Fichtenberg	1949 - 26	Spanner,M	Nsu-Amorbach	1919 - 15
Friedl,S	Sv Marbach	2006 - 51	Leis,J	Sv Aalen	1977 - 31	Meyer,A	Neckartenzlingen	1948 - 49	Rapp,K	Sv Herrenberg	1918 - 30
Husser,R	Gross-Sachsenhm	2006 - 40	Huber,S	Sf Mengen	1976 - 67	Eirnen,M	Sc Tamm 74	1948 - 47	Rieger,G	Sc Sillenbuch	1918 - 28
Schnitzer,P	Sr Spaichingen	2006 - 32	Riedel,M	Schwäb. Hall	1976 - 23	Ohlenschläger	Sc Asperg	1948 - 19	Dieterle-Bard	Sk Freudenstadt	1918 - 25
Lau,P	Sc Sillenbuch	2006 - 32	Debitsch,R	Sv Aalen	1975 - 91	Quirin,H	Vaihingen/Enz	1948 - 10	Schenk,K	Bietigheim-Biss'	1918 - 7
Gerth,H	Sv 23 Böckingen	2006 - 29	Hanak,T	Sv Nürtingen	1975 - 42	Abt,S	Sc Aulendorf	1947 - 48	Schuler,G	Sv Balingen	1917 - 123
Gebhardt,U	W. D. Ulm	2005 - 63	Templin,K	Sv Nürtingen	1975 - 41	Schmid,B	Tsf Ditzingen	1946 - 48	Nowitzki,A	Tsf Ditzingen	1917 - 43
Kruck,M	Vfl Eberstadt	2005 - 55	Kempter,K	Sc Weiler	1975 - 38	Dürr,U	Sc Waiblingen	1946 - 33	Steiger,W	Tsv Langenau	1917 - 26
Mayer,J	Sc Grunbach	2004 - 47	Tscharotschkin	Grafenberg	1975 - 35	Hermann,V	Sc Möhringen	1946 - 7	Doster,H	Tsv Grafenberg	1917 - 26
Ottmann,D	Tsf Ditzingen	2004 - 44	Möck,J	Sc Steinlach	1975 - 27	Wepfer,P	Sv Altbach	1945 - 40	Prescher,D	Tsf Ditzingen	1917 - 11
Pohl,W	Schwäb.Gmünd	2004 - 93	Lorenz,R	Sk Bebenhausen	1974 - 52	Schülke,T	Sf Pfullingen	1945 - 37	Oberndörfer,F	Sc Tettng	1916 - 97
Meier,M	Tsv Zuffenhaus	2003 - 77	Hengstler,B	Sr Spaichingen	1974 - 48	Schumacher,K	Sc Leinzell	1945 - 37	Bräuning,C	Sk Bebenhausen	1916 - 45
Lösch,U	Bisingen-Steinh'	2003 - 36	Hehn,H	Sv Ebersbach	1974 - 47	Berezovskaia,	Erdmannhausen	1945 - 4	Truhn,A	Sv Wolfbusch	1916 - 37
Rook,D	Sf Biberach	2003 - 28	Zöllner,F	Sc Stetten a.d.F.	1974 - 38	Mittermeier,P	Sk Lindenberg	1944 - 53	Kleinknecht,M	Tsv Willsbach	1916 - 28
Brümmel,A	Bebenhausen	2003 - 24	Gheng,S	Sc Freiberg	1974 - 27	Glas,B	Sg Tsv Korntal	1944 - 46	Probst,J	Sf Blaustein	1915 - 59
Stiegler,G	Vfr Heilbronn	2003 - 18	Schmid,A	Tsf Ditzingen	1974 - 25	Schofp,M	Vfl Sindelfingen	1944 - 39	Beilicke,K	Sc Wangen	1915 - 59
Wolf,R	W. D. Ulm	2002 - 89	Illii,A	Sv Uhingen	1974 - 12	Keck,I	Sf Pfullingen	1944 - 37	Porzer,T	Sf Plochingen	1915 - 42
Dahm,G	Sc Weiler	2002 - 17	Samak,A	D T Esslingen	1973 - 49	Motzer,H	Sc Sillenbuch	1944 - 16	Turcanu,J	Sv Wendlingen	1915 - 25
Schmidt,M	DJK Ellwangen	2002 - 6	Kückelkorn,T	Sc Stuttgart-Ost	1973 - 47	Ruprich,F	Neckartenzlingen	1943 - 53	Glaser,R	Sv Wolfbusch	1915 - 24
Sioffer,R	Waiblingen	2001 - 62	Schreiber,R	Sf Königsbronn	1973 - 31	Czada,M	Sf Vöhringen	1943 - 40	Dornauf,A	Sf Rottendorf	1915 - 20
Kocher,K	Sc Winnenden	2000 - 38	Knezevic,D	Sv Oberkochen	1973 - 26	Riedel,T	Kornwestheim	1943 - 10	Spurga,J	Vfl Sindelfingen	1914 - 85
Hörmann,K	Schmidlen/Ca'	2000 - 26	Funk,A	Heilbronnerv Sv	1972 - 87	Walliser,H	Sontheim/Brenz	1942 - 53	Dufner,A	DT Tutlingen	1914 - 60
Maier,A	Schramberg-Laut	1999 - 107	Häfele,A	Sv Aalen	1972 - 51	Griesinger,R	Sc Wildberg	1942 - 38	Brettschneide	Sc Leinfelden	1914 - 50
Munding,G	Sf Riedlingen	1999 - 66	Jacobi,H	Sg Ludwigsburg	1972 - 37	Frasch,H	Sv Aalen	1941 - 65	Ravida,F	Sk Heidenheim	1914 - 35
Guski,D	Neckartenzlingen	1999 - 55	Keil,R	Sc Waiblingen	1972 - 30	Xander,K	Schwäbisch Hall	1941 - 61	Bühler,J	Sf Blaustein	1914 - 34
Bareiss,W	Stuttgarter Sf	1999 - 51	Gih,M	Sf Mengen	1972 - 25	Reiss,J	Sv Giengen	1941 - 34	Dieterle,K	Sk Freudenstadt	1914 - 29
Wieczorek,R	Tsv Berkheim	1999 - 33	Plioger,J	Sk Lindenberg	1972 - 15	Holderied,M	Sv Balingen	1941 - 25	Zachmann,W	Sc Saugau	1914 - 20
Langnau,R	Sv Fellbach	1999 - 21	Großmann,P	Stuttgarter Sf	1971 - 37	Gentner,M	Sc Murrhardt	1940 - 46	Hartmann,S	Mönchfelder Sv	1913 - 28
Vidic,Z	Hohenacker	1999 - 7	Herold,M	Heilbronnerv Sv	1971 - 36	Schils,H	Sf Heubach	1940 - 18	Roptert,C	Sf Möglingen	1913 - 24
Fuchs,D	Sv Tübingen	1999 - 4	Jüssen,S	DJK Stuttgart	1971 - 30	Krämer,C	W D Ulm	1939 - 47	Pett,R	Tsg Zell u.A.	1913 - 23
Bender,K	Sv Balingen	1998 - 78	Riewe,J	DT Tutlingen	1970 - 53	Strobel,W	Schweningen	1939 - 22	Bitler,N	Rommelshausen	1913 - 19
Nagelsdiek,M	Sf Pfullingen	1998 - 64	Göller,A	Sr Spaichingen	1970 - 50	Holstein,F	Sc Leinfelden	1939 - 18	Götz,S	Sf Ravensburg	1912 - 72
Heinze,W	Sg Fasanenhof	1998 - 50	Macho,R	Sv Hussenhofen	1970 - 24	Meier,C	Vfr Heilbronn	1939 - 4	Schmid,E	Sv Herrenberg	1912 - 49
Scholz,F	TSG Öhringen	1998 - 10	Müller,T	Sv Schömberg	1969 - 97	Hofer,D	Rommelshausen	1938 - 49	Tausch,B	Sk Lindenberg	1912 - 25
Holzinger,E	Sf Biberach	1997 - 59	Stark,R	Sv Aalen	1969 - 42	Marinkovic,M	Sk Vasja Pirc	1938 - 36	Schadwinkel,T	Sf Göppingen	1912 - 13
Weiler,U	Sk Heidenheim	1997 - 53	Ötte,H	Nsu-Amorbach	1969 - 19	Kramer,F	Sv Altbach	1938 - 27	Over,K	Post-Sv Ulm	1911 - 75
Teske,T	Sk Markdorf	1997 - 45	von Auer,U	Sv Tübingen	1969 - 14	Braun,H	Sg Ludwigsburg	1938 - 17	Herrmann,D	Sf Deizisau	1911 - 45
Fischer,D	Vaihingen-Rohr	1997 - 42	Adameit,H	Stuttgarter Sf	1969 - 7	Vogler,J	Sg Fasanenhof	1938 - 13	Vielhauer,S	Sv Böckingen	1911 - 25
Lasslot,U	Sg Ludwigsburg	1997 - 39	Abele,A	Sv Aalen	1968 - 33	Borkert,R	Post-Sv Ulm	1938 - 9	Kramer,C	Post-Sv Ulm	1911 - 21
Schott,A	Sv Wendlingen	1997 - 38	Hohl,R	Tsv Willsbach	1967 - 32	Müller,K	Sv Nürtingen	1937 - 35	Heisele,B	Sv Schorndorf	1911 - 10
Caspers,C	HP Böblingen	1997 - 32	Thevessen,M	Sc Laupheim	1967 - 25	Faßmann,K	Stuttgarter Sf	1936 - 94	Seitz,D	Sf Blaustein	1910 - 40
Arendt,J	Stuttgarter Sf	1997 - 29	Thieme,S	Spvg Feuerbach	1966 - 87	Wolf,A	Sk Heidenheim	1936 - 38	Schulze,H	Sc Lindau	1910 - 17
Escher,F	Ssg Fils-Lauter	1996 - 61	Rebmann,D	Tsg Waldenburg	1966 - 38	Gretzinger,A	Obersulmetingen	1936 - 34	Stürmer,A	Tsv Langenau	1909 - 39
Brodbeck,S	Tsv Willsbach	1996 - 50	Unger,F	Gross-Sachsenhm	1966 - 29	Schaf,M	Sg Tsv Korntal	1936 - 20	Käs,M	Sc Tettng	1909 - 29
Schönwälder,B	Kirchentellinsft	1996 - 45	Baur,S	Sf Heubach	1966 - 23	Rieder,J	Stuttgarter Sf	1935 - 91	Richter,G	Sv Marbach	1908 - 57
Hillenbrand,A	Sv Besigheim	1996 - 44	Funk,G	Sv 23 Böckingen	1965 - 78	Dönitz,C	Sk Markdorf	1935 - 51	Kleinscheck,O	Sk Freudenstadt	1908 - 28
Herzog,R	Pfalzgrafenwlr	1996 - 44	Freder,H	Stuttgarter Sf	1965 - 62	Knapp,M	Zuffenhausen	1935 - 40	Franz,M	Sg Tsv Korntal	1908 - 20
Engbrecht,H	Sv Schorndorf	1996 - 11	Geutebrück,S	W D Ulm	1965 - 57	Sziklai,S	Sabt Fc Alldorf	1935 - 22	Bauer,E	Vfl Sindelfingen	1907 - 40
Rau,H	Sv Böckingen	1995 - 28	Volz,B	Sv Balingen	1965 - 42	Gneiting,T	Sv Backnang	1935 - 22	Jochimsen,H	Sc Oberndorf	1907 - 37
Ludwig,D	Sc Waiblingen	1994 - 45	Vogel,M	Sf Nabern	1965 - 36	Balabanov,A	Sg Schönbuch	1935 - 16	Holl,G	Ssg Fils-Lauter	1907 - 35
Meyer,R	Sf Vöhringen	1994 - 39	Flum,G	Sv Wolfbusch	1965 - 24	Haiber,R	Sv Besigheim	1934 - 35	Bacher,E	Sf Plochingen	1907 - 28
Frank,W	Schwäb.Gmünd	1994 - 38	Berg,A	DJK Ellwangen	1965 - 22	Bachus,H	Sc Hechingen	1934 - 5	Schnell,H	Sf Mengen	1907 - 27
Bucher,K	Sv Jedesheim	1993 - 37	Zeh,R	Sv 23 Böckingen	1964 - 50	Braun,H	Vfl Sindelfingen	1933 - 47	Ortmann,M	Kornwestheim	1907 - 25
Schössler,A	Sc Bopfingen	1993 - 35	Probst,A	Bad Wimpfen	1964 - 35	Rudolf,P	Sv Neu-Ulm	1933 - 27	Hadzic,S	Bad Wimpfen	1907 - 6
Guballa,J	Tsv Zuffenhaus	1993 - 29	Hahn,D	Sc Grunbach	1964 - 23	Sattler,W	Sk Lauffen	1933 - 23	Haller,M	Sv Balingen	1906 - 62
Genduso,C	Sv Jedesheim	1992 - 27	Bantleon,U	Ssg Fils-Lauter	1964 - 22	Newen,M	Sv Tübingen	1933 - 21	Arnold,T	Sk Markdorf	1906 - 57
Sielaff,M	Sc Winnenden	1992 - 22	Zepf,A	Sr Spaichingen	1964 - 21	Lutsch,W	Sk Leutkirch	1933 - 17	Fels,K	Stuttgarter Sf	1906 - 44
Thiele,R	Sc Lindau	1992 - 12	Klaiss,T	Pfalzgrafenwlr	1963 - 69	Ruprich,U	Neckartenzlingen	1932 - 66	Langmann,A	Mönchfelder Sv	1906 - 40
Hartmann,T	Sontheim/Brenz	1991 - 58	Toprak,Y	Schwäb.Gmünd	1963 - 55	Haberbosch,H	Tg Biberach	1932 - 60	Junginger,A	Sv Reutlingen	1906 - 40
Rehn,G	Vfl Sindelfingen	1991 - 40	Schweizer,F	Spvg Feuerbach	1963 - 30	Fleischer,F	Tsg Salach	1932 - 33	Kucher,A	Sv Schorndorf	1906 - 7
Stadt,H	Bietigheim-Biss'	1991 - 37	Herz,T	Tsv Langenau	1962 - 51	Hartlieb,J	Stuttgarter Sf	1931 - 66	Novakovic,R	Sc Freiberg	1906 - 5
Rabus,B	Sf Heubach	1991 - 23	Bretschneider	Sv Crailsheim	1962 - 42	Fritsch,E	Sk Schmidlen/Ca'	1931 - 44	Rapp,H	Schramberg-Laut	1905 - 36
Diaz,E	Sc Stuttgart-Ost	1991 - 12	Wepfer,B	D T Esslingen	1962 - 40	Albulet,R	Sv Tübingen	1931 - 22	Röscheisen,A	Sk Heidenheim	1905 - 34
Flämig,J	Sc Tamm 74	1991 - 12	v. Zimmerman	Stuttgarter Sf	1962 - 29	Heining,T	Tsf Ditzingen	1930 - 52	Mück,H	Sc Plüderhausen	1905 - 31
Haas,W	Stuttgarter Sf	1991 - 10	Chasdan,W	SM Botnang	1962 - 18	Schlief,S	Sv Backnang	1930 - 38	Kumer,R	Kornwestheim	1905 - 28
Feith,B	Spvg Feuerbach	1990 - 65	Schnabel,A	Sc Grunbach	1961 - 42	Lehner,M	Erdmannhausen	1929 - 9	Enns,P	Sv Aalen	1905 - 26
Eisenmann,B	Sv Besigheim	1990 - 33	Fronmüller,F	Kirchheim/Teck	1961 - 35	Lutz,H	Stuttgarter Sf	1929 - 9	Pflaum,S	Vaihingen-Rohr	1905 - 20
Siegel,J	Bisingen-Steinh'	1990 - 32	Moritz,T	Sf Deizisau	1960 - 53	Hafer,T	Tsv Berkheim	1929 - 5	Grosch,U	Sk Gerlingen	1905 - 20
Piazza,R	Kspr.Stgt.	1989 - 41	Belzner,H	Rommelshausen	1960 - 33	Sonnleitner,E	Tsv Berkheim	1928 - 50	Hornig,C	Kirchentellinsft	1904 - 42
Kerpe,A	Sv Weil der Stadt	1989 - 38	Vengring,A	Post-Sv Ulm	1959 - 3	Thiele,A	Sv Leonberg	1928 - 31	Flory,H	Post-Sv Ulm	1904 - 41
Hörmann,T	Sc Ingersheim	1989 - 35	Klausner,S	Sv Jedesheim	1958 - 58	Maier,E	Sv Schorndorf	1928 - 27	Baier,R	Sk Heidenheim	1904 - 38
Schuler,M	Pfalzgrafenwlr	1989 - 34	Häaler,M	DT Tutlingen	1958 - 57	Seewald,B	Sf Pfullingen	1928 - 15	Winkler,T	Sk Lauffen	1903 - 54
Adler,W	Sc Lindau	1989 - 28	Handan,K	Sv Oberkochen	1958 - 11	Lorenz,K	Sv Marbach	1927 - 44	Schuch,A	Sv Besigheim	1903 - 44
Gerstberger,W	Tsv Langenau	1989 - 27	Sand,R	Sv Aalen	1957 - 96	Ellerbrock,M	Tg Forchtenberg	1927 - 30	Kramer,W</		

Breitenschach aktuell von Ernst Bedau



Im DSB und den LV gibt es das Referat „Freizeit- und Breitensport“. Unter dieser Bezeichnung ist es auch in den Satzungen des DSB und der LV verankert. Was bedeutet aber Freizeit- und Breitensport im Schach? Dazu mehr in den Juni-Informationen.

Tip des Monats Mai

Vorbemerkung

Unter diesem Stichwort wollen wir den Vereinen und Schachfreunden Anregungen für Aktivitäten im Bereich des Breitenschachs geben. Es ist selbstverständlich, daß diese Tips nicht im Erscheinungsmonat umgesetzt werden können und sollen. Genauso selbstverständlich ist es, daß wohl kein Verein in der Lage ist, jeden Tip sofort umzusetzen oder Monat für Monat eine Breitenschachaktivität zu entfalten. Das ist auch nicht Sinn der Tips. Tips wollen den Vereinen Anregungen geben. Die Tips sollen die Vereine motivieren; wenigstens ein bis zwei dieser Anregungen im laufenden Schachjahr in die Tat umsetzen. Dabei wünschen wir viel Spaß. Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit der Referent für Breitenschach des DSB, Ernst Bedau, und der Referent für Breitenschach Ihres LV zur Verfügung.



Breitenschach im Landesverband

Breitenschach aktuell

Was bedeuten Freizeit- und Breitensport im Schach? Mit dieser Frage schloß die Mai-Information.

Die erste, nicht selbstverständliche Antwort lautet: Freizeit- und Breitensport im Schach meinen nicht andere Sportarten wie Tischtennis, Fußball, Kegeln usw., auch wenn es mit Schach zusammen ausgetragen wird. Wir kümmern uns im Schach also nicht um solche und ähnliche andere Sportarten. Wir freuen uns aber durchaus, wenn Schach mit solchen anderen Sportarten kombiniert wird. Freizeit- und Breitensport ist im Schach also Freizeit- und Breitenschach. In den Juli-Informationen wollen wir uns mit diesen Begriffen näher beschäftigen.

Tip des Monats Juni

Das Ostereier-Blitzturnier

Ostern kommt schneller als man denkt. Wie wäre es mit einem Ostereier-Blitzturnier? Ein lustiges und preiswertes Vergnügen. Für jeden Punkt gibt es ein Ei. Damit kein Teilnehmer leer ausgeht, kann man jedem Teilnehmer einen Grundstock von 3 Eiern sichern. Laden Sie dazu auch die schachinteressierte Öffentlichkeit ein. Der Vorteil dieses Turniers:

■ Jeder Teilnehmer geht mit Ostereiern nach Hause

■ Von diesem „Preis“ hat auch die Familie etwas.

■ Äußerst geringe Kosten (z.B. für 100 Ostereier ca. 25,- DM)

Wichtiger Hinweis: Für die Einladung können Plakate und Materialien des DSB verwendet werden. (bitte 4 Wochen vorher nach der Werbemittelbroschüre beim DSB,

Breitenbachplatz 17-19 14195 Berlin bestellen)

- Gefrierbeutel einkaufen, damit die Ostereier verpackt und transportiert werden können.



Breitenschach im Landesverband

Breitenschach aktuell

Auch die Begriffe Freizeit- und Breitenschach verwirren. Sind es zwei Bereiche? Einmal Freizeitschach und dann etwas ganz anderes, nämlich Breitenschach? Oder gehört beides zusammen? Ist also Freizeitschach zugleich Breitenschach und Breitenschach zugleich Freizeitschach? Was meinen die Begriffe „Freizeit“ und was hat es mit der „Breite“ im Breitenschach zu tun? Versuchen wir, in unserer August-Info eine Antwort zu finden.

Tip des Monats Juli

Beteiligung an Umzügen

Findet in Ihrer Stadt/Ort ein Festumzug statt? Wie wäre es, wenn sich Ihr Verein mit einem Wagen an diesem Umzug beteiligt? Der Wagen läßt sich sehr leicht mit 2 schräg gestellten überdimensionalen großen Schachbrettern, flankiert von 2 großen Türmen handwerklich gestalten. Auf beiden Schachbrettern ein paar Schachfiguren anbringen, einige Schachfreunde in selbst genähte Schachkostüme stecken und auf dem Wagen plazieren und schon kann sich der Verein werbewirksam der Öffentlichkeit präsentieren.

Wichtiger Hinweis: Fotokopie eines Musterwagens kann beim Referenten für Breitenschach des DSB angefordert werden.



Breitenschach im Landesverband

Breitenschach aktuell

Ist der Begriff Freizeitschach „hilfreich“? Das Gegenteil zur Freizeit ist die berufliche Arbeitszeit. Mit Ausnahmen weniger Schachprofis treibt die Masse der Schachspieler Schachsport in der Freizeit. Also wäre der gesamte Sport, vielleicht von der 1. Schachbundesliga abgesehen, Freizeitsport. Nur dann würde der Spielbetrieb von der 2. Bundesliga abwärts zum Bereich Freizeitschach gehören und diesem Referat unterstehen? Dies kann ja wohl nicht richtig sein. Vertiefen wir diese Frage noch einmal in unseren September-Informationen.

Tip des Monats August

Schach im Schwimmbad

Sind Sie ein sportlicher Schachverein? Haben Sie eine Jugendgruppe? Verabreden Sie sich doch einmal in Ihrem Schwimmbad, packen Ihr Schachmaterial in die Badetaschen und spielen Sie auf der Schwimmbadwiese liegend Schach. Das macht Ihnen selbst und den Jugendlichen Ihres Vereins Spaß und Freude, präsentiert aber den Verein zugleich in der Öffentlichkeit. Mancher der übrigen Badegäste wird neugierig, schaut zu, und wenn Sie dann noch ein Infoblatt über Ihren Verein bereithalten und dem einen oder anderen inter-

essierten Erwachsenen oder Jugendlichen geben, haben Sie nebenbei eine kleine Werbeveranstaltung für Ihren Schachverein durchgeführt.

Besonderer Hinweis: Wenn Sie Kinder der Schachjugendgruppe mit in das Schwimmbad nehmen, ist zuvor schriftlich das Einverständnis der Eltern einzuholen, und es ist eine besondere Aufsichtspflicht geboten.

Info hierzu bei der DSJ Breitenbachplatz 17-19 17195 Berlin.



Breitenschach im Landesverband

Breitenschach aktuell

Sie haben gesehen, daß der Begriff „Freizeitschach“ zu großen Unklarheiten führt. Fast alle Schachaktivitäten im Bereich des DSB passen in diese Begriffsdefinition. Aus diesem Grund ist der Begriff „Freizeitsport“ in den übrigen Sportarten weitestgehend verschwunden. Nur noch in wenigen Sportorganisationen, darunter dem DSB, wird dieser Begriff verwendet. Natürlich haben sich die Erfinder des Begriffes „Freizeitsport“ bei der Namensgebung etwas gedacht. Dem wollen wir in der Oktober-Information nachgehen.

Tip des Monats September

Besuch eines größeren Schachturniers

In Deutschland finden rund um das Jahr größere Schachturniere statt. Informieren Sie sich aus den Schachzeitschriften. Wie wäre es, wenn Sie eine Fahrt zu einem solchen Schachturnier für Vereinsmitglieder, aber auch für die interessierte Schachöffentlichkeit, organisieren? Wenn Sie rechtzeitig mit dem Ausrichter des Turniers Kontakt aufnehmen, wird der Veranstalter auch sicherlich dafür sorgen, daß Sie bei Ihrem Besuch über das Turnier informiert, auf Besonderheiten hingewiesen werden und in den Genuß einer Partiekomentierung kommen.

Durch einen solchen Ausflug wird Ihr Vereinsleben bereichert, ein schachlicher Höhepunkt geboten, und Sie können eine solche Fahrt bequem zu

einem kleineren oder größeren Vereinsausflug ausgestalten.

Besonderer Hinweis: Bedeutende überregionale Schachturniere finden Sie im Terminkalender des DSB, anfordern gegen Rückporto von 2,20 DM beim Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Andreas Weiß, Willy-Sachse-Str. 22, 06766 Wolfen oder email: Adresse SAW25625.



Breitenschach im Landesverband

Breitenschach aktuell

Mit dem Begriff „Freizeitsport“ sollte der wettkampfungsbundene Sport erfaßt werden. Damit wurde eine neue Definition geschaffen. Sie hat den Vorteil, aus sich heraus verständlich zu sein. Wettkampf ungebundenes Schach: Darunter kann sich jeder etwas vorstellen z.B. Schachspielen in Schachcafés, Partien auf der Freiluft-Schachanlage, lockeres Schachspielen in einer Seniorengruppe usw.

Um den mißverständlichen Begriff „Freizeitsport“ ganz auszumerzen, spricht man im DSB nur noch von Breitensport und unterteilt diesen in Wettkampf ungebundenen Sport (früher als Freizeitsport bezeichnet) und Wettkampfsport nach frei gestaltetem Wettkampfrelement. Was dahinter steckt, erfahren wir in den folgenden Breitenschach-Infos.

Tip des Monats Oktober

Schachvariationen

Bereichern Sie Ihr Vereinsleben und stellen Sie verschiedene Schachvariationen an einem lockeren Spielabend vor. Das Motto: Schach mal anders! Besonders der Jugend macht das viel Spaß, aber auch andere Schachfreunde sind begeistert. Nicht vergessen: Hierzu die interessierte Öffentlichkeit einladen. Kennen Sie

Atomschach? Berolinaschach? oder Kamikazeschach? Sehen Sie: es gibt noch viel zu entdecken.

Wichtiger Hinweis: Die Broschüre „Schach mal anders“ mit über 40 Schachvariationen kann über die DSJ, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin gegen 5,- DM bezogen werden.



Frits Barkhuis:

Schach blüht aus den Ruinen

Das deutsche Schachleben 1946-1955 im Spiegel der Caissa

160 Seiten

nur DM 9,80!

Trotz aller Schwierigkeiten blühte das Schachleben nach dem Zweiten Weltkrieg schnell wieder auf und fand in der Zeitschrift Caissa ein anregendes Medium. Zu verdanken war dies Frits Barkhuis, der heute mit Schach blüht aus den Ruinen diese aufregenden Zeiten wieder in unsere Erinnerung ruft. Im Originalton von damals berichtet das Buch über die ersten (aus heutiger Sicht unter „unmöglichen“ Umständen durchgeführten) Deutschen Meisterschaften, den Kampf der alten Garde (Bogoljubow, Kieninger u.a.) gegen die anstürmende Jugend (Unzicker, Schmid u.a.), die Wiederaufnahme des Deutschen Schachbundes in den Weltschachbund FIDE und Teilnahme Deutschlands an den Schacholympiaden und die Einführung eines Pokalwettbewerbes auf Initiative der Caissa.

Dr. Siegfried Augustat:

**Dimitri Bunzmann
Ein großes Schachtalent**

Beim 21. Internationalen Potsdamer Weihnachtsturnier sorgte der jüngste Teilnehmer für Aufsehen. Der erst zwölfjährige Dimitri Bunzmann von der Berliner Schachvereinigung Lasker Steglitz e.V. erzielte in der stark besetzten A-Gruppe des Turniers 4,5 Punkte aus 7 Partien und teilte damit den 7.-17. Platz bei 56 Teilnehmern. Bereits im Vorjahr überraschte er mit seinem hervorragenden 9. Platz unter 54 Teilnehmern. Er spielt in der zweiten Mannschaft seines Vereins in der Oberliga Nord am 2. Brett und besitzt bereits die stolze Elo-Zahl von 2103! Besonders hervorzuheben ist sein Abschneiden bei der Jugendweltmeisterschaft, die im August des vergangenen Jahres in Ungarn stattfand. Dort belegte er in seiner Altersklasse Platz 3 bis 5. Wie mir sein Vater Wladimir (50) erzählte, hat Dimitri keinen Trainer und war somit bei der Weltmeisterschaft auf sich allein angewiesen. Er verlor die letzte Partie und wäre im Gewinnfalle Weltmeister geworden. Dann hätte sich sicherlich auch ein Sponsor und ein Trainer für ihn finden lassen! Wäre er schon bei der Weltmeisterschaft durch einen Trainer unterstützt worden, der die Eröffnungssysteme und Partien von Dimitris Konkurrenten hätte analysieren können, wäre durchaus mehr für den hochbegabten Jungen zu erreichen gewesen.

Dimitri entstammt einer jüdischen Familie, die vor knapp drei Jahren aus Samarkant in Usbekistan ausreiste - aus Gründen, die viele Juden zum Verlassen ihrer Heimat veranlassen...

Mit der deutschen Sprache beschäftigte er sich sehr intensiv im ersten Jahr. Dann konnte er eine deutsche Schule besuchen, wo er sehr schnell von Klasse 3 in die seinem Alter entsprechende Klasse 5 springen konnte. Jetzt besucht er das Gymnasium in Berlin-Steglitz und stellt auch dort seine Intelligenz unter Beweis. Schach erlernte er im Alter von 6 Jahren und war bereits mit 9 Jahren Meisterkandidat in seiner Heimat, wo er gute Trainer hatte. Die wesentliche Steigerung seiner Spielstärke verdankt er außer seiner spezifischen Schachbegabung allerdings seinem eisernen Trainingsfleiß - er beschäftigt sich täglich zwei bis vier Stunden mit Schach, an Wochenenden sogar sechs bis sieben Stunden - und seiner intensiven Auseinandersetzung mit der Schachliteratur. Seit gut einem halben Jahr hat er auch einen eigenen Computer, der heutzutage für modernes Schachtraining unentbehrlich ist. Dimitri lebt mit seinen Eltern in einer bescheidenen Zweizimmer-Wohnung in Berlin-Steglitz. Vater und Mutter sind Pädagogen, beide ohne Arbeit, er ist Invalide.

Meine Frage, ob man denn mit dem Geld des Sozialamtes auskomme, beantwortete mir Vater Bunzmann mit der Bemerkung: „Wir sind sehr bescheiden in unseren Ansprüchen und kommen damit aus!“

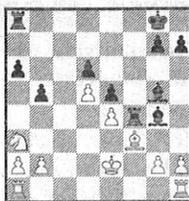
Diese Haltung dürfte sicher alles andere als typisch für Sozialhilfeempfänger sein ...

Wie gut Dimitri auf dem Schachbrett ist, mögen die folgenden drei Partien aus dem Potsdamer Weihnachts-Open zeigen.

O.Jens-Uwe Meyer (MLudwigfelde) ● Dimitri Bunzmann (L. Steglitz) - 1. Runde
1.e4 c5 2.♘f3 ♗c6 3.d4 cd4: 4.♗d4: e5 5.♗b5 d6 6.♗1c3 a6 7.♗a3 b5 8.♗d5 ♗f6 9.♗g5 ♗e7 10.♗f6: ♗f6: 11.c3 ♗e7 12.♗c2 ♗e6 13.♗ce3 ♗g5 14.a4 0-0 15.ab5: ab5: 16.♗b5: ♗a1: 17.♗a1: ♗e3: 18.♗e3: d5 19.ed5: ♗d5: 20.♗d1 ♗e3: 21.♗d8: ♗g2:+! 22.♗f1 ♗d8: 23.♗g2: ♗d2! 24.♗e1 ♗d5+ 25.♗g3 f6 26.♗e2 ♗d1 27.c4 ♗g1+! 28.♗h3 ♗e6+ 29.♗h4 g5+ 30.♗h5 ♗g7! 31.♗e8 ♗g4 matt! 0:1

Wie vertraut Dimitri mit den Feinheiten dieser Variante ist, zeigte er zwei Runden später.

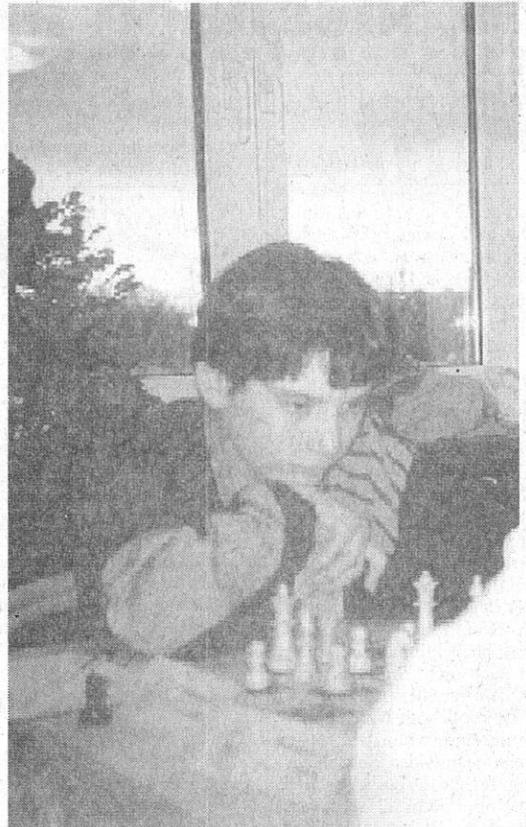
○ Stefan Schiffermüller (SC Empor Potsdam) ● Dimitri Bunzmann - 3. Runde
Züge 1 bis 11 wie in der voranstehenden Partie 12.c4 ♗a5+ 13.♗d2 ♗d2:+ 14.♗d2: ♗d5: 15.cd5: ♗g5+ 16.♗d1 f5! 17.f3 fe4: 18.fe4: 0-0 19.♗e2 ♗f4 20.♗f3 ♗g4! 21.♗e2?



21.- ♗e4:+! 22.♗d3 ♗d4+ 23.♗e2 ♗d2+ 24.♗e1 ♗f3: 25.gf3: ♗b2: 0:1

Seinen guten Endplatz Nr. 13 unter den 56 Teilnehmern der Gruppe A sicherte sich Dimitri in der Schlussrunde.

○ Dimitri Bunzmann ● Uwe Baumgardt (Zitadelle Spandau) - 7. Runde
1.c4 e5 2.♗c3 ♗f6 3.♗f3 ♗c6 4.d3 d5 5.cd5: ♗d5: 6.g3 ♗b6 7.♗g2 ♗e7 8.0-0 ♗e6 9.a3 0-0 10.b4 a5 11.b5 ♗d4 12.♗e5: ♗b3 13.♗b1 ♗d4 14.♗b3: ♗b3: 15.♗b3: ♗e5: 16.♗b7: ♗ab8 17.♗c6 ♗d6 18.♗b2 ♗e7 19.d4 ♗f6 20.♗d1 ♗c8 21.♗g2 c6 22.e4 ♗d8 23.e5 cb5:? 24.ed6: ♗d6: 25.♗e4 ♗c4 26.♗c3 a4 27.♗b4 ♗e8 28.d5 f5 29.♗d2 ♗d6 30.♗f1 ♗c8 31.♗e3 ♗e4 32.♗b2 ♗g5 33.♗d4 und Schwarz überschritt die Zeit: 1:0



**Dimitri Bunzmann
beim Potsdamer Turnier in Aktion**

Foto: Dr. Siegfried Augustat

Dr. Siegfried Augustat

**Ein israelischer Schachfreund zu Gast
beim Universitätssportverein Potsdam**

Das passiert sicherlich nicht alle Tage, daß man einen israelischen Schachfreund zu Gast hat. Unser Schachfreund Volker Svitek lernte während seines Urlaubs den Studenten Shahaar Paz aus Holon in Israel kennen. Was lag näher, als diesen „Globetrotter“ - er studiert u.a. in London und Paris und ist sehr reisefreudig - nach Potsdam einzuladen, zumal da Volker sehr schnell mitkriegte, daß Shahaar ein ausgezeichnete Schachspieler ist? Der junge Israeli zögerte nicht lange, nahm die Einladung an und kam nach Potsdam. Natürlich brachte Volker ihn auch zu den Spielabenden des USV Potsdam mit, und bei dieser Gelegenheit nahm Shahaar auch an einem kleinen Blitzturnier teil. 14 Schachfreunde machten mit und waren auf das Abschneiden des jungen Gastes gespannt. Dieser hatte keine Hemmungen, spielte munter auf und gewann das Turnier mit 10,5 Punkten aus 13 Partien. Lediglich ein Remis gegen seinen Gastgeber Volker und einen Verlust gegen Hartmut Göllitz ließ er zu. Auf den Plätzen landeten: 2. Frank Böttcher 9,5, 3. Reinhard Nünchert 9,0, 4. Volker Svitek 8,5, 5. Hartmut Göllitz 7,5, 6./7. Peter Gädke und Detlef Sterz je 7,0.

Diese Begegnung mit einem israelischen Gast erinnerte mich an die Leipziger Schacholympiade im Jahre 1960, deren Besuch wir Potsdamer uns nicht nehmen ließen, um all die Schachgrößen wie Michail Tal, Michail Botwinnik, Max Euwe, Paul Keres, Bobby Fischer, Tigran Petrosjan, Miguel Najdorf und viele andere zu beobachten und zu bewundern. Im Anschluß an die Schacholympiade reisten viele der ausländischen Teilnehmer in der damaligen DDR umher, gaben Simultanvorstellungen und hielten Vorträge.

Unser Verein, der heutige USV, hatte damals für eine Woche den Internationalen Meister Moshe Czerniak aus Israel zu Gast, nicht etwa nur, um shake-hands zu machen, sondern um mit uns Schach zu spielen und uns etwas beizubringen. Ich erinnere mich sehr gern an die interessanten Trainingsabende mit ihm. Unter anderem machte er uns mit seiner Spezialität - Sizilianisch mit b3 - vertraut, einem System, über das Rolf Schwarz vor wenigen Jahren ein ganzes Buch geschrieben hat. Schon wenige Jahre nach der Leipziger Olympiade - insbesondere nach dem 6-Tage-Krieg im Jahre 1967 - wäre die Begegnung mit einem Israeli in der DDR völlig undenkbar gewesen. In dem wissenschaftlichen Institut, das jahrzehntelang meine Arbeitsstelle war, war es sogar strengstens verboten, aus israelischen Forschungsinstituten Sonderdrucke von dortigen wissenschaftlichen Publikationen anzufordern ...

Ein Glück, daß die Zeiten sich drastisch geändert haben und man wieder mit israelischen Schachfreunden zusammenkommen kann!